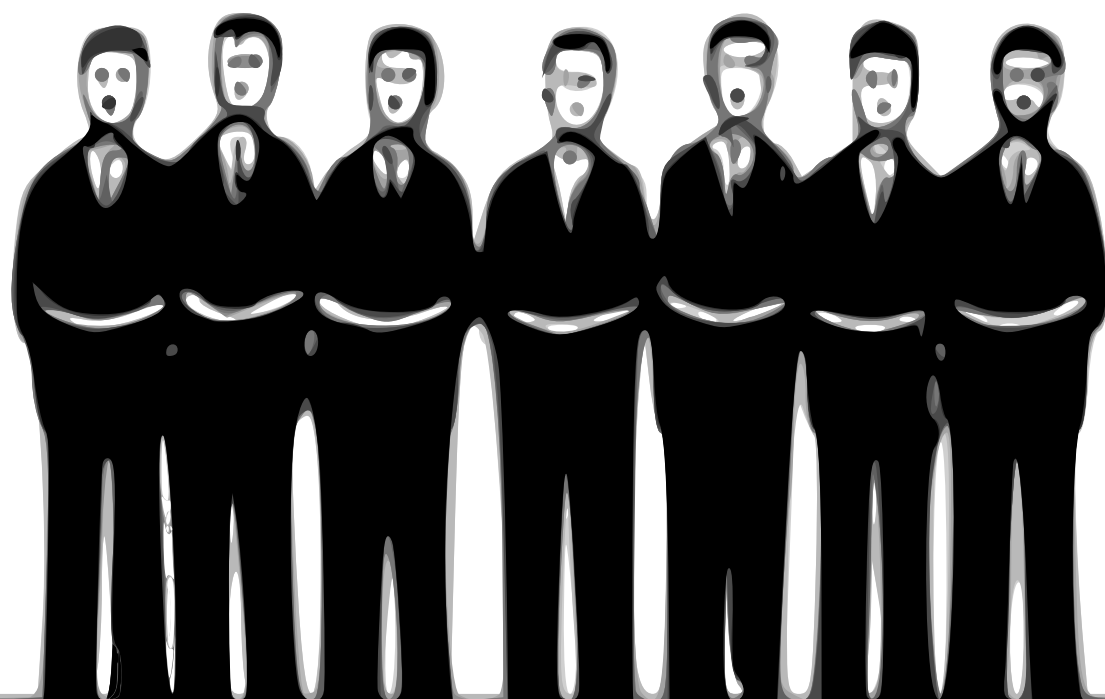


GREGORIANISCHES BREVIER STUNDENGE BETBUCH

LAUDES – SEXT – VESPER – COMPLET
REISESEGEN – LATEINISCHE VESPER UND COMPLET

Liturgischer Singkreis Jena



gewidmet Dr. Bernhard Gröbler

ICH DANKE ALLEN,
DIE AN DER ERSTELLUNG DIESES BUCHES DIREKT UND INDIREKT BETEILIGT WAREN, INSBESONDERE:
DEM LITURGISCHEN SINGKREIS JENA UND SEINEN MITGLIEDERN,
ÉLIE ROUX UND DEM GREGORIO-TEAM FÜR GREGORIO, MIT DEM DIESES BUCH GESETZT WURDE,
MEINER FAMILIE UND MEINEN FREUNDEN FÜR UNTERSTÜTZUNG BEI DER ERSTELLUNG UND UNERMÜDLICHES
TESTEN,
DER ERZABTEI ST. OTTILIEN, AN DER ICH MIT DEM GREGORIANISCHEN CHORAL IN BERÜHRUNG KAM.

5. Aufl. © 2008. *Auf der Grundlage des Buches Liturgie III und des Breviarium Lipsiensæ der Evangelisch
Lutherischen Gebetsbruderschaft erstellt und bearbeitet von:*

David Gippner M.A.
Hans-Berger-Straße 20
07747 Jena.



Dieses Werk steht unter einer Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz.

INHALTSVERZEICHNIS



Inhaltsverzeichnis	iii
Einführung	1
Laudes	4
Sext	17
Vesper	26
Complet	40
Reiseseegen	51
Responsoria Prolixa aus der Vesper	55
Vaterunser	57
Credo	58
Complet im Advent	60
Dominicis ad Vesperam	61
Ad Completorium in Dominicis	73
Antiphonæ B. M. V.	80

SOLI DEO GLORIA

EINFÜHRUNG IN DAS GREGORIANISCHE BREVIER



Im vorliegenden Buch findet man eine Auswahl aus dem *Breviarium Lipsiensæ*, dem Leipziger Brevier der Evangelisch-Lutherischen Gebetsbruderschaft. Diese Auswahl ist so getroffen, dass man ganzjährig die folgenden vier Gebete in einer Grundform beten kann:

1. LAUDES – das Morgenlob
2. SEXT – das Mittagsgebet
3. VESPER – das Abendgebet und
4. COMPLET – das Nachtgebet.

Im Anhang können Sie finden:

1. den REISESEGEN,
2. verschiedene Antwortgesänge zur Sonntags-VESPER,
3. Noten für VATERUNSER und Credo (*nicht in der Version für das Martin-Niemöller-Haus Jena*),
4. Psalm und Hymnus für die COMPLET im Advent,
5. die lateinische Sonntags-VESPER,
6. die lateinische Sonntags-COMPLET und
7. die MARIENANTIPHONEN »Regina Cæli« und »Salve Regina«.

Laudes, Sext und Vesper sind teilweise an die Kirchenjahreszeit angepasst; der Charakter eines Auszugs verbietet aber eine vollständige Anpassung, andernfalls läge mit diesem Band eine Kopie des Breviers vor.

Bestandteile

1. Psalmen mit Antiphonen und alttestamentliche Cantica
2. Neutestamentliche Cantica:
 - ▷ Das »Benedictus« (Lobgesang des Zacharias, Lk.1,68-79) in den Laudes
 - ▷ Das »Magnificat« (Lobgesang der Maria, Lk. 1,46-55) in der Vesper
 - ▷ Das »Nunc dimittis« (Lobgesang des Simeon, Lk. 2,29-32) in der Complet
3. Lesungen aus der Bibel nach dem Kirchenjahr (Texte sind in dieser Ausgabe nicht enthalten)
4. Fürbitten (für die Werktage)

Die Ordnung dieses Buches reiht die Tagzeitengebete in ihrer Reihenfolge auf, am Morgen beginnend. Im Anhang des Buches findet sich der Reisesegen, der vor Antritt einer Reise gebetet werden kann sowie zwei Responsoria Prolixa für die Vesper am Sonntag und ein gemeinschaftlich gesungenes Vaterunser und lateinisches Credo für den Gebrauch in der Complet.

Wie betet man die einzelnen Teile?

Das Grundprinzip der Tagzeitengebete ist responsorial, d.h. in den Gebeten gibt es ständigen Wechsel zwischen einem Vorbeter oder Amtsträger (gekennzeichnet mit ∇) und der versammelten Gebetsgemeinde (gekennzeichnet mit R). An Stellen, bei denen alle gemeinsam beten, ist dies mit A gekennzeichnet.

Daneben gibt es für die Psalmen und Hymnen eine Einteilung in zwei Gruppen, die mit römischen Zahlen gekennzeichnet sind. Gruppe I ist auf der Seite des Kantors, Gruppe II die gegenüberliegende.

Am Anfang der Gebete steht der Ingressus, der den Beginn des Gebets markiert. Dabei steht die ganze Gebetsgemeinde.

In der Complet geht ihm ein Segen, eine Lesung und ein gemeinsames Schuldbekentnis voran.

In der Laudes, Vesper und Complet folgt darauf die Psalmodie. Die Antiphon und der erste Psalmvers werden dabei vom Cantor (markiert mit ∇) bis zum Stern angestimmt, in der Antiphon fallen alle ein, im ersten Psalmvers die Gruppe I. Am Ende des Psalms wird die Antiphon wiederholt.

Responsorien stimmt der Kantor an und wird ab dem Stern dabei von der Schola (aus anwesenden Amtsträgern) unterstützt. Die gesamte Gebetsgemeinde wiederholt den Gesang, nach dem von der Schola gesungenen Vers nur die zweite Hälfte, nach dem Gloria Patri wieder den gesamten Responsorialvers.

Beim Hymnus wird die erste Strophe vom Kantor angestimmt und er dann ab dem Stern von Gruppe I unterstützt, danach die Strophen im Wechsel gesungen. Vor der letzten Strophe steht die Gebetsgemeinde auf und bleibt bis zum Ende des Gebetes stehen.

Ämter

Folgende Ämter gibt es:

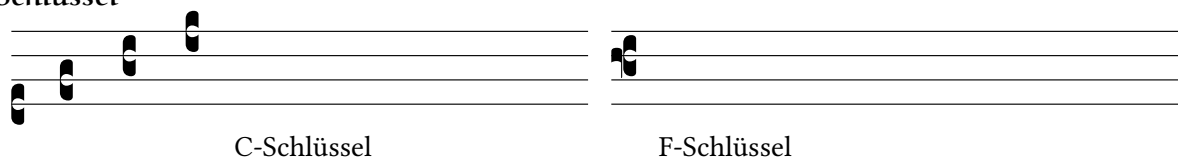
1. Lektor – er/sie liest die Lesungen und das Capitel in der Complet.
2. Kantor – er/sie stimmt Gesänge an (Psalmodie, Cantica, Responsorium).
3. Hebdomadarius – »Wochendiensthabe«; er/sie betet die Gebete vor.
4. Præses Chori – geistlicher Leiter des Gebetes; er/sie erteilt den Lesesege und den Abschlussege.

Besonderheiten

Von Aschermittwoch bis Ostersonntag entfällt das Halleluja in allen Gebeten und wird durch »Lob sei Dir, HERR, du König der ewigen Herrlichkeit« ersetzt. Vom Sonntag Judica bis Karsamstag entfällt das Gloria Patri in den Responsorien. Für Himmelfahrt und St. Michael finden sich für Laudes, Sext und Vesper gesonderte Versikel.

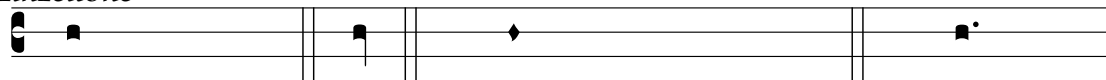
Quadratnotation und wie sie gesungen wird¹

Schlüssel



Die vom Schlüssel umschlossene Linie markiert das c bzw. f.

Einzelöne



Punctum quadratum Virga Rhombus oder Punctum inclinatum Punctum mora

Schnelle Tonverbindungen (Ligaturen)



Clavis Pes Torculus Climacus Scandicus (alternativ) Porrectus

Umschrift:



Clavis Pes Torculus Climacus Scandicus alternativ Porrectus

Der letzte Ton von Ligaturen ist stets leicht gedehnt bzw. artikuliert.

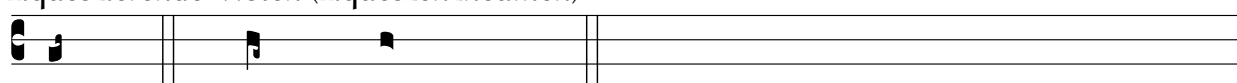
Gedehnte Noten



Clavis Pes Torculus Porrectus

Bei Clavis und Pes gilt das Episem für beide Töne, wenn es bei der ersten Note steht, sonst gilt es nur für den zweiten Ton.

»Liqueszierende« Noten (Liqueszenzneumen)

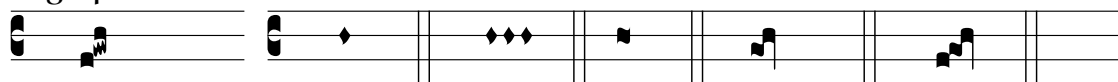


Epiphonus Cephalicus (ohne Zusatzton)

Die kleine Note wird auf einen klingenden Konsonant (Semivokal) am Silbenende gesungen. Auch am Ende einer Ligatur sind entsprechende Liqueszenznoten möglich.

¹Quelle: Bernhard K. Gröbler, Einführung in den Gregorianischen Choral, 2. Aufl. Jena 2005, S. 144.

Neographien



Quilisma Strophicus Tristropha Oriscus Pes quassus Salicus

Die gezackte Note des Quilismas ist ein kurzer, schwacher Ton, der zum Zielton leitet und kann ähnlich einem Glissando gesungen werden.

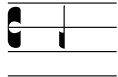
Reperkussion



Pressus Trigon

Der doppelte Ton wird auf gleicher Höhe neu angesetzt.

Custos

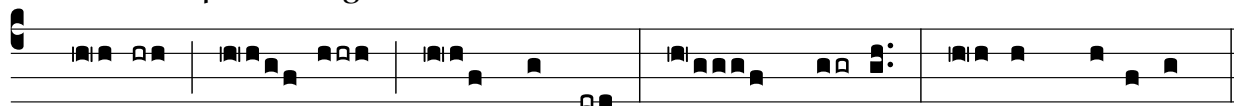


Der Custos ist eine halbe Note am Ende einer Notenzeile, die den nachfolgenden Ton auf der nächsten Zeile anzeigt.

Lektionstöne²

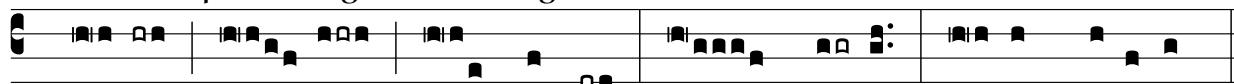
Für die nicht vorgegebenen Lesungen in Laudes, Sext und Vesper gelten die untenstehenden Melodiemodelle. Der jeweilige Abschluss (Conclusio) findet sich in den Gebeten jeweils an der Stelle der Lesung.

Laudes und Vesper sonntags



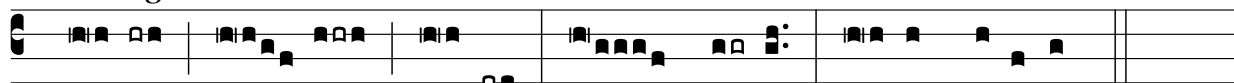
Fle- xa: Met- rum / Punctum. Fra- ge? Pun-ctum correptum.

Laudes und Vesper werktags, Sext sonntags



Fle- xa: Met- rum / Punctum. Fra- ge? Pun-ctum correptum.

Sext werktags



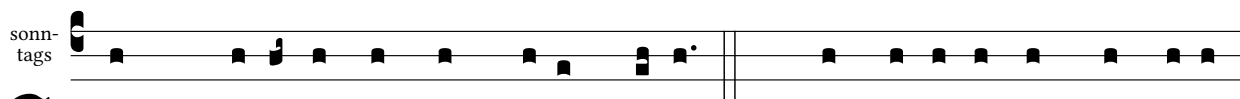
Fle- xa: Met- rum / Pun-ctum. Fra- ge? Pun-ctum correptum.

²Quelle: Breviarium Lipsiensae 1988, S. 78f.

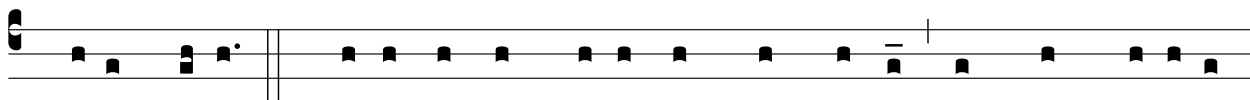
LAUDES



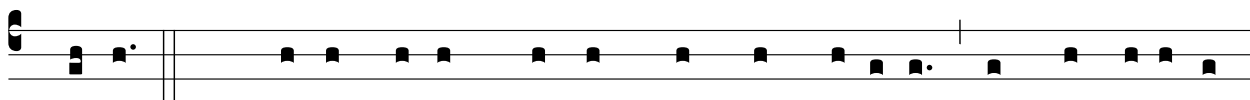
Ingressus



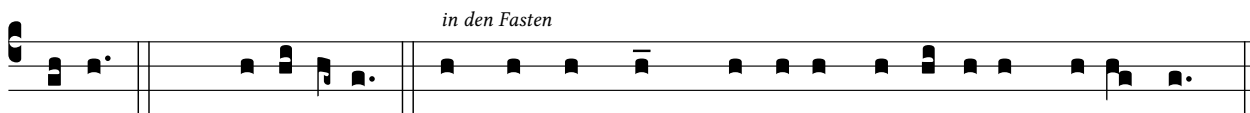
GOTT, ✠ ge-denke mein nach Deiner Gna-de. R̄ HERR, er-hö-re mich mit Deiner



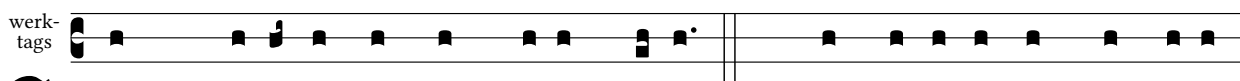
treu-en Hil-fe. I Ehre sei dem VA-TER und dem SOHNE und dem HEI-LI-GEN



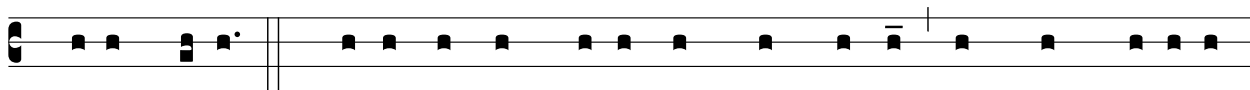
GEISTE. II Wie im Anfang, so auch jetzt und al-le-zeit und in Ewigkeit.



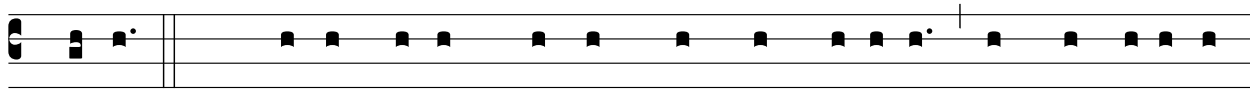
Amen. Ā Hal-le-lu-ja. Lob sei Dir, HERR, Du König der e-wi-gen Herrlichkeit.



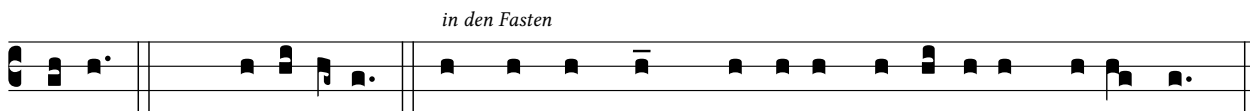
GOTT, ✠ ge-denke mein nach Deiner Gna-de. R̄ HERR, er-hö-re mich mit Deiner



treu-en Hil-fe. I Ehre sei dem VA-TER und dem SOHNE und dem HEI-LI-GEN



GEISTE. II Wie im Anfang, so auch jetzt und al-le-zeit und in Ewigkeit.



Amen. Ā Hal-le-lu-ja. Lob sei Dir, HERR, Du König der e-wi-gen Herrlichkeit.

Alttestamentliches Canticum (fakultativ)

Lied der Hannah

Az
VII a

DER HERR wird richten der Welt Enden. Mein Herz ist fröhlich
 † in dem HER-REN, * mein Haupt ist er'höh't in dem HER-REN

Mein Mund hat sich aufgetan wider 'meine Feinde,
 * denn ich freue mich 'deines Heiles.

Es ist niemand heilig wie der HERR, † außer 'Dir
 ist keiner * und ist kein Fels wie 'unser Gott ist.
 Lasst euer großes 'Rühmen und Trotzen; * freches
 Reden gehe nicht aus 'eurem Munde.

Denn der HERR ist ein Gott, 'der es merket * und
 von ihm werden 'Taten gewogen.

Der Bogen der Starken 'ist zerbrochen * und die
 Schwachen sind um'gürtet mit Stärke.

Die da satt waren, müssen 'um Brot dienen * und
 die Hunger litten, 'hungert nicht mehr.

Die Unfruchtbare hat 'sieben geboren * und die viele
 Kinder hatte, 'welket dahin.

Der HERR tötet und 'macht lebendig * führt hinab
 zu den Toten und 'wieder herauf.

Der HERR macht 'arm und macht reich * er er'nied-
 rigt und erhöht.

Er hebt auf den Dürftigen 'aus dem Staube * und
 erhöht den Armen 'aus der Asche.

Dass er ihn setze 'unter die Fürsten * und den Thron
 der Ehre 'erben lasse.

Denn der Welt Grundfesten 'sind des Herren *
 und er hat die 'Erde daraufgesetzt.

Er wird behüten die Füße seiner Heiligen † aber die
 Gottlosen sollen zunichte 'werden in Finsternis, *
 denn viel Macht 'hilft doch niemand.

Die mit dem Herrn hadern, sollen zugrunde gehen.
 † Der Höchste im Himmel wird 'sie zerschmettern;
 * der HERR wird richten 'der Welt Enden.

Ehre sei dem VATER 'und dem SOHNE * und dem
 'HEILIGEN GEISTE.

Wie im Anfang, so auch 'jetzt und allezeit * und
 in 'Ewigkeit. Amen.

→ Antiphon

Psalmodie

Psalm 51

1. A7
IIIa

U- e wohl * an Zi- on nach Deiner Gna- de und bau- e, HERR, die

Mau- ern zu Je- ru- sa- lem. GOTT, sei mir gnädig † nach Dei- ner 'Gü- te *

und til- ge meine Sünde nach Deiner gro- ßen Barm'herzigkeit.

Wasche mich rein von meiner 'Missetat: * und reinige mich von meiner 'Sünde.

Denn ich erkenne meine 'Missetat: * und meine Sünde ist 'stets vor mir.

An Dir allein habe ich ge'sündigt: * und übel vor 'Dir getan.

Damit Du Recht behaltest in Deinen 'Worten: * und rein dastehst, wenn Du 'richtest.

Siehe, ich bin als Sünder ge'boren: * und meine Mutter hat mich in Sünden emp'fangen.

Siehe, Dir gefällt Wahrheit, die im Ver'borgnen liegt: * und im Geheimen tust Du mir 'Weisheit kund.

Entsündige mich mit Ysop, dass ich rein 'werde: * wasche mich, dass ich schneeweiß 'werde.

Lass mich hören Freude und 'Wonne: * dass die Gebeine fröhlich werden, die Du zer'schlagen hast.

Verbirg dein Antlitz vor meinen 'Sünden: * und tilge alle meine 'Missetat.

Schaffe in mir, GOTT, ein 'reines Herz: * und gib mir einen beständigen, 'neuen Geist.

Verwirf mich nicht von Deinem 'Angesicht: * und nimm Deinen heilgen Geist 'nicht von mir.

Erfreue mich wieder mit Deiner 'Hilfe: * und mit einem willigen Geiste 'stärke mich.

Ich will die Übertreter Deine Wege 'lehren: * dass sich die Sünder zu Dir be'kehren.

Errette mich von Blutschuld, GOTT, der Du mein GOTT und 'Heiland bist: * dass meine Zunge deine Gerechtigkeit 'rühme.

HERR, tue meine 'Lippen auf: * dass mein Mund deinen Ruhm ver'kündige.

Denn du willst keine Schlachtopfer † ich wollte sie Dir sonst 'geben: * und dir gefallen keine Brand'opfer.

Die Opfer, die GOTT gefallen, sind eine gebeugte 'Seele: * ein geängstetes, zerschlagenes Herz wirst Du, GOTT, nicht ver'achten.

Tue wohl an Zion nach Deiner 'Gnade: * baue die Mauern zu Je'rusalem.

Dann werden Dir rechte Opfer gefallen † Brandopfer und Ganz'opfer: * dann wird man Stiere auf Deinem Altar 'opfern.

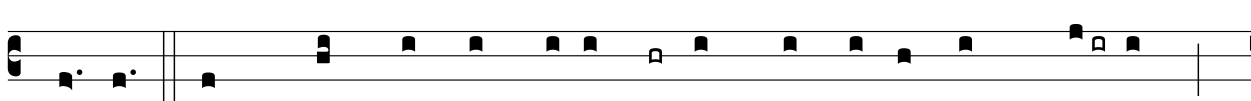
Ehre sei dem VATER und dem 'SOHNE: * und dem HEILIGEN 'GEISTE.

Wie im Anfang, so auch jetzt und alle'zeit: * und in Ewigkeit. 'Amen.

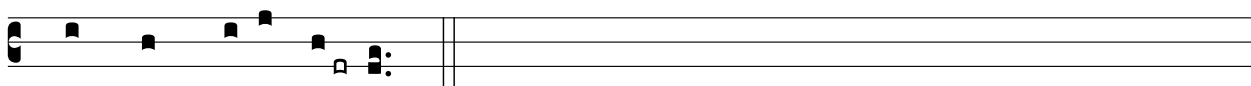
→ *Antiphon*

2. Az
IVb

R-he-be Dich, * GOTT ü-ber den Himmel; und Deine Herr-lichkeit ü-ber al-le



Lan-de. GOTT, mein Herz ist be-reit, † ich will sin'gen und spie-len; *



wach 'auf, meine See-le.

Wach auf, Psalter und 'Harfen: * ich will das Morgen-rot 'wecken.

Ich will Dir danken, HERR, unter den 'Völkern: * ich will dir lobsingen unter den 'Leuten.

Denn Deine Gnade reicht, so weit der 'Himmel ist: * und deine Treue, so weit die Wolken 'gehen.

Erhebe Dich, GOTT, über den 'Himmel: * und Deine Herrlichkeit über alle 'Lande.

Lass Deine Freunde errettet 'werden: * dazu hilf mit Deiner Rechten und er'höre uns.

GOTT hat in Seinem Heiligtum geredet - ICH will frohlocken † ICH will Sichem ver'teilen: * und das Tal Sukkot aus'messen.

Gilead ist mein, Manasse ist auch mein † und Ephraim ist der Schutz meines 'Hauptes: * Juda ist mein 'Zepter.

Moab ist mein Waschbecken † ich will meinen Schuh auf Edom 'werfen: * über die Philister will ich 'jauchzen.

Wer wird mich führen in die 'feste Stadt: * wer wird mich nach Edom 'leiten?

Wirst Du es nicht tun, GOTT, der Du uns ver'stoßen hast: * und ziehst nicht aus, GOTT, mit unserm 'Heere?

Schaffe uns Beistand 'vor dem Feind: * denn Menschenhilfe ist nichts 'nütze.

Mit GOTT wollen wir 'Taten tun: * Er wird unsere Feinde nieder'treten.

Ehre sei dem VATER und dem 'SOHNE: * und dem HEILIGEN 'GEISTE.

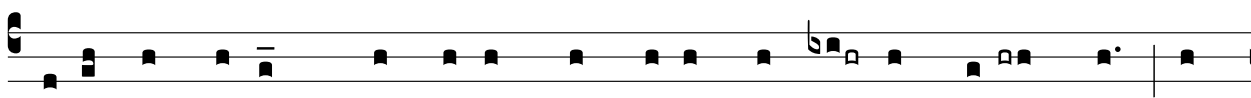
Wie im Anfang, so auch jetzt und 'allezeit: * und in Ewig'keit. Amen.

→ Antiphon

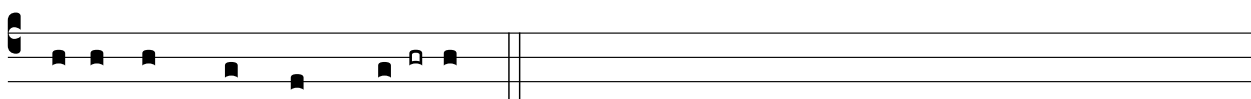
Psalm 147j

3. Az
Ia

INget * umeinander dem HERRN ein Danklied.



Lo-bet den HERREN, † denn unsern GOTT lo-ben, das 'ist ein 'köst-lich Ding, IHN



lo-ben ist 'schön und 'lieb-lich.

Der HERR baut auf Je'rusalem: * und bringt zusammen die Verstreuten 'Israels.

Er heilet, die zerbrochenen 'Herzens sind: * und verbindet ihre 'Wunden.

Er zählet die 'Sterne: * und nennt sie alle mit 'Namen.

Unser HERR ist groß und von 'großer Kraft: * und unbegreiflich ist, wie Er re'gieret.

Der HERR richtet auf die 'Elenden: * und stößt die Gottlosen zu 'Boden.

Singet umeinander dem HERRN ein 'Danklied: * und lobet unsern GOTT mit 'Harfen.

Der den Himmel mit Wolken bedecket † und gibt Regen auf 'Erden: * der Gras auf den Bergen 'wachsen lässt.

Der dem Vieh sein 'Futter gibt: * den jungen Raben, die zu ihm 'rufen.

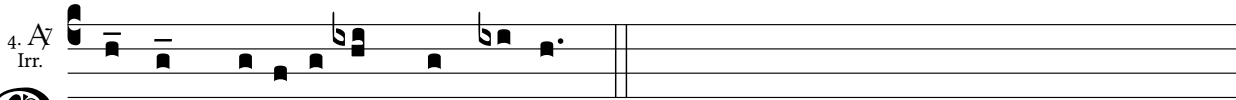
Er hat keine Freude an der Stärke des 'Rosses: * und kein Gefallen an den Schenkeln des 'Mannes.

Der HERR hat Gefallen an denen, die IHN 'fürchten: * die auf Seine Güte hoffen.

Ehre sei dem VATER und dem 'SOHNE: * und dem HEILIGEN 'GEISTE.

Wie im Anfang, so auch jetzt und 'allezeit: * und in Ewigkeit. 'Amen.

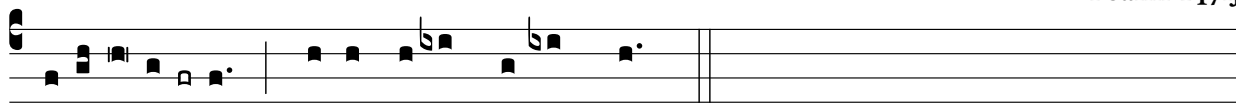
→ Antiphon



P REIse, * Je-ru-sa-lem, den HERREN.

Die Antiphon wird im Vers nicht wiederholt.

Psalm 147ij



* lo-be, Zi-on, dei-nen GOTT.

Denn er macht die Riegel Deiner 'Tore fest: * und segnet deine Kinder in der 'Mitte.

Er schafft deinen Grenzen 'Frieden: * und sättiget dich mit dem besten 'Weizen.

Er sendet Sein Gebot auf die 'Erde: * Sein Wort 'läuft schnell.

Er gibt Schnee wie 'Wolle: * Er streuet Reif wie 'Asche.

Er wirft seine Schloßen herab wie 'Brocken: * wer kann bleiben vor 'Seinem Frost?

Er sendet Sein Wort, da 'schmilzt der Schnee: * Er lässt Seinen Wind wehen, da 'tauet es.

Sein Wort hat Er Jakob ver'kündet: * Israel Seine Gebote 'und Sein Recht.

So hat Er an keinem Volk 'getan: * sie kennen Seine 'Rechte nicht.

Ehre sei dem VATER und dem 'SOHNE: * und dem HEILIGEN 'GEISTE.

Wie im Anfang, so auch jetzt und 'allezeit: * und in Ewigkeit. 'Amen.

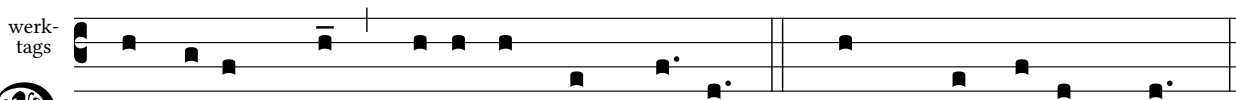
→ Antiphon

Lektion

Conclusio




D U a-ber, HERR, erbarme dich un-ser. R̄ GOTT sei e-wig Dank.



D U a-ber, HERR, erbarme dich un-ser. R̄ GOTT sei e-wig Dank.

Responsorium

So
IV



HERR, nei-ge mein Herz zu Deinen Mahnungen * dass mein Gang
fest sei in Deinem Wor-te. Ṙ HERR ... ∇ Wende meine Augen
ab, dass sie nicht se-hen nach unnüt-zer Lehre, sondern erqui-cke mich
auf Deinem We-ge. Ṙ dass mein Gang ... ∇ Ehre sei dem
VA-TER und dem SOHNE und dem HEI-LI-GEN GEISTE. Ṙ HERR ...

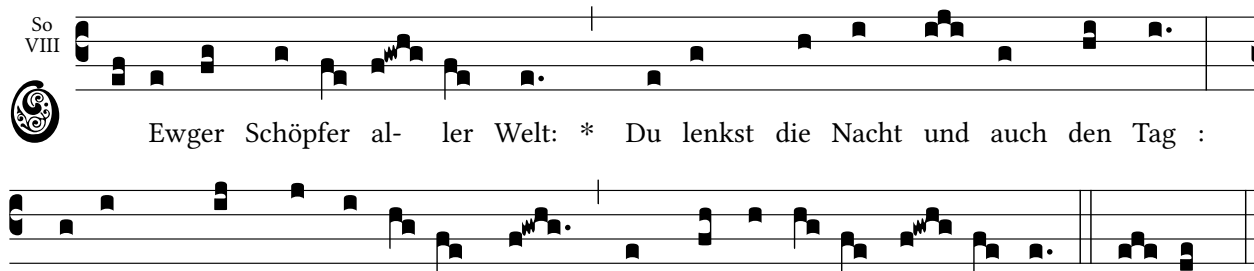
Mo-Sa
IV



HERR, Dei-ne Gna-de reicht * so weit der Himmel ist. Ṙ HERR, ...
∇ und Deine Wahrheit, soweit die Wol-ken ge-hen. Ṙ so weit ... ∇
Ehre sei dem VA-TER und dem SOHNE und dem HEI-LI-GEN GEISTE. Ṙ HERR,

Hymnus

So VIII



Ewger Schöpfer al- ler Welt: * Du lenkst die Nacht und auch den Tag :
 be-stimmst den Wechsel al- ler Zeit, um zu vermei- den Ü- berdruss. A- men.

Du bist des Wandrers nächtlich Licht, / führst auch zum Ende alle Nacht; // schon tönt des Hahnes Morgenruf / und lockt hervor der Sonne Strahl.

Sein Ruf erweckt den Morgenstern, / macht frei die Welt von Finsternis. // Der bösen Geister Heer entflieht, / verlässt den Weg der Trug und List.

Der Seemann schöpft neuen Mut, / die Meereswogen glätten sich. // Der Kirche Fels vernahm den Schrei, / bereut nun alle seine Schuld.

Erheben wir uns deshalb schnell! / Die Schlummernden erweckt der Hahn, // er klagt die trägen Schläfer an, / und, die vergessen ihre Pflicht.

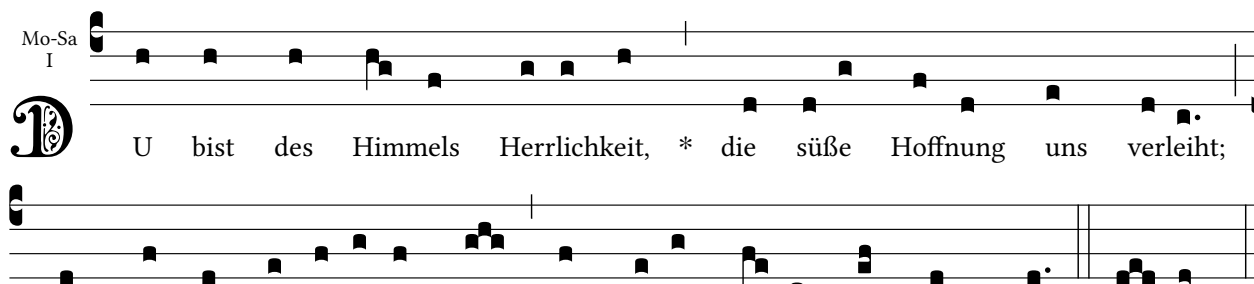
Beim Hahnenschrei zieht Hoffnung ein, / Genesung strömt dem Kranken zu. // Der Räuber nimmt die Waffe weg / und neu erglänzt des Glaubens Licht.

JESU, uns Wankende sieh an, / durch Deinen Blick verleihe uns Kraft; // so sinke unsre Sündenlast, / in Tränen schwinde alle Schuld.

Du Licht, erleuchte unser Herz, / vertreibe allen Geistes-schlaf: // Dir sei das erste Lied geweiht / als Dank, den wir dir schuldig sind.

∞ Lob sei dem VATER auf dem Thron / und Seinem eingebornen SOHN, // dem HEILGEN GEIST auch allezeit / von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

Mo-Sa I



DU bist des Himmels Herrlichkeit, * die süße Hoffnung uns verleiht;
 des Höchsten einge-borner Sohn entsprossen rei-ner Jungfrau Schoß. A- men.

Beim Aufstehn reich uns Deine Hand, / es stehe nüchtern auf der Geist, // er bring, entflammt zum Gotteslob, / den Dank, den wir Dir schuldig sind.

Schon leuchtet auf der Morgenstern / und schreit vor der Sonn einher; // der Nächte Nebel fallen tief, / in uns erstrahle heiliges Licht.

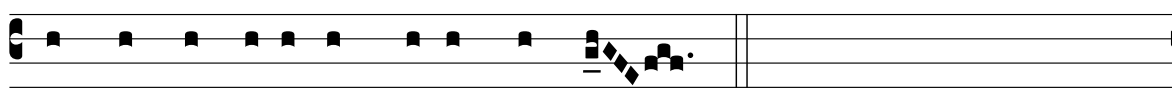
Es bleib in unsern Herzen stets / und treib hinweg die Nacht der Welt, // und bis zum Ende aller Zeit / bewahre es die Seele rein.

In unsern Herzen wurzle ein / der Glaube, der zuerst gepflanzt, // dann soll die Hoffnung uns erfreuen / und größer noch die Liebe sein.

∞ Lob sei dem VATER auf dem Thron / und Seinem eingebornen SOHN, // dem HEILGEN GEIST auch allezeit / von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

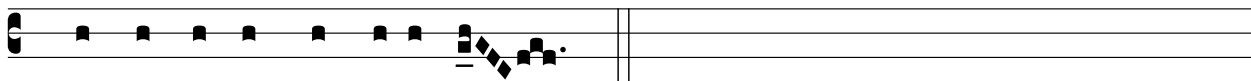
Versikel

sonn-
tags



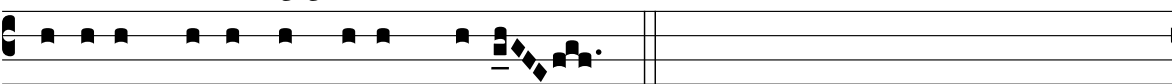
D

ER HERR ist König und herrlich geschmückt.



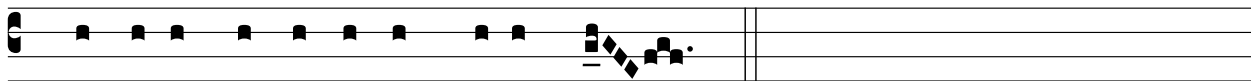
℞ Er hat den Erdkreis gegründet.

werk-
tags



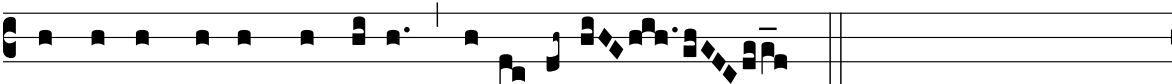
F

ÜLle uns frühe mit Deiner Gna-de.



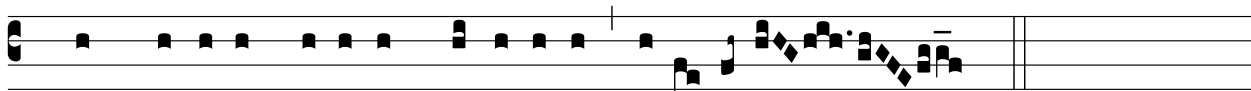
℞ So wol-len wir rühmen und fröhlich sein.

Micha-
elis



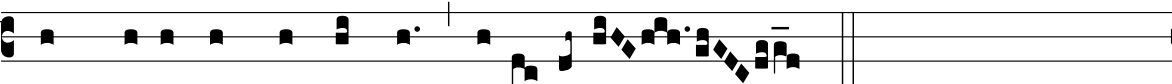
E

IN Engel trat an den Altar, hal-le- lu-ja.



℞ Und hat-te ein golde-nes Räucherge-fäß, hal-le- lu-ja.

Himmel-
fahrt



G

OTT fährt auf mit Jauchzen, hal-le- lu-ja.



℞ Und der HERR mit hel-ler Posaune, hal-le- lu-ja.

Canticum Zachariae

Lk 1, 68-79

Az VII a

I N Hei-ligkeit und Ge-rechtigkeit, die IHM ge-fäl-lig ist, die-nen wir dem HERREN
 ohne Furcht unser Le-ben lang. Ge-lo-bet ✠ sei der HERR, der GOTT 'Isra-el, *
 denn Er hat besucht und er'löst sein Volk.

Und hat uns aufgerichtet ein Horn des 'Heiles: * in dem Hause seines Dieners 'David.

Wie er vorzeiten ge'redet hat: * durch den Mund seiner heiligen Pro'pheten.

Dass er uns errettete von unsern 'Feinden: * und von der Hand aller, die uns hassen.

Und Barmherzigkeit erzeigete unsern 'Vätern: * und gedächte Seines heiligen 'Bundes.

Des Eides, den Er geschworen hat unserm Vater 'Abraham: * uns zu 'geben.

Dass wir, erlöset aus der Hand unsrer 'Feinde: * IHM dienten ohne Furcht unser 'Leben lang.

In Heiligkeit und Ge'rechtigkeit: * die IHM ge'fällig ist.

Und du, Kindlein, wirst ein Prophet des Höchsten

'heißen: * du wirst vor dem Herrn hergehen, dass du Seinen Weg be'reitest.

Und Erkenntnis des Heiles gebest 'Seinem Volk: * in Vergebung ihrer 'Sünden.

Durch die herzliche Barmherzigkeit unsers 'GOTTES: * durch welche uns besucht hat der Aufgang aus der 'Höhe.

Auf dass Er erscheine denen, die da sitzen in Finster-nis und Schatten des 'Todes: * und richte unsre Füße auf den Weg des 'Friedens.

Ehre sei dem VATER und dem 'SOHNE: * und dem HEILIGEN 'GEISTE.

Wie im Anfang so auch jetzt und 'allezeit: * und in Ewigkeit. 'Amen.

→ *Antiphon*

Orationes

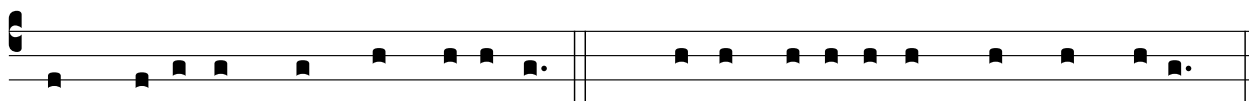
sonn- tags

K Y-ri- e e-le- i-son. R̄ Chri-ste e-le- i-son. Ky-ri- e e-le- i-son.

∇ Va-ter unser im Himmel, ge-hei-ligt werde Dein Name. Dein Reich komme, Dein

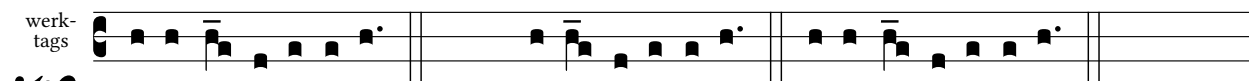
Wil-le gesche-he, wie im Himmel, so auf Erden. Unser täg-li-ches Brot gib uns

heu-te. Und vergib uns unsre Schuld, wie auch wir verge-ben unsern Schuldi-gern.



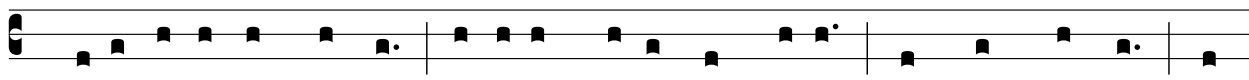
Und führe uns nicht in Versuchung. R̄ Sondern er-lö-se uns von dem Bösen.

werk-
tags

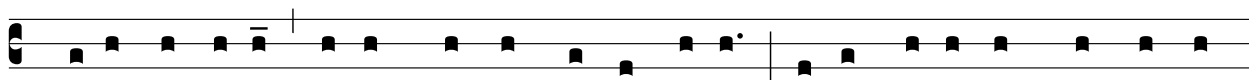


K

Y-ri- e e-le- i-son. R̄ Chri-ste e-le- i-son. Ky-ri- e e-le- i-son.



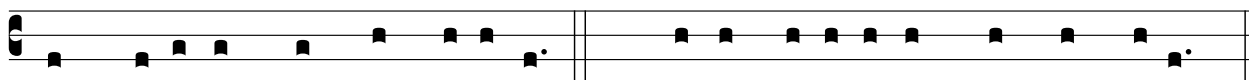
∇ Va-ter unser im Himmel, ge-hei-licht werde Dein Name. Dein Reich komme, Dein



Wil-le gesche-he, wie im Himmel, so auf Erden. Unser täg-li-ches Brot gib uns



heu-te. Und vergib uns unsre Schuld, wie auch wir verge-ben unsern Schuldi-gern.



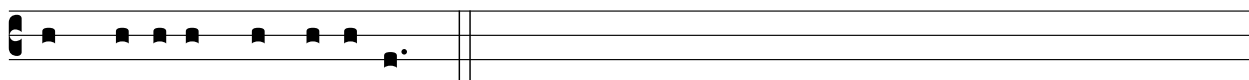
Und führe uns nicht in Versuchung. R̄ Sondern er-lö-se uns von dem Bösen.

Preces (werktags)



H

CH bit-te Dich, HERR, sei mir gnädig. (Met- rum) R̄ Hei-le meine See-le, denn



ich ha-be an Dir ge-sündigt.

Im Wechsel weiter:

∇ HERR, erweise uns Deine Gnade.

R̄ Und schenke uns Dein Heil.

∇ HERR, kehre dich doch wieder zu uns,

R̄ Und sei deinen Knechten gnädig.

∇ Deine Güte, HERR, sei über uns.

R̄ Wie wir auf Dich hoffen.

∇ Lasset uns beten für die heilige Kirche Gottes.

R̄ HERR, tue wohl an Zion nach Deiner Gnade / baue die Mauern zu Jerusalem.

∇ Es möge Friede sein in deinen Mauern,

R̄ Und Glück in deinen Palästen.

∇ Deine Priester lass sich kleiden mit Gerechtigkeit.

R̄ Und deine Heiligen sich freuen.

∇ Lasset uns beten für unsere Hirten und Lehrer.

R̄ HERR, nimm nicht von ihrem Munde das Wort der Wahrheit.

∇ Lass sie auftreten und weiden in deiner Kraft.

R̄ Und in der Macht Deines Namens, HERR, unser GOTT.

∇ Lasset uns beten für alle, die im Glauben unterwie-sen werden.

R̄ HERR, lass sie wachsen in der Gnade und Erkennt-nis des Herrn JESUS CHRISTUS.

¶Für die Heimführung des Volkes Israel.
 R̄Nimm weg, HERR, die Decke von seinem Herzen /
 dass es sich zu Deinem Sohne bekehre.
 ¶Für die Ausbreitung des Evangeliums unter den
 Heiden.
 R̄Sende Arbeiter in Deine Ernte / dass alle Menschen
 zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.
 ¶Lasset uns beten für unser Volk.
 R̄Hilf Du uns, GOTT, unser Helfer, um Deines Na-
 mens Ehre willen.
 ¶Für alle Regierenden.
 R̄HERR, gib ihnen Weisheit und Einsicht gerecht zu
 regieren / dass Dein Wort geehret werde.
 ¶Für die Fruchtbarkeit der Erde.
 R̄Suche das Land heim und wässere es und segne
 sein Gewächs.
 ¶Für den Frieden der ganzen Welt.
 R̄HERR, lass Deine Hilfe nahe sein denen, die Dich
 fürchten.
 ¶Dass Güte und Treue einander begegnen.
 R̄Gerechtigkeit und Friede sich küssen.
 ¶Gedenke, HERR, Deiner Gemeinde.
 R̄Die Du vor Zeiten erworben hast.

¶Breite deine Güte über die, die dich kennen.
 R̄Und Deine Gerechtigkeit über die Frommen.
 ¶Lasset uns beten für die Elenden und Betrüben.
 R̄HERR, stehe ihnen bei und tröste sie.
 ¶Für die Witwen und Waisen.
 R̄HERR, lass Deine Güte und Treue allewege sie be-
 hüten.
 ¶Für die Kranken.
 R̄HERR, erquicke sie nach Deiner Gnade.
 ¶Lasset uns beten für unsere Widersacher und Ver-
 folger.

R̄HERR, behalte ihnen diese Sünde nicht, / denn sie
 wissen nicht, was sie tun.
 ¶Für die Abtrünnigen und Verirrten.
 R̄HERR, weise ihnen den Weg und leite sie auf
 richtiger Bahn.
 ¶Für die Gefangenen und Angefochtenen.
 R̄Erlöse sie, GOTT Israel, aus aller ihrer Not.
 ¶Sende ihnen Hilfe vom Heiligtum.
 R̄Und stärke sie aus Zion.
 ¶Lasset uns beten für alle unsre Wohltäter.
 R̄Gewähre, HERR, allen die uns Gutes tun / um Dei-
 nes Namens willen das ewige Leben.
 ¶Für alle Reisenden.
 R̄Erhöre uns, GOTT, unser Heil / der Du bist Zuver-
 sicht aller auf Erden und fern am Meere.
 ¶Für die abwesenden Brüder (und Schwestern).
 R̄Hilf Du, mein GOTT, Deinen Knechten, die sich auf
 dich verlassen.
 ¶Für die Sterbenden.
 R̄In Deine Hände, HERR, befehlen wir ihren Geist.
 ¶Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen.
 R̄Damit wir klug werden.
 ¶Für den / die im Glauben entschlafene/n N. N.
 R̄HERR, gib ihm / ihr die ewige Ruhe / und das ewige
 Licht leuchte ihm / ihr.

¶Hilf, HERR, deinem Volke und segne Dein Erbe.
 R̄Weide die Deinen und trage sie ewiglich.
 ¶HERR GOTT Zebaoth, tröste uns.
 R̄Lass leuchten dein Antlitz, so genesen wir.
 ¶Mache Dich auf, CHRISTUS, und hilf uns.
 R̄Erlöse uns um Deiner Güte willen.
 ¶HERR, höre mein Gebet.
 R̄Und lass mein Schreien zu Dir kommen.

Collecte und Salutatio

DER HERR sei mit euch. R̄ Und mit deinem Geiste.

¶ Lasset uns be-ten.

Metrum /

Punctum.

Sonntag

Gebet des Sonntags nach dem Kirchenjahr. ❖ ☞ ☛

Montag

HERR, auf Deiner himmlischen Gnade steht allein unsre Hoffnung / darum bitten wir Dich, erhöre freundlich das Flehen Deines Volkes und bewahre uns mit himmlischen Schutze. ❖

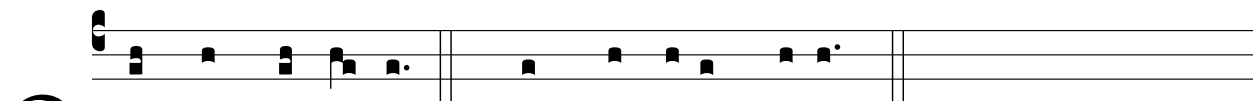
Dienstag

HERR, GOTT, wir bitten Dich, bewahre die Herzen Deiner Gläubigen und stärke sie mit der Kraft Deiner Gnade / damit sie beständig vor Dir beten und einander wahrhaftig lieben. ❖

Mittwoch

HERR, höre gnädig unser Flehen und hilf Du selbst unsrer Schwachheit auf / vergib uns unsre Schuld, damit wir uns Deiner Barmherzigkeit unser Leben

Benedicamus

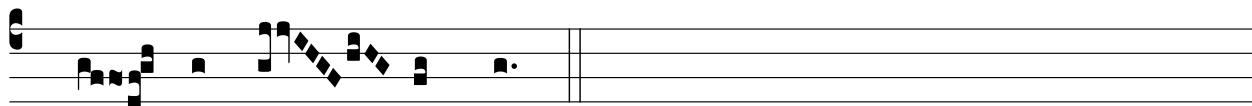


D ER HERR sei mit euch. R̄ Und mit deinem Geiste.

sonn-
tags

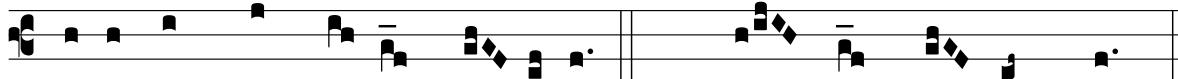


L ASset uns den HER-REN be- ne-dein.



R̄ GOTT sei Preis und Lob.

werk-
tags



L ASset uns den HER-REN be- ne-dein. R̄ GOTT sei Preis und Lob.

∇ Der HERR gebe uns Seinen Frieden. R̄ Und das ewige Leben. Amen.



SEXT



Ingressus

sonn- tags

G OTT, † ge-denke mein nach Deiner Gna-de. R̅ HERR, er-hö-re mich mit

Deiner treu-en Hil-fe. I Ehre sei dem VA-TER und dem SOHNE und dem

HEI-LI-GEN GEISTE. II Wie im Anfang, so auch jetzt und al-le-zeit und in Ewigkeit. *in den Fasten*

Amen. A̅ Hal-le-lu- ja. Lob sei Dir, HERR, Du König der e-wi-gen Herrlichkeit.

werk- tags

G OTT, † ge-denke mein nach Deiner Gna-de. R̅ HERR, er-hö-re mich mit

Deiner treu-en Hil-fe. I Ehre sei dem VA-TER und dem SOHNE und dem

HEI-LI-GEN GEISTE. II Wie im Anfang, so auch jetzt und al-le-zeit und in Ewigkeit. *in den Fasten*

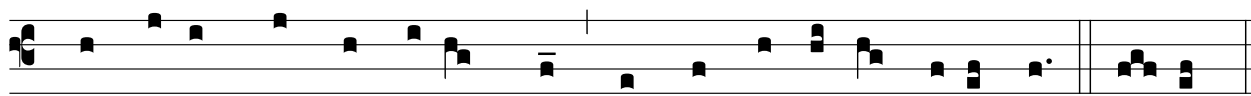
Amen. A̅ Hal-le-lu- ja. Lob sei Dir, HERR, Du König der e-wi-gen Herrlichkeit.

Hymnus

sonn-
tags



EIST HEI-LI-GER, an Gna-den reich, * dem VA-TER und dem SOHNE gleich,



mach unsern Leib zu Dei-nem Haus, gieß Dich in unsre Herzen aus. A- men.

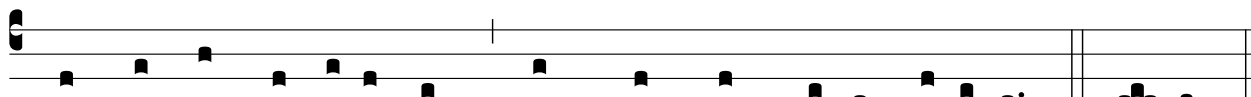
Mund, Zunge, Sinn, Gefühl und Kraft / sei Zeuge
Deiner Eigenschaft: // die Lieb entzünde jed Geblüt /
und teil sich unsern Herzen mit.

Ä Das schenk uns, VATER freudenreich / und ewger
SOHN, dem VATER gleich, // zusamt dem GEIST, dem
Paraklet, / ob aller Zeit und Welt erhöht. Amen.

werk-
tags



OTT, dessen Kraft die Wel-ten trägt, * in Dir verwei-lend unbewegt, von



dem der Tag die Re-gel nimmt, durch Stund nach Stunden vorbe-stimmt. A- mën.

// Gib Deinen Glanz zur Abendzeit / aus dem das
Leben niemals scheid; // ein heilig Sterben hab die
Kron / der ewgen Herrlichkeit zum Lohn.

Ä Das schenk uns, VATER freudenreich / und ewger
SOHN, dem VATER gleich, // zusamt dem GEIST, dem
Paraklet, / ob aller Zeit und Welt erhöht. Amen.

Az
II D

HERR, nei-ge Deine Ohren * und er-hö-re mich.

Die Antiphon wird im Vers nicht wiederholt.

† denn ich bin arm und e-lend.

Bewahre meine Seele, denn 'ich bin Dein: * hilf Du, mein GOTT, Deinem Knechte, der sich auf 'Dich verlässt.

HERR, sei mir 'gnädig: * denn zu Dir rufe ich 'täglich.

Erfreue die Seele Deines 'Knechtes: * denn nach Dir, HERR, verlan'get mich.

Denn Du, HERR, bist gut und 'gnädig: * von großer Güte allen, die Dich an'rufen.

Vernimm, HERR, 'mein Gebet: * und merke auf die Stimme meines 'Flehens.

In der Not rufe 'ich Dich an: * Du wollest mich er'hören.

HERR, es ist Dir keiner gleich unter den 'Göttern: * und was Du tust, kann 'niemand tun.

Alle Völker, die Du gemacht hast, werden kommen und vor Dir an'beten, HERR: * und Deinen Namen 'ehren.

Dass Du so groß bist und 'Wunder tust: * und Du alleine 'GOTT bist.

Weise mir, HERR, 'Deinen Weg: * dass ich wandle in Deiner 'Wahrheit.

Erhalte mein Herz bei dem 'Einen: * dass ich Deinen Namen 'fürchte.

Ich danke Dir, HERR, mein GOTT, von ganzem 'Herzen: * und ehre Deinen Namen 'ewiglich.

Denn groß gegen mich ist Deine 'Güte: * Du hast mich errettet aus der Tiefe des 'Todes.

GOTT, es erheben sich die Stolzen gegen mich † und eine Rotte von Gewalttätern trachtet mir nach dem 'Leben: * und haben Dich nicht vor 'Augen.

Du aber, HERR GOTT, bist barmherzig und 'gnädig: * geduldig und von großer Güte und 'Treue.

Wende Dich zu mir und sei mir gnädig † stärke Deinen Knecht mit 'Deiner Kraft: * und hilf dem Sohne 'Deiner Magd.

Tu ein Zeichen an mir, dass Du es gut mit mir meinst † dass es sehen, die mich 'hassen: * und sich schämen, weil Du mir beistehst, HERR, und mich 'tröstest.

Ehre sei dem VATER und dem 'SOHNE: * und dem HEILIGEN 'GEISTE.

Wie im Anfang, so auch jetzt und 'allezeit: * und in Ewigkeit 'Amen.

→ Antiphon

Lektion

Conclusio

sonn-
tags

D U a-ber, HERR, erbarme dich un-ser. R̄ GOTT sei e-wig Dank.

werk-
tags

D U a-ber, HERR, erbarme dich un-ser. R̄ GOTT sei e-wig Dank.

Responsorium breve

sonn-
tags



R R-hal-te mich durch Dein Wort, dass ich le-be * und lass mich
nicht zuschanden werden ü-ber meiner Hoffnung. Ṙ Erhal-te ... ∇ Stärke
mich, HERR, dass ich ge-ret-tet werde. Ṙ und lass ... ∇ Ehre sei dem
VA-TER und dem SOHNE und dem HEI-LI-GEN GEISTE. Ṙ Erhal-te ...

werk-
tags



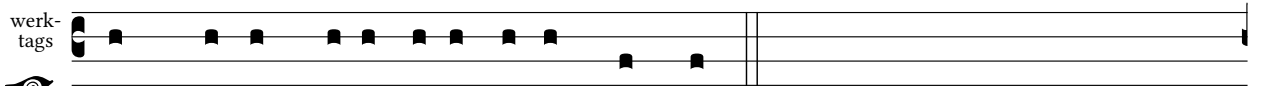
R R-lö-se mich, HERR, und sei mir gnädig, * denn Deine Güte
ist vor meinen Au-gen. Ṙ Er-lö-se ... ∇ Ich will Dich lo-ben,
HERR, in den Versammlungen. Ṙ Denn ... ∇ Ehre sei dem VA-
TER und dem SOHNE und dem HEI-LI-GEN GEI-STE. Ṙ Er-lö-se ...

Versikel

sonn-
tags



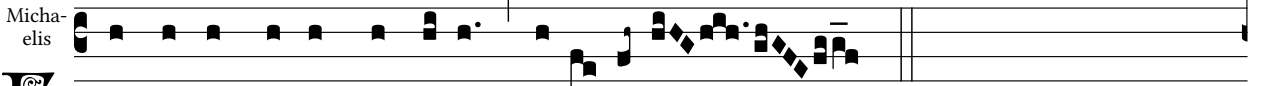
D ER HERR ist mein Hir-te, mir wird nichts mangeln.
Ṙ Er wei-det mich auf einer grünen Au-e.



HERR, Du bist meine Hil-fe, ver-lass mich nicht.



Und tu-e nicht von mir die Hand ab, GOTT, mein Heil.



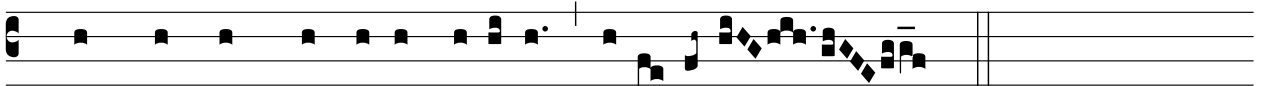
EIN Engel trat an den Altar, hal-le-lu-ja.



Und hat-te ein golde-nes Räucher-ge-fäß, hal-le-lu-ja.

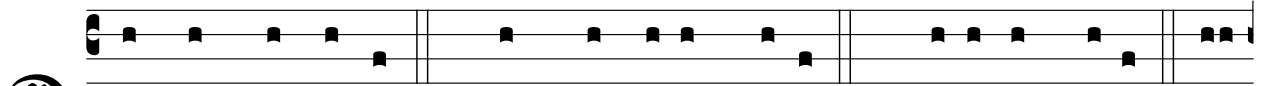


GOTT fährt auf mit Jauchzen, hal-le-lu-ja.

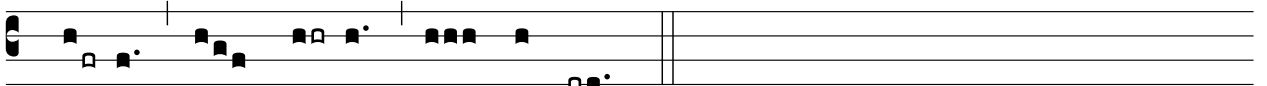


Und der HERR mit hel-ler Posaune, hal-le-lu-ja.

Collecte



Der HERR sei mit euch. Ṙ Und mit deinem Geiste. V̇ Lasset uns be-ten:



Fle- xa: Me- trum/ Punctum.

Sonntag

HERR GOTT, himmlischer Vater: wir sagen Dir Lob und Dank für alle Deine Gaben / und bitten Dich, erhalte uns allezeit gnädig im wahren Glauben. ❖

Montag

Allmächtiger HERR GOTT, stärke unsern Glauben: gib uns auch Liebe und Hoffnung / damit wir Dir und unserm Nächsten nach Deinem Willen dienen. ❖

Dienstag

Allmächtiger, barmherziger GOTT, wir bitten Dich: lass uns auf Dein Wort im rechten Glauben hören / damit wir mit Leib und Seele Dein Eigentum werden und ewig bei Dir bleiben. ❖

Mittwoch

Allmächtiger, barmherziger GOTT, Du erleuchtest die Herzen durch rechten Glauben: sei bei uns und öffne

unsre Augen / damit wir in unserm ganzen Leben Deine Gegenwart erfahren. ❖

Donnerstag

Allmächtiger HERR GOTT, Du speisest die Hungrigen: wir bitten Dich, mach uns hungrig nach Deinem Heil / und speise uns mit dem Brot des ewigen Lebens. ❖

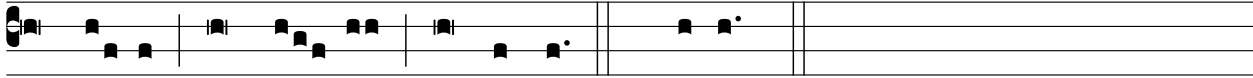
Freitag

Allmächtiger GOTT, Du hast dich uns in Deinem eingeborenen Sohn selbst gegeben: wir bitten Dich von Herzen, erleuchte uns durch Ihn / damit wir Dich erkennen und im rechten Glauben ewig loben. ❖

Samstag

Allmächtiger GOTT, wir bitten Dich herzlich, stärke unsern Glauben: damit wir im Gehorsam wandeln / und das Ziel des Glaubens erreichen – unsere Seligkeit. ❖

Conclusio



Fle- xa: Me- trum/ Punctum. R̄ Amen.

❖ ¶ *an GOTT VATER:*

Durch unsern Herrn JESUS CHRISTUS, Deinen Sohn: der mit Dir in der Einheit des HEILIGEN GEISTES ein wahrer GOTT / lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit. R̄ Amen.

☩ ¶ *an GOTT SOHN:*

der Du mit dem VATER in der Einheit des HEILIGEN GEISTES ein wahrer GOTT / lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit. R̄ Amen.

✠ ¶ *JESUS wird genannt:*

Durch IHN, unsern Herrn JESUS CHRISTUS, Deinen Sohn: der mit Dir in der Einheit des HEILIGEN GEISTES ein wahrer GOTT / lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit. R̄ Amen.

Suffragien (werktags)

Für den Frieden

täg-lich

D ER-lei-he Frie-den, HERR, * in unsren Ta-gen, denn es ist niemand,

der für uns strei-ten würde, als Du al-lein, unser GOTT.

¶ Es möge Frieden sein in Deinen Mauern. R̄ Und Glück in Deinen Palästen.

¶ Lasset uns beten.

HERR GOTT, Du schaffest heiligen Mut, guten Rat und rechte Werke: gib Deinen Dienern den Frieden, den die Welt nicht geben kann / damit unsre Herzen an Deinen Geboten hängen und wir unsere Zeit unter Deinem Schutz still und sicher vor Feinden leben. Durch CHRISTUM, unsern Herrn. R̄ Amen.

Für die Kirche

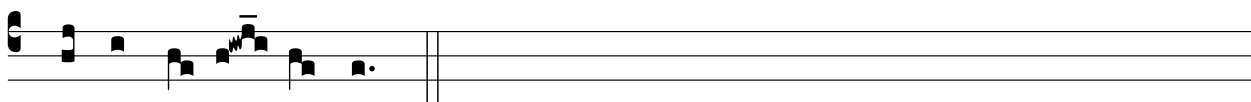
mon-
tags

G

OTT Ze-ba- oth, * schau- e vom Himmel und sie- he zu und suche heim den



Wein- stock und halt ihn im Bau, den Deine Rechte gepflanzt hat, und den Du



Dir fest erwäh- let hast.

∇HERR, tue wohl an Zion nach Deiner Gnade. R∇Und baue die Mauern zu Jerusalem.

∇Lasset uns beten.

Allmächtiger, ewiger GOTT, Du heiligst und regierest mit Deinem Geiste den Leib der Kirche: erhöre unsere Bitte für alle Glieder Deiner Christenheit / und schenke, dass sie durch den Beistand Deiner Gnade Dir mit wahren Glauben in Treue dienen. Durch CHRISTUM, unsern Herrn. R∇Amen.

Für die Hirten und Lehrer

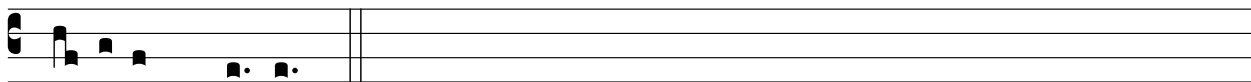
diens-
tags

H

ERR, gib uns Hir-ten * nach Deinem Her-zen und Lehrer zur Ge-rechtigkeit:



nimm nicht von ih-rem Munde das Wort der Wahrheit, dass sie uns wei-den mit



Lehre und Weisheit.

∇Erfreue, HERR, die Seele Deiner Knechte. R∇Und stärke sie mit Deiner Kraft.

∇Lasset uns beten.

HERR GOTT, sieh gnädig auf Deine Diener, die Du in der Kirche zu Hirten berufen hast: lass sie die ihnen anvertraute Herde gewissenhaft führen / damit sie mit ihr zum ewigen Leben gelangen. Durch CHRISTUM, unsern Herrn. R∇Amen.

Für die Regierenden

mitt-wochs

HERR, gib den Regie-renden * Frie-den und gu-tes Han-deln, damit wir unter
ihrer Herrschaft ge-ordnet le-ben können in al-ler Ge-borgenheit und Ehrbarkeit.

∇HERR, höre uns und sei uns gnädig. R̄HERR, sei unser Helfer.

∇Lasset uns beten.

Allmächtiger, ewiger GOTT, in dessen Hand alle Gewalt und das Recht aller Völker liegt: siehe gnädig auf alle Regierenden, dass sie den Gehorsam gegen Deinen Willen fördern / und wir in Frieden leben und Dir dienen können. Durch CHRISTUM unsern Herrn. R̄Amen.

Für unsere Feinde

donners-tags

AM Deines Na-mens wil-len, * HERR, ge-denke doch und lass Dei-nen Bund mit
uns nicht aufhö-ren. Du bist doch der HERR, unser GOTT, auf den wir hof-fen.

∇HERR, lenke uns allen unser Herz. R̄Wir trauen auf Deinen heiligen Namen.

∇Lasset uns beten.

HERR GOTT, dem die Liebe und der Frieden wohlgefällt: gib allen unsern Feinden wahre Liebe zum Frieden / vergib ihnen alles, womit sie uns beleidigen, und schütze uns kräftig vor ihrer Macht und List. Durch CHRISTUM, unsern Herrn. R̄Amen.

Für die Gefangenen

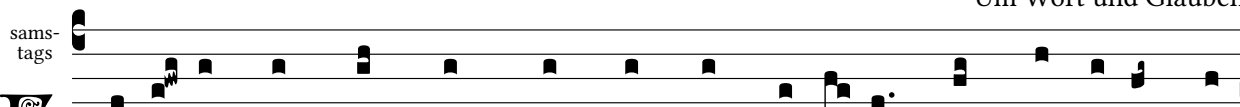
frei-tags

HERR, lass vor Dich kommen * das Seufzen der Ge-fange-nen, denn Du bist
Isra-els Trost und sein einzi-ger Not-hel-fer.

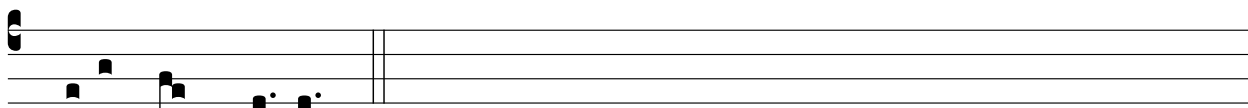
∇HERR, sende ihnen Hilfe vom Heiligtum. R̄Und stärke sie aus Zion.

∇Lasset uns beten.

HERR GOTT, der du dem Apostel Petrus aus dem Gefängnis geholfen hast: erbarme Dich Deiner gefangenen Diener und löse ihre Fesseln auf / damit wir uns ihrer Befreiung freuen und Dich allezeit loben. Durch CHRISTUM, unsern Herrn. R̄Amen.



Rhal- te * uns HERR, durch Dein Wort, dass wir le- ben: Dein Wort erhält die,



die an Dich glau- ben.

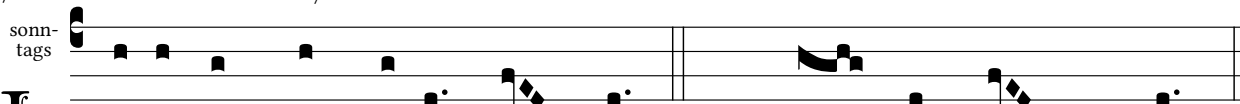
∇HERR, unsere Augen sehnen sich nach Deinem Heil. R̄Und nach dem Wort Deiner Gerechtigkeit.

∇Lasset uns beten.

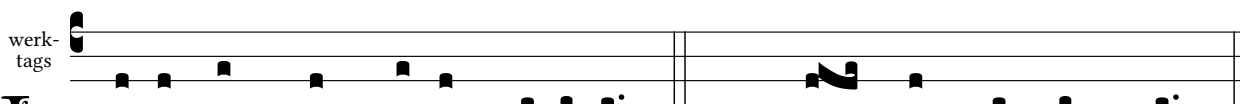
HERR GOTT, Du hast aus lauter Gnade uns Dein Wort gegeben: wir bitten Dich, wehre dem bösen Feinde, dass er uns nicht überwältige und von Deinem Worte abwende / sondern stärke und erhalte uns fest in Deinem Wort und Glauben bis an unser Ende. Durch CHRISTUM, unsern Herrn. R̄Amen.

Benedicamus

∇Der HERR sei mit euch. R̄Und mit deinem Geiste.



LASset uns den HERREN be- ne-dein * R̄ GOTT sei Preis und Lob.



LASset uns den HERREN be-ne-dein. * R̄ GOTT sei Preis und Lob.

Benedictio

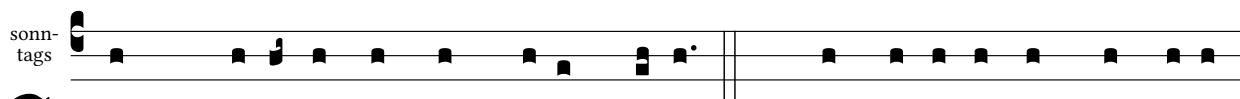
∇Der HERR gebe uns Seinen Frieden. R̄Und das ewige Leben. Amen.



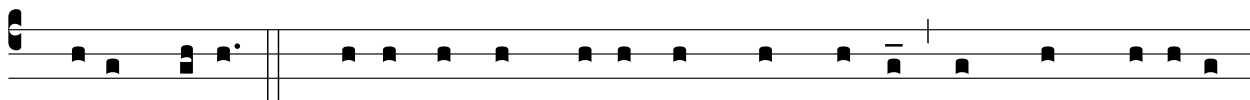
VESPER



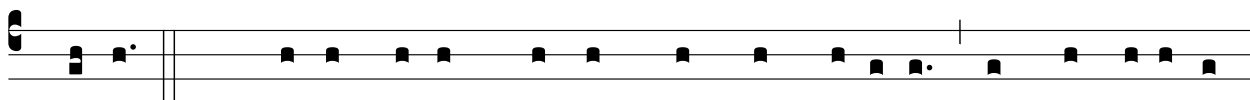
Ingressus



GOTT, ✠ ge-denke mein nach Deiner Gna-de. R̄ HERR, er-hö-re mich mit Deiner

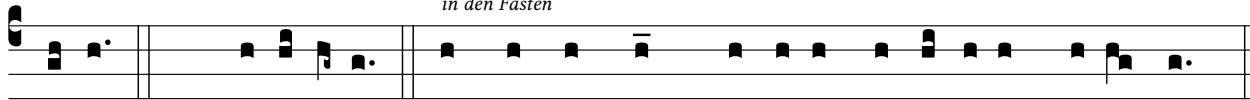


treu-en Hil-fe. I Ehre sei dem VA-TER und dem SOHNE und dem HEI-LI-GEN

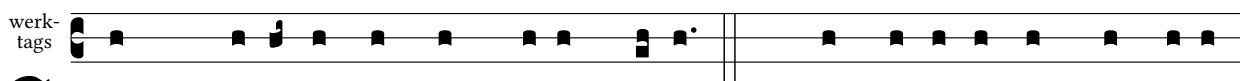


GEISTE. II Wie im Anfang, so auch jetzt und al-le-zeit und in Ewigkeit.

in den Fasten



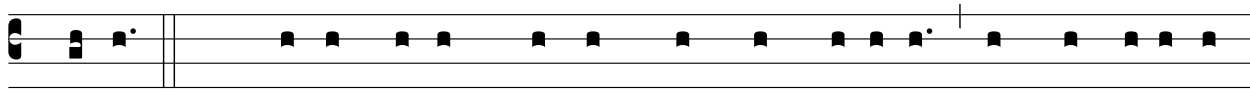
Amen. Ā Hal-le-lu-ja. Lob sei Dir, HERR, Du König der e-wi-gen Herrlichkeit.



GOTT, ✠ ge-denke mein nach Deiner Gna-de. R̄ HERR, er-hö-re mich mit Deiner



treu-en Hil-fe. I Ehre sei dem VA-TER und dem SOHNE und dem HEI-LI-GEN



GEISTE. II Wie im Anfang, so auch jetzt und al-le-zeit und in Ewigkeit.

in den Fasten



Amen. Ā Hal-le-lu-ja. Lob sei Dir, HERR, Du König der e-wi-gen Herrlichkeit.

Psalmodie

In der Vesper hängt die Psalmodie von einem Leseplan ab. In diesem Buch gibt es eine kleine Auswahl an Antiphonen.

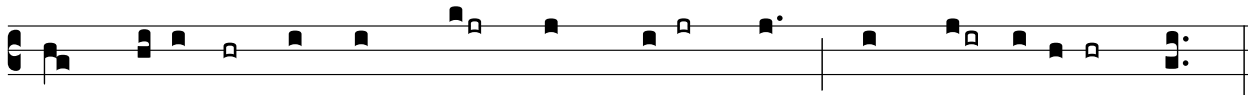
PSALMEN ZUR 1. ANTIPHON

Psalm 120

1. Az
VII d



UM HER-REN ru-fe ich * und er er-hö-ret mich.



Ich ru-fe † zu dem HERRN in 'meiner Not * und Er er'höret mich.

HERR, errette mich von den Lügen'mäulern: * von den falschen 'Zungen.

Was soll er dir antun, du falsche Zunge † und was dir noch 'geben: * scharfe Pfeile eines Starken und feurige Kohlen.

Wehe mir, dass ich weilen muss unter 'Meschek: * ich muss bei Kedars Zelten 'wohnen.

Es wird meiner Seele lang, zu wohnen bei denen,

die den Frieden hassen † ich halte 'Frieden: * aber wenn ich rede, so fangen sie mit 'Streiten an.

Ehre sei dem VATER und dem 'SOHNE: * und dem HEILIGEN 'GEISTE.

Wie im Anfang, so auch jetzt und 'allezeit: * und in Ewigkeit. 'Amen.

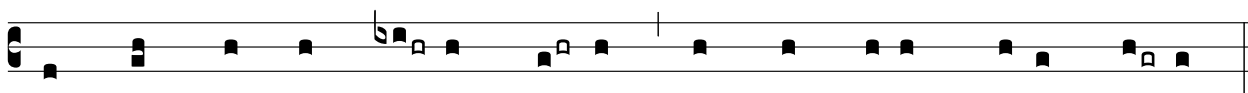
→ Antiphon

Psalm 128

1. Az
I g5



E-segnet ist der Mann * der den HERREN fürchtet.



Wohl dem, der den 'HER-REN fürch-tet: * und auf Seinen 'We-gen 'ge- het.

Du wirst dich nähren von deiner 'Hände Arbeit: * wohl dir, 'du hast es gut.

Dein Weib wird sein wie ein 'fruchtbarer Wein-stock: * um 'dein Haus 'herum.

Deine Kinder wie 'Zweige des Ölbaums: * um 'deinen 'Tisch her.

Siehe, also 'wird gesegnet: * der Mann, der den 'Herren 'fürchtet.

Der HERR wird dich 'segnen aus Zion: * dass du sehest das Glück Jerusalems 'dein Le'ben lang.

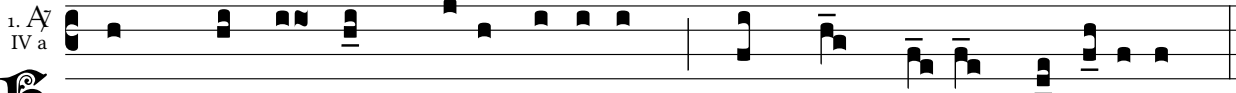
Und sehest deiner 'Kinder Kinder: * Friede 'über 'Israel.

Ehre sei dem VATER 'und dem SOHNE: * und dem HEI'LIGEN 'GEISTE.

Wie im Anfang, so auch 'jetzt und allezeit: * und in E'wigkeit. 'Amen.

→ Antiphon

Psalm 110

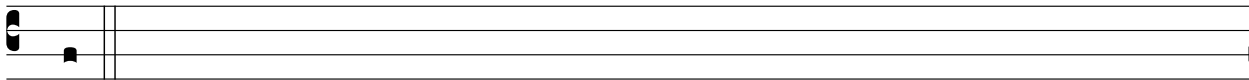


HERR, Du bist ein Priester e-wig-lich * nach der Wei-se Melchi-se-dechs.

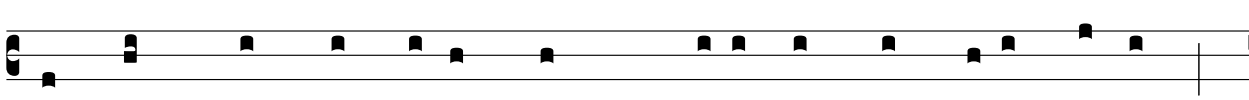
Michaelis



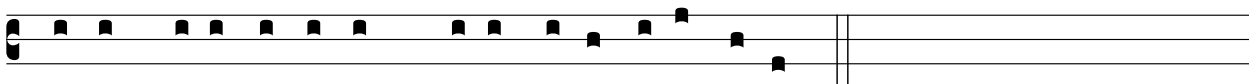
EIN Engel trat an den Altar * und hat-te ein golde-nes Räucherfass in seiner



Hand.



Der HERR sprach zu mei-nem *Herrn*: † Setze dich zu 'meiner Rechten, *



bis ich deine Feinde zum Schemel dei'ner Füße mache.

Der HERR wird das Zepter deiner Macht ausstrec'ken aus Zion: * herrsche mitten un'ter deinen Feinden.

Wenn du dein Heer aufbietest, wird dir dein Volk willig folgen in hei'ligem Schmucke: * deine Söhne werden dir geboren wie der Tau aus 'der Morgenröte.

Der HERR hat geschworen, und es wird ihn 'nicht gereuen: * »Du bist ein Priester ewiglich nach der Wei'se Melchisedechs.«

Der HERR zu deiner Rechten 'wird zerschmettern: * die Könige am Ta'ge seines Zornes.

Er wird richten unter den *Heiden* † wird vie'le erschlagen: * wird Häupter zerschmettern auf 'weitem Gefilde.

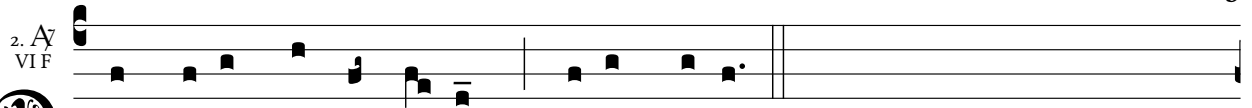
Er wird trinken vom Bache 'auf dem Wege: * darum wird er 'das 'Haupt emporheben.

Ehre sei dem VATER 'und dem 'SOHNE: * und dem 'HEILIGEN GEISTE.

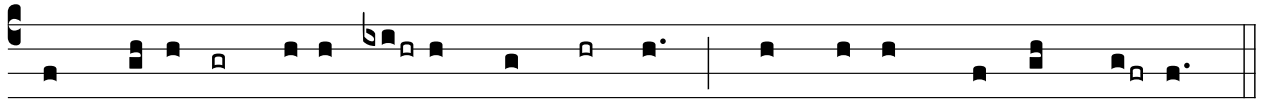
Wie im Anfang, so auch 'jetzt und allezeit: * und in 'Ewigkeit. Amen.

→ *Antiphon*

Psalm 123



D ER Du im Himmel wohnest, * sei uns gnädig.



Ich he-be † meine 'Au-gen 'auf zu Dir: * der Du im 'Himmel 'woh-nest.

Siehe, wie die Augen der Knechte auf die Hände ihrer Herren sehen † wie die Augen der Magd auf die 'Hände 'ihrer Frau: * so sehen unsere Augen auf den Herren, unsern GOTT, bis Er uns 'gnädig 'werde.

Sei uns gnädig, HERR, 'sei uns 'gnädig: * denn all-zu sehr litten 'wir Ver'achtung.

Allzusehr litt unsere Seele den 'Spott der 'Stolzen: *

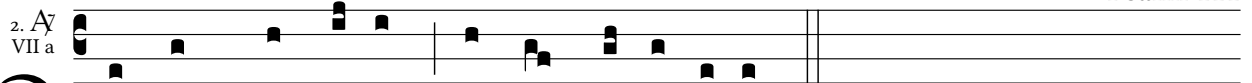
und die Verachtung 'der Hof'färtigen.

Ehre sei dem VATER 'und dem 'SOHNE: * und dem HEI'LIGEN 'GEISTE.

Wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'allezeit: * und in E'wigkeit. 'Amen.

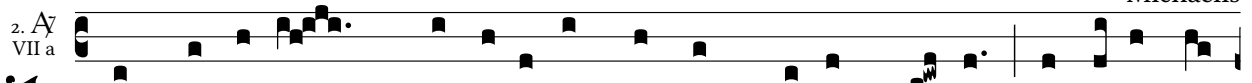
→ Antiphon

Psalm 111

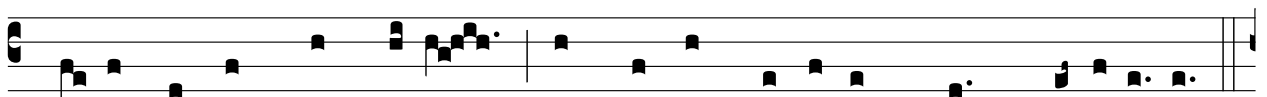


D IE Furcht des HERREN * ist der Weisheit Anfang.

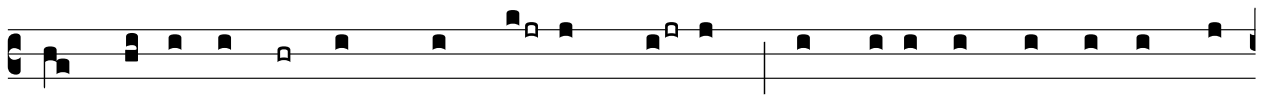
Michaelis



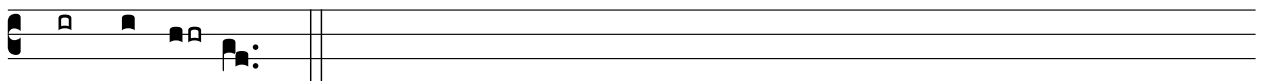
A LS Mi-cha-el, * der Erzengel, mit dem Drachen kämpfte, da hörte man



vie-le Stimmen, die sprachen: das Heil ist bei unserm GOTT. Hal-le-lu-ja.



Ich danke dem † HERRN von 'gan-zem 'Her-zen: * im Ra-te der Frommen und 'in



der Ge'mein-de.

Groß sind die 'Werke des 'Herren: * wer sie erforscht, 'der hat 'Freude dran.

Was er tut, das ist 'herrlich und 'prächtig: * und seine Gerechtigkeit 'bleibt 'ewiglich.

Er hat ein Gedächtnis gestiftet 'seiner 'Wunder: * Der HERR ist barm'herzig und 'gnädig.

Er gíbet Speise denen, 'die ihn 'fürchten: * er ge-denket 'ewig an 'seinen Bund.

Er lässt verkündigen seine gewaltigen 'Taten 'seinem Volk: * dass er ihnen gebe das 'Erbe der 'Heiden.

Die Werke seiner Hände sind 'Wahrheit 'und Recht: * alle seine Ordnungen 'sind be'ständig.

Sie stehen fest für 'immer und 'ewig: * sie sind 'recht und ver'lässiglich.

Er sendet eine Erlösung seinem Volk, † er verheißet, dass sein Bund 'ewig 'bleiben soll: * heilig und hehr 'ist sein 'Name.

Die Furcht des Herren ist der Weisheit Anfang † klug sind 'alle, die 'danach tun: * sein Lob 'bleibt

'ewiglich.

Ehre sei dem VATER 'und dem 'SOHNE: * und dem 'HEILIGEN 'GEISTE.

Wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'allezeit: * und in 'Ewigkeit 'Amen.

→ *Antiphon*

PSALMEN ZUR 3. ANTIPHON

Psalm 138

3. A
Va

CH will Dei-nen * Namen prei-sen, HERR, für Dei-ne Güte und Treu- e.

Ich danke Dir † von ganzem 'Her-zen: * vor den Göttern will ich 'Dir lobsin-gen.

Ich will anbeten vor Deinem heiligen 'Tempel: * und Deinen Namen preisen für Deine 'Güte und Treue.

Denn Du hast Deinen 'Namen: * und Dein Wort herrlich gemacht 'über alles.

Wenn ich Dich anrufe, so er'hörst Du mich: * und gibst meiner 'Seele große Kraft.

HERR, es danken Dir auf Erden alle 'Könige: * dass sie hören das Wort 'Deines Mundes.

Sie singen von den Wegen des 'Herren: * dass die Herrlichkeit des Herren 'so gewaltig ist.

Denn der HERR ist hoch und siehet auf die 'Niedrigen: * und kennet den 'Stolzen von Ferne.

Wenn ich mitten in der Angst wandle, so erquickst du mich † und reckest Deine Hand gegen den Zorn meiner 'Feinde: * und hilfst mir mit 'Deiner Rechten.

Der HERR wird meine Sache hinausführen † HERR, Deine Güte ist 'ewig: * das Werk Deiner Hände wollest 'Du nicht lassen.

Ehre sei dem VATER und dem 'SOHNE: * und dem 'HEILIGEN GEISTE.

Wie im Anfang, so auch jetzt und 'allezeit: * und in 'Ewigkeit. Amen.

→ *Antiphon*

3. A⁷
Per

D ER Ge-rechte * wird e-wig blei-ben; er wird nimmermehr vergessen.

Michaelis

3. A⁷
Per

H R Engel des HERREN, * prei-set den HER-REN in Ewigkeit.

Wohl dem, der 'den HERREN 'fürchtet: * der große Freude hat an 'seinen Ge-bo- ten.

Sein Geschlecht wird gewal'tig sein im 'Lande: * die Kinder der Frommen 'werden ge'segnet sein.

Reichtum und Fülle wird 'in ihrem 'Hause sein: * und ihre Gerechtigkeit 'bleibet 'ewiglich.

Den Frommen gehet das Licht 'auf in der 'Finsternis: * von dem Gnädigen, Barmherzigen 'und Ge'rechten.

Wohl dem, der barmherzig ist und 'gerne 'leihet: * und das Seine tut, 'wie es 'recht ist.

Denn er wird 'ewiglich 'bleiben: * der Gerechte wird nimmer'mehr ver'gessen.

Vor schlimmer Kunde 'fürchtet 'er sich nicht: * bis er auf seine 'Feinde her'absieht.

Er streuet aus und gibt den Armen † seine Gerechtigkeit 'bleibet 'ewiglich: * seine Kraft wird hoch in 'Ehren 'stehen.

Der Gottlose wird's sehen, und es wird ihn verdrießen † mit den Zähnen wird er knirschen 'und ver'gehen: * denn was die Gottlosen wollen, das 'wird zu'nichte.

Ehre sei dem VA'TER und dem 'SOHNE: * und dem 'HEILIGEN 'GEISTE.

Wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'allezeit: * und in 'Ewigkeit. 'Amen.

→ Antiphon

Lektion

Conclusio

sonn-
tags

D U a-ber, HERR, erbarme dich un-ser. R̄ GOTT sei e-wig Dank.

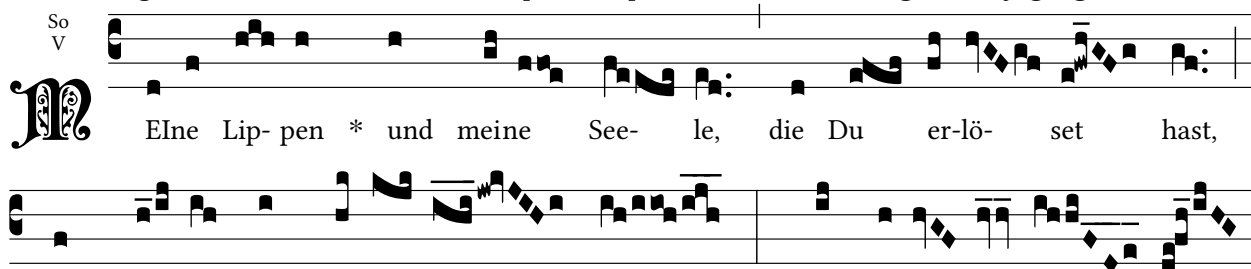
werk-
tags

D U a-ber, HERR, erbarme dich un-ser. R̄ GOTT sei e-wig Dank.

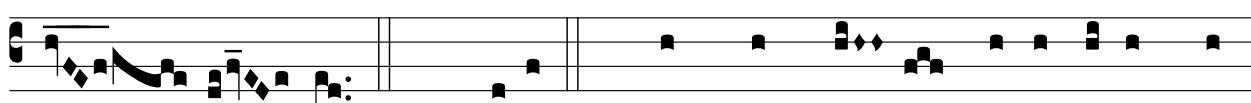
Responsorium

Am Sonntag stehen zusätzlich die beiden Responsoria prolixa aus dem Anhang zur Verfügung.

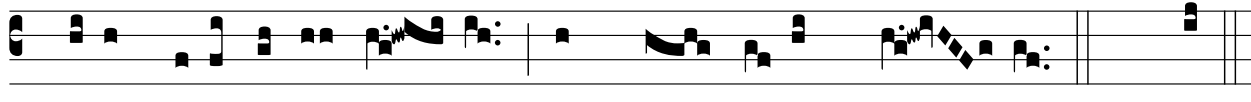
^{So}
_V



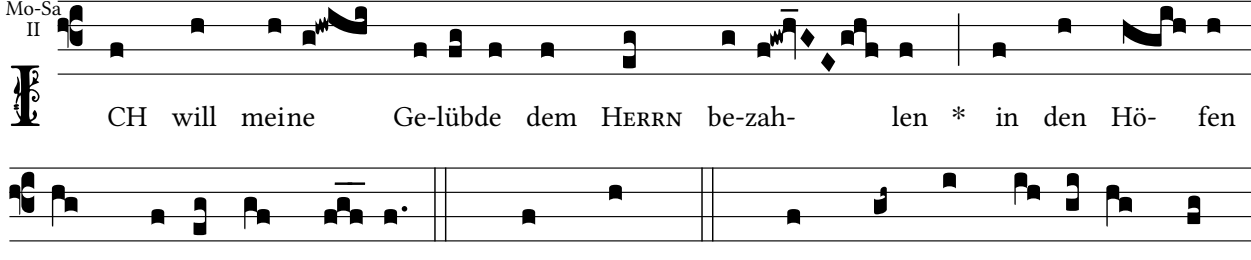
M Eine Lip- pen * und meine See- le, die Du er-lö- set hast,
sind fröh- lich und lobsin- gen Dir, ** Du Hei- li- ger in Is-



ra- el. Ṙ Meine ∇ Auch soll mei- ne Zunge täg-lich von
Deiner Ge- rechtig- keit re- den, und Dich täg-lich prei- sen. Ṙ Du

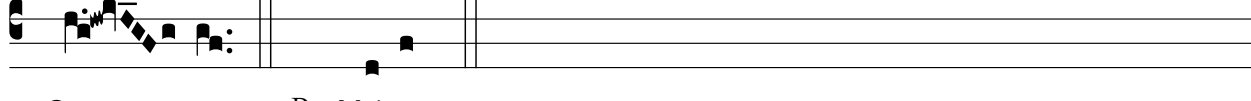


∇ Ehre sei dem VA- TER und dem SOH- NE und dem HEI- LI- GEN



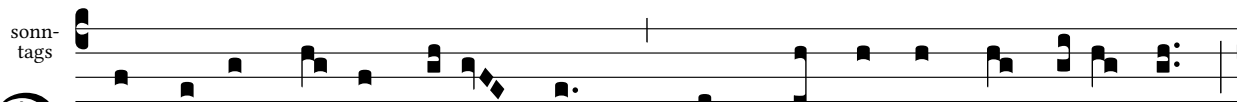
GEI- STE. Ṙ Meine

^{Mo-Sa}
_{II}



I CH will meine Ge-lübde dem HERRN be-zah- len * in den Hö- fen
am Hau- se des HER- REN. Ṙ Ich will ... ∇ Ich will den heil- sa- men Kelch
nehmen, und des HERREN Na- men pre- di- gen. Ṙ In den Hö- fen ... ∇ Ehre
sei dem VA- TER und dem SOHNE und dem HEI- LI- GEN GEI- STE. Ṙ Ich will ...

Hymnus



D ES Lichtes Schöpfer, gu-ter GOTT, * durch Dich entsteht der Ta-ge Licht.



Du hast am Anfang die-ser Welt zu-erst das neu-e Licht ge-zeugt. A-men.

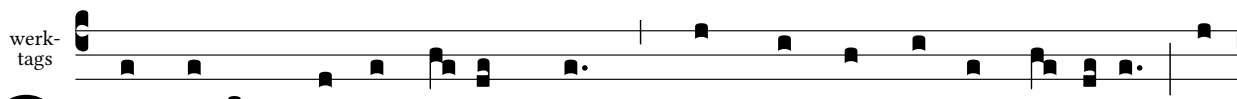
Die Zeit vom Morgen bis zur Nacht / hast selber Du
einst Tag genannt. // Es bricht die dunkle Nacht her-
ein. / erhöre unser heißes Flehn.

Lass unsre Seele, schuldbeschwert / verlieren nicht
des Lebens Heil. // wenn sie an Ewiges nicht denkt
/ und sich mit Sündenschuld befleckt.

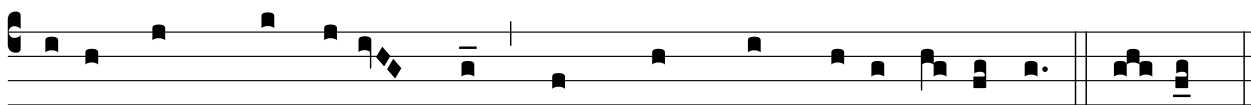
Sie klopfe an des Himmels Tor, / empfange ewgen

Lebens Lohn; // lass meiden uns doch alle Sünd / und
reingen uns von jeder Schuld.

Ä Gewähre dies, GOTT VATER mild / und Du, GOTT
Sohn, Sein Ebenbild, // die ihr mit GOTT, dem
Heiligen Geist, / seid mächtig über Welt und Zeit.
Amen.



D U gütger Schöpfer al-ler Welt, * der Du den Erdball einge-teilt der



Erde gabst Du festen Stand, und hast die Mee-re eingedämmt. A-men.

Damit die Erde grün und blüh, / geziert mit bunter
Blumenpracht, // auch dass sie reich an Früchten sei
/ und gute Nahrung biete dar.

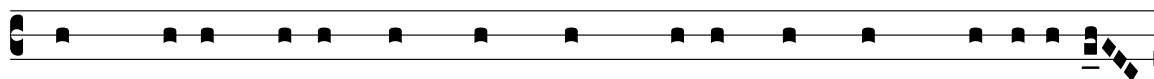
Bring Heilung unserm wunden Herz / durch Dei-
ne starke Gnadenkraft, // in Tränen löse sich die
Schuld / und böse Neigung falle ab.

Das Herz gehorche Deinem Wort / und bleibe jeder
Sünde fern; // es werde alles Guten voll / und kenne
nie des Todes Stich.

Ä Gewähre dies, GOTT VATER mild / und Du, GOTT
Sohn, Sein Ebenbild, // die ihr mit GOTT, dem
Heiligen Geist, / seid mächtig über Welt und Zeit.
Amen.

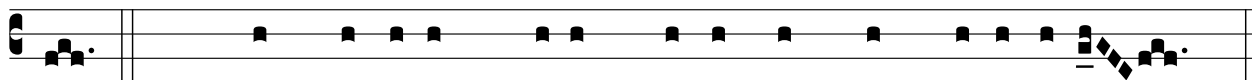
Versikel

So-
Fr



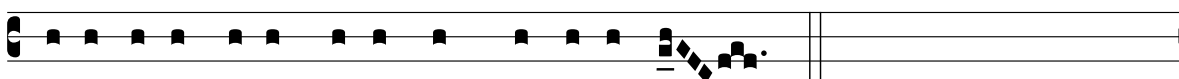
E

EIN Ge-bet möge vor Dir, HERR, gel-ten als ein Räucher-opfer.



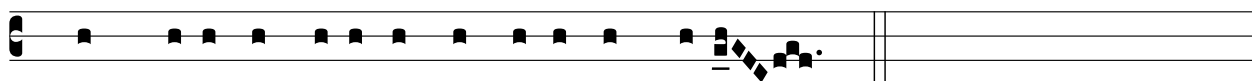
Das Aufhe-ben meiner Hände als ein A-bendopfer.

Sa



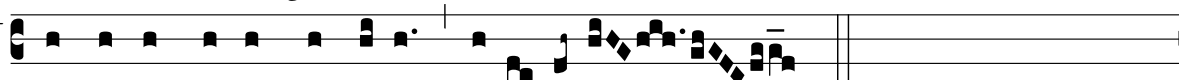
A

N-ser A-bendge-bet stei-ge, HERR, zu Dir empor.



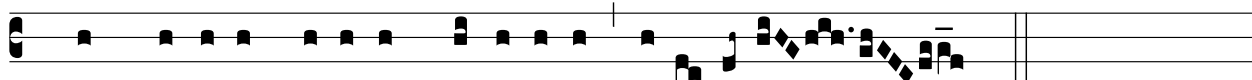
Und Deine Barmherzigkeit komme auf uns he-rab.

Micha-
elis



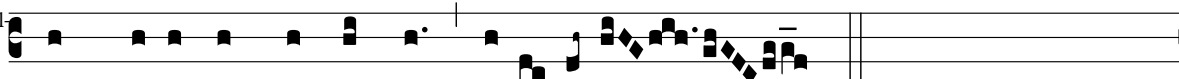
I

IN Engel trat an den Altar, hal-le-lu-ja.



Und hat-te ein golde-nes Räucherge-fäß, hal-le-lu-ja.

Himmel-
fährt



G

OTT fährt auf mit Jauchzen, hal-le-lu-ja.



Und der HERR mit hel-ler Posaune, hal-le-lu-ja.

Az
IV E



D ER HERR * stößet die Gewal- ti-gen vom Thro- ne und erhe- bet die
 Nie-dri-gen.
 Meine ✠ See-le † erhe-bet den 'HER-REN: * und mein Geist freu-et sich GOTTes,
 'mei-nes 'Hei-landes.

Denn Er hat die Niedrigkeit Seiner Magd 'ange'sehen:
 * siehe, von nun an werden mich selig preisen alle
 'Kindes'kinder.

Denn Er hat große Dinge an mir getan, 'der da
 'mächtig ist: * und des 'Name 'heilig ist.
 Und Seine Barmherzigkeit währet 'immer 'für und
 für: * bei denen, 'die ihn 'fürchten.

Er übet Ge'walt mit 'Seinem Arm: * und zerstreuet,
 die hoffärtig sind in 'ihres 'Herzens Sinn.
 Er stößet die Gewalti'gen vom 'Throne: * und
 er'hebet die 'Niedrigen.

Die Hungrigen füllet 'Er mit 'Gütern: * und 'läßt
 die 'Reichen leer.

Er denket 'der Barm'herzigkeit: * und hilft Seinem
 Diener 'Isra'el auf.

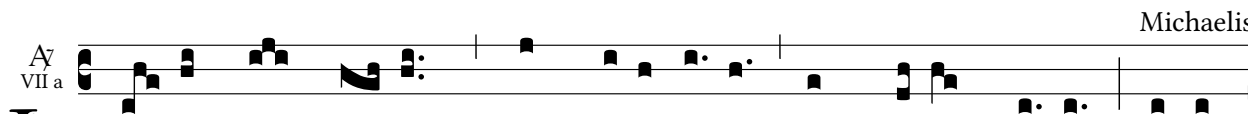
Wie Er geredet hat 'unsern 'Vätern: * Abraham
 und seinen 'Kindern 'ewiglich.

Ehre sei dem VATER 'und dem 'SOHNE: * und dem
 'HEILIGEN 'GEISTE.

Wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'allezeit: * und
 in 'Ewigkeit. 'Amen.

→ *Antiphon*

Az
VII a



L O- bet den HER- REN, * ihr seine Engel, ihr starken Hel-den, die ihr
 Seinen Be-fehl ausrichtet, dass man hö-re die Stimme Sei-nes Wor-tes.
 Mei-ne ✠ See-le † er'he-bet den 'HER-REN: * und mein Geist freu-et sich GOTTes
 'mei- nes 'Hei-landes.

Michaelis

Denn Er hat die Niedrigkeit Seiner Magd 'ange'sehen:
* siehe, von nun an werden mich selig preisen alle
'Kindes'kinder.

Denn Er hat große Dinge an mir getan, 'der da
'mächtig ist: * und des 'Name 'heilig ist.

Und Seine Barmherzigkeit währet 'immer 'für und
für: * bei denen, 'die ihn 'fürchten.

Er übet Ge'walt mit 'Seinem Arm: * und zerstreuet,
die hoffärtig sind in 'ihres 'Herzens Sinn.

Er stößet die Gewaltigen vom 'Throne: * und
er'hebet die 'Niedrigen.

Die Hungrigen füllet 'Er mit 'Gütern: * und 'läßt
die 'Reichen leer.

Er denket 'der Barm'herzigkeit: * und hilft Seinem
Diener 'Isra'el auf.

Wie Er geredet hat 'unsern 'Vätern: * Abraham
und seinen 'Kindern 'ewiglich.

Ehre sei dem VATER 'und dem 'SOHNE: * und dem
'HEILIGEN 'GEISTE.

Wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'allezeit: * und
in 'Ewigkeit. 'Amen.

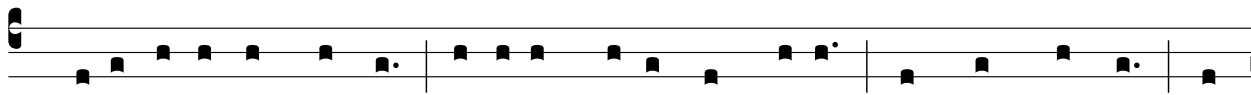
→ Antiphon

Orationes

sonn-
tags



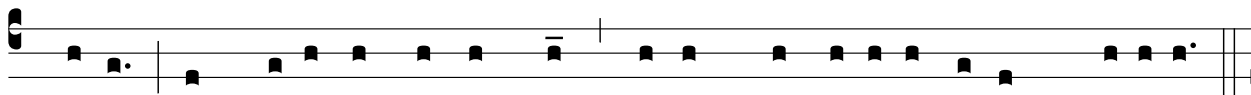
K Y-ri- e e-le- i-son. R̄ Chri-ste e-le- i-son. Ky-ri- e e-le- i-son.



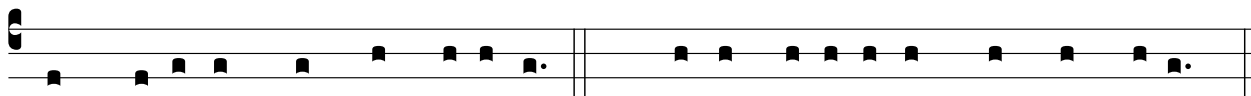
∇ Va-ter unser im Himmel, ge-hei-ligt werde Dein Name. Dein Reich komme, Dein



Wil-le gesche-he, wie im Himmel, so auf Erden. Unser täg-li-ches Brot gib uns

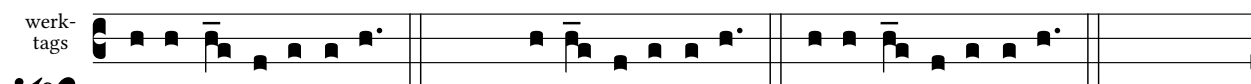


heu-te. Und vergib uns unsre Schuld, wie auch wir verge-ben unsern Schuldi-ger.

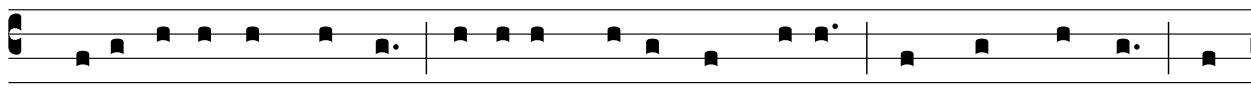


Und führe uns nicht in Versuchung. R̄ Sondern er-lö-se uns von dem Bösen.

werk-
tags



K Y-ri- e e-le- i-son. R̄ Chri-ste e-le- i-son. Ky-ri- e e-le- i-son.



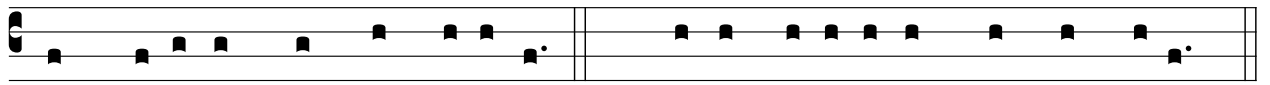
∇ Va-ter unser im Himmel, ge-hei-ligt werde Dein Name. Dein Reich komme, Dein



Wil-le gesche-he, wie im Himmel, so auf Erden. Unser täg-li-ches Brot gib uns



heu-te. Und vergib uns unsre Schuld, wie auch wir verge-ben unsern Schuldi-gern.

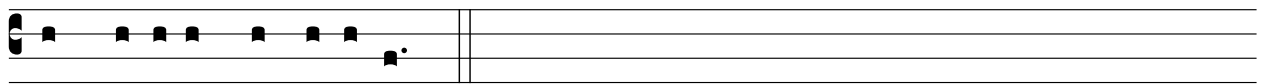


Und führe uns nicht in Versuchung. R̄ Sondern er-lö-se uns von dem Bösen.

Preces (werktags)



CH bit-te Dich, HERR, sei mir gnädig. (Met- rum) R̄ Hei-le meine See-le, denn



ich ha-be an Dir ge-sündigt.

Im Wechsel weiter:

¶HERR, erweise uns Deine Gnade.
 R̄Und schenke uns Dein Heil.
 ¶HERR, kehre dich doch wieder zu uns,
 R̄Und sei deinen Knechten gnädig.
 ¶Deine Güte, HERR, sei über uns.
 R̄Wie wir auf Dich hoffen.
 ¶Lasset uns beten für die heilige Kirche Gottes.
 R̄HERR, tue wohl an Zion nach Deiner Gnade / baue die Mauern zu Jerusalem.
 ¶Es möge Friede sein in deinen Mauern,
 R̄Und Glück in deinen Palästen.
 ¶Deine Priester lass sich kleiden mit Gerechtigkeit.
 R̄Und deine Heiligen sich freuen.
 ¶Lasset uns beten für unsere Hirten und Lehrer.
 R̄HERR, nimm nicht von ihrem Munde das Wort der Wahrheit.
 ¶Lass sie auftreten und weiden in deiner Kraft.
 R̄Und in der Macht Deines Namens, HERR, unser GOTT.
 ¶Lasset uns beten für alle, die im Glauben unterwiesen werden.
 R̄HERR, lass sie wachsen in der Gnade und Erkenntnis des Herrn JESUS CHRISTUS.
 ¶Für die Heimführung des Volkes Israel.
 R̄Nimm weg, HERR, die Decke von seinem Herzen / dass es sich zu Deinem Sohne bekehre.
 ¶Für die Ausbreitung des Evangeliums unter den Heiden.
 R̄Sende Arbeiter in Deine Ernte / dass alle Menschen zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.
 ¶Lasset uns beten für unser Volk.

R̄Hilf Du uns, GOTT, unser Helfer, um Deines Namens Ehre willen.
 ¶Für alle Regierenden.
 R̄HERR, gib ihnen Weisheit und Einsicht gerecht zu regieren / dass Dein Wort geehret werde.
 ¶Für die Fruchtbarkeit der Erde.
 R̄Suche das Land heim und wässere es und segne sein Gewächs.
 ¶Für den Frieden der ganzen Welt.
 R̄HERR, lass Deine Hilfe nahe sein denen, die Dich fürchten.
 ¶Dass Güte und Treue einander begegnen.
 R̄Gerechtigkeit und Friede sich küssen.
 ¶Gedenke, HERR, Deiner Gemeinde.
 R̄Die Du vor Zeiten erworben hast.
 ¶Breite deine Güte über die, die dich kennen.
 R̄Und Deine Gerechtigkeit über die Frommen.
 ¶Lasset uns beten für die Elenden und Betrüben.
 R̄HERR, stehe ihnen bei und tröste sie.
 ¶Für die Witwen und Waisen.
 R̄HERR, lass Deine Güte und Treue allewege sie behüten.
 ¶Für die Kranken.
 R̄HERR, erquickte sie nach Deiner Gnade.
 ¶Lasset uns beten für unsere Widersacher und Verfolger.
 R̄HERR, behalte ihnen diese Sünde nicht, / denn sie wissen nicht, was sie tun.
 ¶Für die Abtrünnigen und Verirrten.
 R̄HERR, weise ihnen den Weg und leite sie auf richti-ger ↑Bahn.

¶Für die Gefangenen und Angefochtenen.
 R̄Erlöse sie, GOTT Israel, aus aller ihrer Not.
 ¶Sende ihnen Hilfe vom Heiligtum.
 R̄Und stärke sie aus Zion.
 ¶Lasset uns beten für alle unsre Wohltäter.
 R̄Gewähre, HERR, allen die uns Gutes tun / um Deines Namens willen das ewige Leben.
 ¶Für alle Reisenden.
 R̄Erhöre uns, GOTT, unser Heil / der Du bist Zuversicht aller auf Erden und fern am Meere.
 ¶Für die abwesenden Brüder (*und Schwestern*).
 R̄Hilf Du, mein GOTT, Deinen Knechten, die sich auf dich verlassen.
 ¶Für die Sterbenden.

R̄In Deine Hände, HERR, befehlen wir ihren Geist.
 ¶Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen.
 R̄Damit wir klug werden.
 ¶Für den / die im Glauben entschlafene/n N. N.
 R̄HERR, gib ihm / ihr die ewige Ruhe / und das ewige Licht leuchte ihm / ihr.

¶Hilf, HERR, deinem Volke und segne Dein Erbe.
 R̄Weide die Deinen und trage sie ewiglich.
 ¶HERR GOTT Zebaoth, tröste uns.
 R̄Lass leuchten dein Antlitz, so genesen wir.
 ¶Mache Dich auf, CHRISTUS, und hilf uns.
 R̄Erlöse uns um Deiner Güte willen.
 ¶HERR, höre mein Gebet.
 R̄Und lass mein Schreien zu Dir kommen.

Collecte und Salutatio

ER HERR sei mit euch. R̄ Und mit deinem Geiste.

¶ Lasset uns be-ten. Metrum / Punctum.

Sonntag

Gebet des Sonntags nach dem Kirchenjahr. ❖ ☞ ☛

Montag

HERR GOTT, wir bitten Dich, wende Dich zu unserm demütigen Flehen / und schenke uns nach Deiner großen Güte Vergebung und Frieden. ❖

Dienstag

Wir bitten Dich, HERR, komme uns mit Deiner Barmherzigkeit zuvor / und schenke uns den Reichtum Deiner Gnade, noch ehe wir bitten. ❖

Mittwoch

HERR, wir bitten Dich, vertreibe aus unseren Herzen alles Böse / damit wir mit Zuversicht den Weg des

Heiles laufen. ❖

Donnerstag

Erhöre uns, HERR, unser GOTT, und regiere Deine Kirche mit Deiner Gnade / und leite sie so durch die Stürme der Welt. ❖

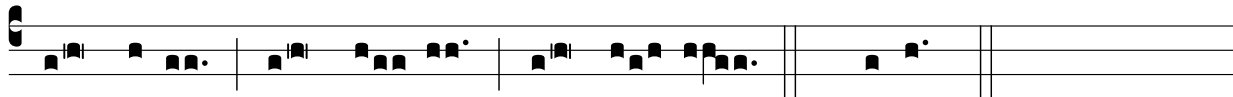
Freitag

Wir bitten Dich, HERR, zerreiße die Fesseln der Sünde, die uns gefangen halten / damit wir freien Herzens Deinen Namen bekennen und preisen. ❖

Samstag

Erhöre gnädig, HERR, die zu Dir rufen / reiße sie aus dem Abgrund der Sünde und führe sie zu den ewigen Freuden. ❖

Conclusio



Fle-xa : Me- trum / Pun- ctum. R̄ Amen.

❖ ¶ an GOTT VATER:

Durch unsern Herrn JESUS CHRISTUS, Deinen Sohn: der mit Dir in der Einheit des HEILIGEN GEISTES ein wahrer GOTT / lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit. R̄ Amen.

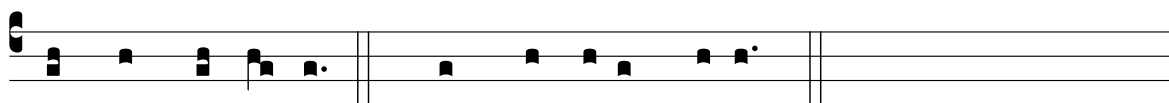
☪ ¶ an GOTT SOHN:

der Du mit dem VATER in der Einheit des HEILIGEN GEISTES ein wahrer GOTT / lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit. R̄ Amen.

☪ ¶ JESUS wird genannt:

Durch IHN, unsern Herrn JESUS CHRISTUS, Deinen Sohn: der mit Dir in der Einheit des HEILIGEN GEISTES ein wahrer GOTT / lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit. R̄ Amen.

Benedicamus



D

ER HERR sei mit euch. R̄ Und mit deinem Geiste.

sonn-
tags



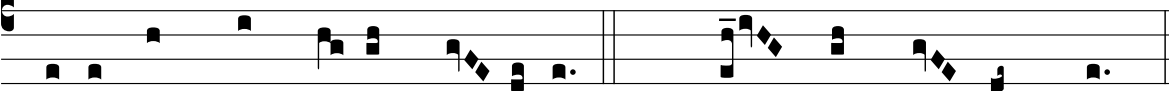
L

ASset uns den HER- REN be- ne-dein.



R̄ GOTT sei Preis und Lob.

werk-
tags



L

ASset uns den HERREN be- ne-dein. R̄ GOTT sei Preis und Lob.

¶ Der HERR gebe uns Seinen Frieden. R̄ Und das ewige Leben. Amen.



COMPLET



Der Lektor bittet um den Lesesegen:

HERR, gib den Se-gen.

Der Præses Chori erteilt ihn:

EI-ne ge-ru-hi-ge Nacht und ein se-li-ges Ende verlei-he uns der HERR, der
Allmächtige. R̄ Amen.

Lektion

1. Pe 5,8-9

BRÜder, seid nüchtern und wachet: denn eu-er Wi-dersacher, der Teu-fel, ge-het
umher wie ein brüllender Löwe und suchet welchen er verschlinge./ Dem wi-derste-het
fest im Glauben. Du a-ber, HERR, erbarme Dich unser. R̄ GOTT sei e-wig Dank.

Versikel (werktags)

UNsre † Hil-fe ste-het im Namen des HERREN.
R̄Der Himmel und Erde gemacht hat.

Confiteor (werktags)

Bis zu zwei Beter

Ä Wir bekennen Dir, heiliger GOTT, dass wir oft und auf mancherlei Weise gegen Dich gesündigt haben mit Gedanken, Worten und Werken – durch unsre Schuld, durch unsre Schuld, durch unsre übergroße Schuld. Gedenke unser nicht nach unsern Sünden, sondern nach Deiner großen Barmherzigkeit und vergib uns unsre Schuld um Jesu Christi willen. Amen.

¶ Wenn wir unsre Sünden bekennen, dann ist GOTT treu und gerecht, dass Er uns die Sünde vergibt und reinigt uns von aller Untugend.

Ä Amen.

Drei und mehr Beter

¶ Ich bekenne GOTT, dem Allmächtigen, und euch, (Brüder), dass ich oft und viel gesündigt habe mit Gedanken, Worten und Werken – durch meine Schuld, durch meine Schuld, durch meine übergroße Schuld. Darum bitte ich euch, (Brüder), dass ihr für mich betet zu GOTT, unserm Herren.

¶ Der allmächtige GOTT erbarme sich deiner, Er vergebe dir deine Sünden und führe dich zum ewigen Leben.

¶ Amen.

¶ Wir bekennen GOTT, dem Allmächtigen, und dir, (Bruder), dass wir oft und viel gesündigt haben mit Gedanken, Worten und Werken – durch unsre Schuld, durch unsre Schuld, durch unsre übergroße Schuld. Darum bitten wir dich, (Bruder), dass du für uns betest zu GOTT, unserm Herren.

¶ Der allmächtige GOTT erbarme sich euer, Er vergebe euch eure Sünden und führe euch zum ewigen Leben.

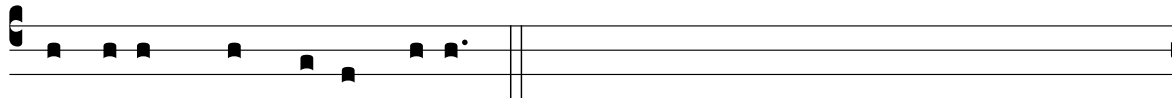
¶ Amen.

¶ Nachlass, Lossprechung und Vergebung unsrer Sünden schenke uns der allmächtige und barmherzige HERR.

¶ Amen.

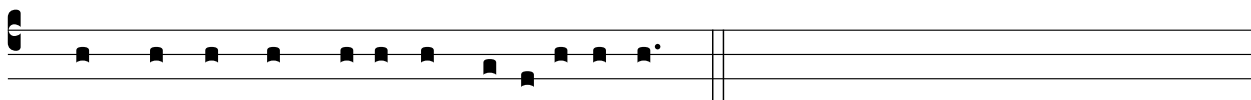
Versikel

sonn-
tags



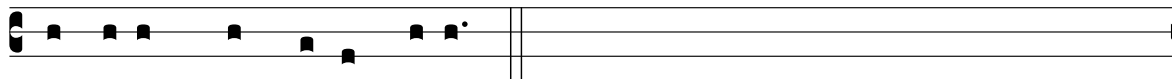
R

RÖste uns, GOTT unser Hei-land.



¶ Und lass ab von Deiner Ungna-de ü-ber uns.

werk-
tags



R

RÖste uns, GOTT unser Hei-land.

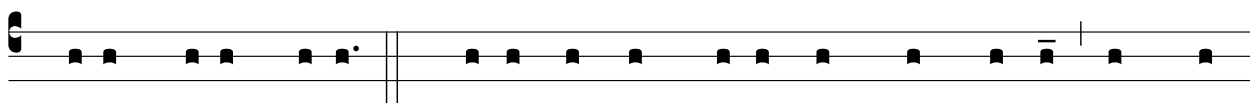


¶ Und lass ab von Deiner Ungna-de ü-ber uns.

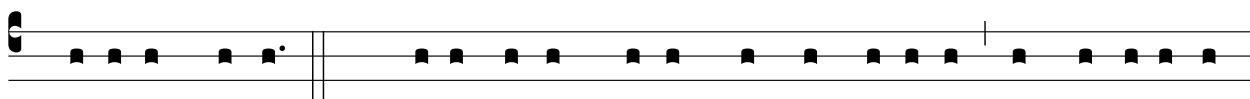
Ingressus



GOTT, ✚ ge-denke mein nach Deiner Gna-de. R̄ HERR, er-hö-re mich mit

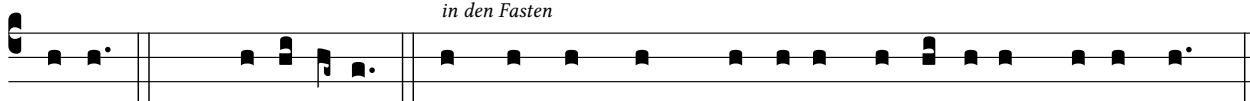


Deiner treu-en Hil-fe. I Ehre sei dem VA-TER und dem SOHNE und dem

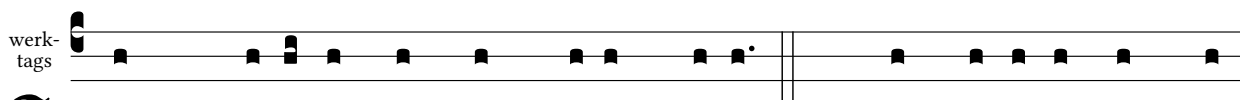


HEI-LI-GEN GEISTE. II Wie im Anfang, so auch jetzt und al-le-zeit und in Ewigkeit.

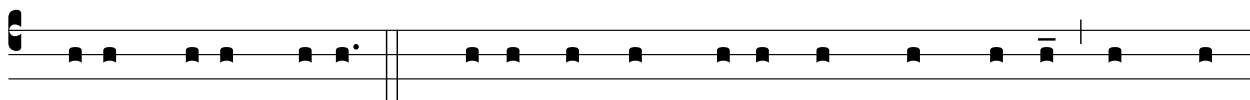
in den Fasten



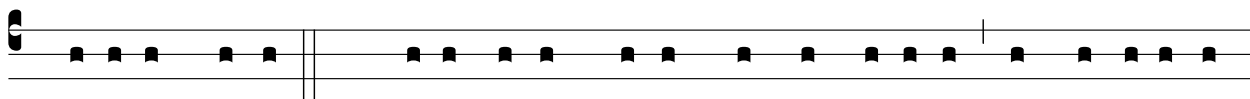
Amen. Ā Hal-le-lu- ja. Lob sei Dir, HERR, Du König der e-wi-gen Herrlichkeit.



GOTT, ✚ ge-denke mein nach Deiner Gna-de. R̄ HERR, er-hö-re mich mit

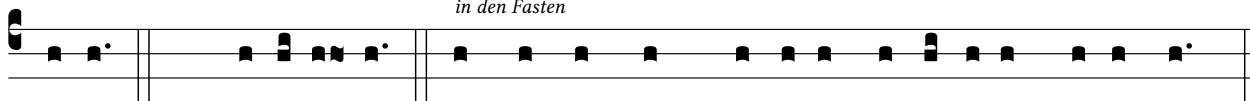


Deiner treu-en Hil-fe. I Ehre sei dem VA-TER und dem SOHNE und dem



HEI-LI-GEN GEISTE. II Wie im Anfang, so auch jetzt und al-le-zeit und in Ewigkeit.

in den Fasten



Amen. Ā Hal-le-lu- ja. Lob sei Dir, HERR, Du König der e-wi-gen Herrlichkeit.

Az
VIII G

EI mir gnädig * und er-hö-re mich, wenn ich ru-fe, GOTT meiner Ge-rechtigkeit.

Erhö-re mich, † wenn ich 'ru- fe: * GOTT meiner Ge-'rechtigkeit.

Der Du mich tröstest in meinen Ängsten: * sei mir gnädig und erhöre mein Gebet.

Ihr Herren, wie lange soll meine Ehre geschändet werden? * Wie habt ihr das Eitle so lieb und die Lüge so gerne?

Erkennet doch, dass der HERR seine Heiligen wunder-bar führet: * der HERR höret, wenn ich ihn anrufe.

Zürnet ihr, so sündigt nicht: * redet mit eurem Herzen auf eurem Lager und seid stille.

Opfert, was recht ist: * und hoffet auf den Herren.

Viele sagen - wer wird uns Gutes sehen lassen? * HERR, lass über uns das Licht Deines Antlitzes leuchten.

Du erfreust mein Herz: * ob jene auch viel Wein und Korn haben.

Ich liege und schlafe ganz mit Frieden: * denn alleine Du, HERR, hilfst mir, dass ich sicher wohne.

Psalm 91

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzet: * und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt.

Der spricht zu dem Herren: meine Zuversicht und meine Burg: * mein GOTT, auf den ich traue.

Denn Er errettet dich vom Stricke des Jägers: * und von der verderblichen Seuche.

Er wird dich mit seinen Fittichen decken: * und Zuflucht wirst du unter seinen Flügeln haben.

Seine Wahrheit ist Schirm und Schild, † dass du nicht erschrecken musst vor dem nächtlichen Grauen: * vor den Pfeilen, die des Tages fliegen.

Vor der Pest, die im Finstern schleicht: * vor der Seuche, die am Mittag Verderben bringt.

Wenn auch tausend fallen zu deiner Seite † und zehntausend zu deiner Rechten: * so wird es doch dich

nicht treffen.

Ja, du wirst es mit eigenen Augen sehen: * und schauen, wie den Gottlosen vergolten wird.

Denn der HERR ist deine Zuversicht: * der Höchste ist deine Zuflucht.

Es wird dir kein Übel begegnen: * und keine Plage wird sich deinem Hause nahen.

Denn er hat seinen Engeln befohlen: * dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.

Dass sie dich auf den Händen tragen: * und du deinen Fuß nicht an einen Stein stößest.

Über Löwen und Ottern wirst du gehen: * und junge Löwen und Drachen niedertreten.

Er liebet Mich, darum will ICH ihn erretten † er kennet Meinen Namen, darum will ICH ihn schützen: * er ruft Mich an, darum will ICH ihn erhören.

ICH bin bei ihm in der Not: * ICH will ihn herausreißen und zu Ehren bringen.

ICH will ihn sättigen mit langem Leben: * ICH will ihm zeigen mein Heil.

Psalm 134

Wohlan, lobet den Herren, alle Knechte des HERREN: * die ihr stehet des Nachts im Hause des HERREN.

Hebet eure Hände auf zum Heiligtum: * und lobet den HERREN.

Der HERR segne dich aus Zion: * der Himmel und Erde gemacht hat.

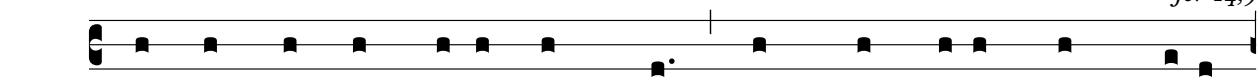
Ehre sei dem VATER und dem SOHNE: * und dem HEILIGEN GEISTE.

Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit: * und in Ewigkeit. Amen.


→ *Antiphon*

Capitel

Jer 14,9



D U bist ja doch unter uns, HERR: und wir heißen nach Deinem



Namen; ver-lass uns nicht, HERR, unser GOTT. Ṙ GOTT sei e-wig Dank.

Responsorium Breve

sonn-
tags



H ERR, Du bist meine Stärke, * in Deine Hände be-fehle ich meinen Geist.



Ṙ HERR, ... ∇ Du hast mich er-lö-set, HERR, du treu-er GOTT. Ṙ In Deine ...



∇ Ehre sei dem VA-TER und dem SOHNE und dem HEI-LI-GEN GEISTE. Ṙ HERR,

werk-
tags



H ERR, Du bist meine Stärke, * in Deine Hände be-fehle ich meinen Geist.



Ṙ HERR, ... ∇ Du hast mich er-lö-set, HERR, du treu-er GOTT. Ṙ In Deine ...




∇ Ehre sei dem VA-TER und dem SOHNE und dem HEI-LI-GEN GEI-STE. Ṙ HERR,

Hymnen

An die letzte Strophe des Hymnus schließt sich das Amen an.

Sommer

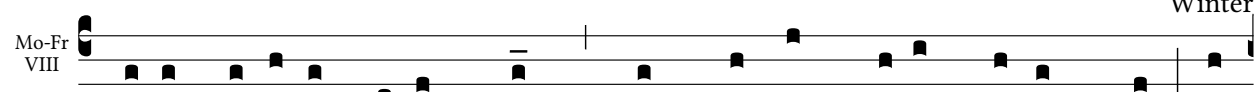
Mo-Fr
II



I E-su, Er-lö-ser al-ler Welt, * des höchsten Va-ters e-wig Wort, des unsichtba-ren Lichtes Licht, der Deinen Wächter Tag und Nacht. A- men.

Winter

Mo-Fr
VIII



I E-su, Er-lö-ser al-ler Welt, * des höchsten Va-ters e-wig Wort, des unsichtba-ren Lichtes Licht, der Deinen Wächter Tag und Nacht. A- men.

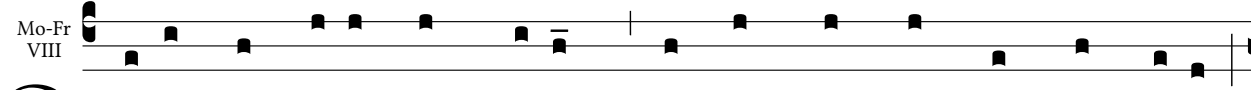
Der allem Form und Wesen gibt, / den Unterschied der Zeiten setzt: // erquicke Du durch Ruh der Nacht / die Leiber von der Arbeit müd.

Dich flehen wir in Demut an: / mach uns vom Widersacher frei; // dass er nicht Macht hab, zu verführn, / die Du erkaufst mit Deinem Blut.

Solang im schlafestrunken Leib / wir bleiben eine kurze Zeit: // lass unser Fleisch dann also ruhn, / dass unser Herz vom Schlaf nichts weiß.

Ä O milder König JESU CHRIST, / Dir und dem VATER sei die Ehr // zusamt dem Tröster, HEILGEN GEIST, / jetzt und in alle Ewigkeit. Amen.

Mo-Fr
VIII



B E-vor des Ta-ges Licht vergeht, * o HERR der Welt, hör dies Ge-bet: be-hü-te uns in die-ser Nacht durch Deine gro-ße Güt und Macht. A- men.

Hüllt Schlaf die müden Glieder ein, / lass uns in Dir geborgen sein // und mach am Morgen uns bereit / zum Lobe Deiner Herrlichkeit.

Ä Dank Dir, o VATER reich an Macht, / der über uns voll Güte wacht // und mit dem SOHN und HEILGEN GEIST / des Lebens Fülle uns verheißt. Amen.

Sommer

Sa
VII



ERR GOTT, du Schöpfer al-ler Ding * der Po-le Lenker, Du gibst Zier dem



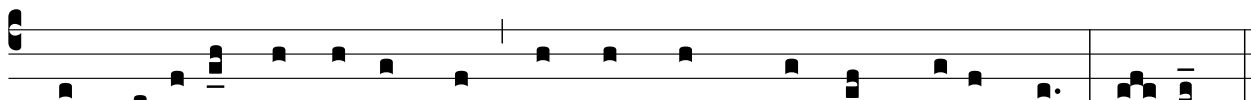
Ta-ge in des Lichtes Glanz, der Nacht im Schlaf nach Deiner Huld. A- men.

Winter

Sa
IV



ERR GOTT, du Schöpfer al-ler Ding * der Po-le Lenker, Du gibst Zier



dem Ta-ge in des Lichtes Glanz, der Nacht im Schlaf nach Deiner Huld. A- men.

Damit die Ruh den matten Leib / dem Brauch der Arbeit wieder geb, // den müden Sinn erheitere, / ihn lös von Angst und Traurigkeit.

Da nun der Tag vergangen ist, / die Nacht beginnt, so bitten wir: // steh uns Gebundnen immer bei, / die jetzt Dir singen Dankes Lied.

Dich preise unsres Wesens Grund, / Dich lob der Wohllaut unsrer Stimm, // Dich liebe keusche Liebe recht, / Dich bete nüchtern an das Herz.

Auf dass, wenn tiefe Dunkelheit / der Nacht den lichten Tag beschließt, // der Glaub nichts weiß von Finsternis, / die Nacht ihm leuchte wie der Tag.

Lass unser Herz nicht müde sein, / mit Gnad bedecke alle Schuld: // des keuschen Glaubens Nüchternheit, / sie kühle unsrer Träume Glut.

Vom bösen Trachten freigemacht, / des Herzens Tiefe träum von Dir: // dass nicht durch bösen Feindes List / die Angst aufjag die Ruhenden.

∞ So bitten wir den Einen GOTT: / den VATER, SOHN und Beider GEIST: // den Flehenden allmächtig helf / durch alles die Dreieinigkeit. Amen.

Sommer

So IV

D ICH vor dem Unter-gang des Lichts, * der Dinge Schöpfer ru-fen wir:
 dass mit ge-wohn-ter Milde Du als Wächter ge-genwärtig seist. A- men.

Winter

So I

D ICH vor dem Unter- gang des Lichts, * der Dinge Schöpfer ru-fen wir:
 dass mit gewohn-ter Milde Du als Wächter ge-genwärtig seist. A- men.

Lass Träume fern von hinnen fliehn / samt allem
 Wahngbild der Nacht / dämpf unsres Widersachers
 List / und halt die Leiber unbefleckt.

∞ Allmächtger VATER, das verleih / durch JESUM
 CHRISTUM, unsern Herrn: / der mit Dir selbst in Ewig-
 keit / regiert zusamt dem HEILGEN GEIST. Amen.

Versikel

B E-hü-te uns, HERR, wie einen Augapfel im Auge.

∞ Beschirme uns unter dem Schat-ten Deiner Flügel.

Canticum Simeonis - »nunc dimittis«

Lk 2, 29-32

A7
III

B Ewahre * uns HERR, wenn wir wachen, be-hü-te uns, wenn wir

schla-fen, auf dass wir wachen mit CHRI-STO, und ru-hen in Frie-den.

HERR, ✠ nun lässt Du Deinen Die-ner in 'Frie-den fah-ren, *

wie 'Du ge-sa-get hast.

Denn meine Augen haben Deinen 'Heiland gesehen:
* welchen du bereitet hast vor 'allen Völkern.

Ein Licht zu er-leuchten die Heiden: * und zum
Preise deines 'Volkes Israel.

Ehre sei dem VATER 'und dem SOHNE: * und dem
'HEILIGEN GEISTE.

Wie im Anfang, so auch 'jetzt und allezeit: * und
in 'Ewigkeit. Amen.

→ Antiphon

Orationes

Hier kann alternativ auf S. 57 fortgefahren werden.

Ky-ri- e e-le- i-son. * R̄ Chri-ste e-le- i-son, Ky-ri- e e-le- i-son.

∇ Va-ter unser im Himmel, *still weiter bis* ∇ Und führe uns nicht in Versuchung. R̄

Sondern er-lö-se uns von dem Bösen.

WERKTAGS:

∇Ich glaube an Gott, den Vater (*still bis*)

∇Auferstehung der Toten

∇O HERR, bewahre uns in dieser Nacht.

∇Sei uns gnädig, HERR.

∇Deine Güte, HERR, sei über uns.

∇HERR, höre mein Gebet

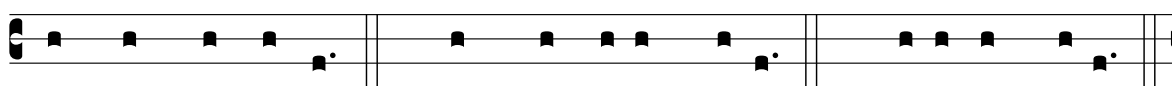
℞Und das Ewige Leben. Amen.

℞nach Deiner Gnade ohne Sünde.

℞Sei uns gnädig.

℞Wie wir auf Dich hoffen.

℞und lass mein Schreien zu dir kommen.

Tagesgebete

ER HERR sei mit euch. ℞ Und mit deinem Geiste. ∇ Lasset uns be-ten:



Fle- xa: Met- rum/ Punctum.

Sonntag

Wir bitten Dich, HERR, suche gnädig heim dieses Haus und vertreibe alle List des Feindes: lass Deine heiligen Engel bei uns wohnen und uns in Frieden bewahren / und dein Segen sei allezeit über uns.

Montag

HERR GOTT, dem der Tag und die Nacht gehört: lass, wenn die Finsternis kommt, die Sonne der Gerechtigkeit uns aufgehen / und das Dunkel unheiliger Gedanken vertreiben. ❖

Dienstag

Allmächtiger, ewiger GOTT, wir denken des Nachts an deinen Namen: und bitten Dich – treibe alle Finsternis der Sünde aus unseren Herzen / und führe uns zu dem wahren Lichte Jesus Christus. ✝

Mittwoch

Wir bitten dich, HERR, schenke uns eine ruhige Nacht und bewahre uns vor der Gewalt des Teufels, damit

wir in Deinem Frieden schlafen / und wenn der Tag anbricht, Deinen Namen preisen. ❖

Donnerstag

HERR GOTT, Du wachest über uns, damit uns die Schrecken der Nacht nicht bedrohen: bewahre uns durch himmlischen Schutz / und sei Du in unseren Herzen, wenn wir schlafen, ❖

Freitag

HERR JESUS CHRISTUS, Du Erlöser aller Menschen: Du hast uns mit deinem teuren Blute erkaufte / schenke uns, so mit dem Leibe zu ruhen, dass wir im Glauben allezeit mit dir wachen. ☩

Samstag

Wache über uns, HERR, und bewahre uns vor allem Übel an Leib und Seele: verleihe gnädig, dass wir in dieser Nacht sicher unter Deinem Schutze ruhn / und wenn dann unser letzter Abend kommt, lass uns einschlafen in Frieden, dass wir erwachen zu Deiner Herrlichkeit. ❖

Conclusio

Fle-xa: Met- rum/ Punctum. ℞ Amen.

❖ ∇ *an GOTT VATER:*

Durch unsern Herrn JESUS CHRISTUS, Deinen Sohn: ✝ der mit Dir in der Einheit des HEILIGEN GEISTES ein wahrer GOTT / lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit. ℞ Amen.

☩ ∇ *an GOTT SOHN:*

der Du mit dem VATER in der Einheit des HEILIGEN GEISTES ein wahrer GOTT / lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit. ℞ Amen.

Benedicamus

∇ Der HERR sei mit euch. R̄ Und mit deinem Geiste.

sonn-
tags

ASset uns den HERREN be- ne-dein * R̄ GOTT sei Preis und Lob.

Detailed description: This block contains the musical notation for the 'sonn-tags' (Sunday) version of the 'Benedicamus'. It features a single melodic line on a five-line staff. The notation begins with a C-clef on the first line, indicating a soprano part. The melody consists of a series of quarter notes and half notes, with some notes beamed together. The lyrics are written below the staff, aligned with the notes. The text is: 'ASset uns den HERREN be- ne-dein * R̄ GOTT sei Preis und Lob.' The asterisk and 'R̄' are placed between 'be- ne-dein' and 'GOTT'.

werk-
tags

ASset uns den HERREN be-ne-dein. * R̄ GOTT sei Preis und Lob.

Detailed description: This block contains the musical notation for the 'werk-tags' (weekday) version of the 'Benedicamus'. It features a single melodic line on a five-line staff. The notation begins with a C-clef on the first line, indicating a soprano part. The melody is similar to the Sunday version but shorter. The lyrics are written below the staff, aligned with the notes. The text is: 'ASset uns den HERREN be-ne-dein. * R̄ GOTT sei Preis und Lob.' The period after 'be-ne-dein' and the asterisk and 'R̄' are placed between 'be-ne-dein.' and 'GOTT'.

Benedictio

∇ kurze Gebetsstille

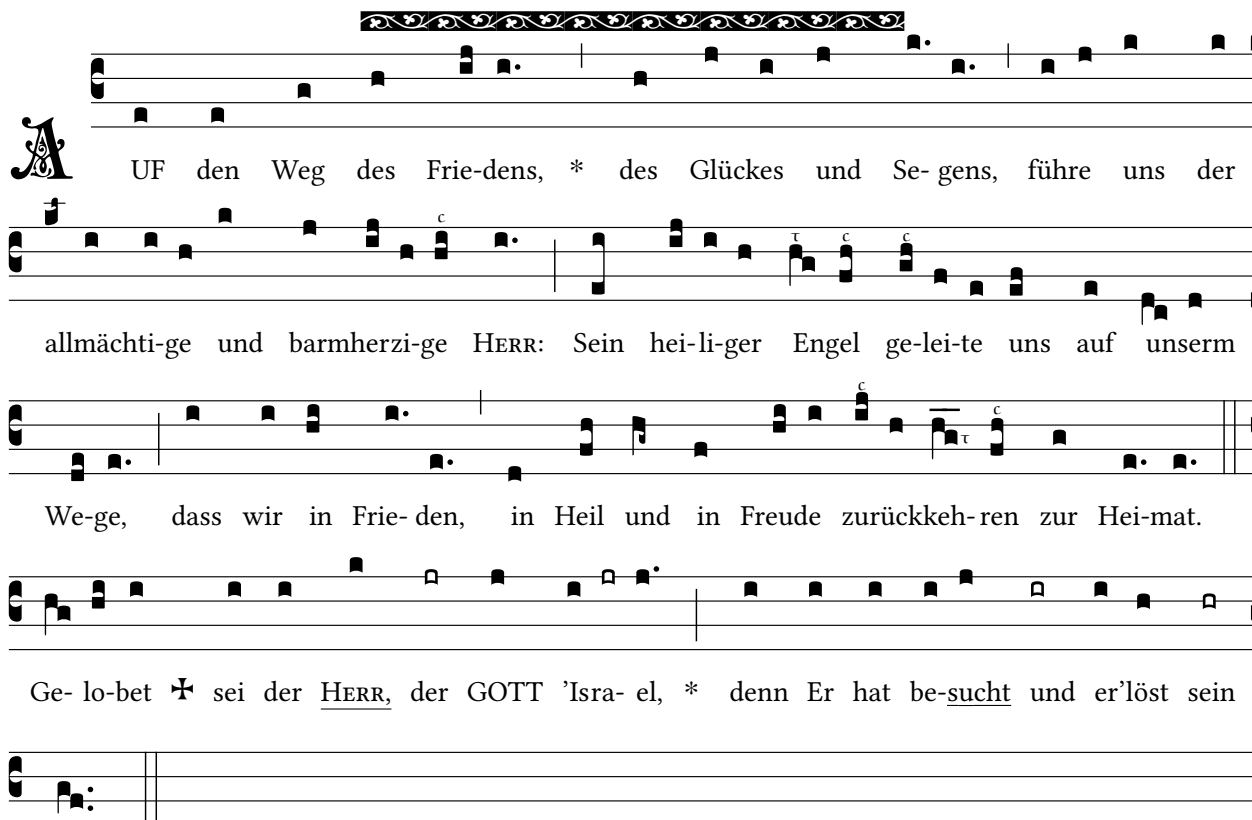
(auf einem beliebigen, tiefen Ton)

∇ Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige HERR, †
der VATER, der SOHN und der HEILIGE GEIST.

R̄ Amen.



REISESEGEN



AUF den Weg des Friedens, * des Glückes und Segens, führe uns der
allmächtige und barmherzige HERR: Sein heiliger Engel leite uns auf unserm
Wege, dass wir in Frieden, in Heil und in Freude zurückkehren zur Heimat.
Ge-lo-bet ✠ sei der HERR, der GOTT Isra-el, * denn Er hat besucht und erlöst sein

Volk.

Und hat uns aufgerichtet ein Horn des 'Heiles: * in dem Hause seines Dieners 'David.

Wie er vorzeiten ge'redet hat: * durch den Mund seiner heiligen Pro'pheten.

Dass er uns errettete von unsern 'Feinden: * und von der Hand aller, die uns hassen.

Und Barmherzigkeit erzeugete unsern 'Vätern: * und gedächte Seines heiligen 'Bundes.

Des Eides, den Er geschworen hat unserm Vater 'Abraham: * uns ↓ zu 'geben.

Dass wir, erlöset aus der Hand unsrer 'Feinde: * IHM dienen ohne Furcht unser 'Leben lang.

In Heiligkeit und Ge'rechtigkeit: * die IHM ge'fällig ist.

Und du, Kindlein, wirst ein Prophet des Höchsten

'heißen: * du wirst vor dem Herrn hergehen, dass du Seinen Weg be'reitest.

Und Erkenntnis des Heiles gebest 'Seinem Volk: * in Vergebung ihrer 'Sünden.

Durch die herzliche Barmherzigkeit unsers 'GOTTes: * durch welche uns besucht hat der Aufgang aus der 'Höhe.

Auf dass Er erscheine denen, die da sitzen in Finsternis und Schatten des 'Todes: * und richte unsre Füße auf den Weg des 'Friedens.

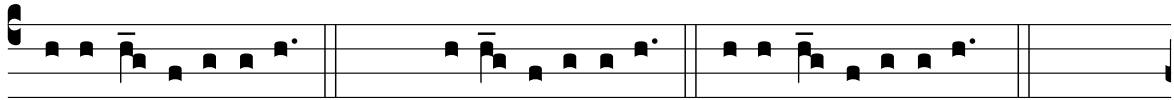
Ehre sei dem VATER und dem 'SOHNE: * und dem HEILIGEN 'GEISTE.

Wie im Anfang so auch jetzt und 'allezeit: * und in Ewigkeit. 'Amen.

Leitvers wird wiederholt.

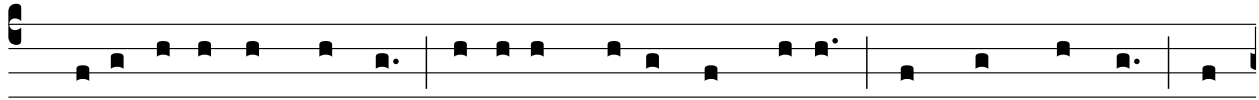
Orationes

sonn-
tags

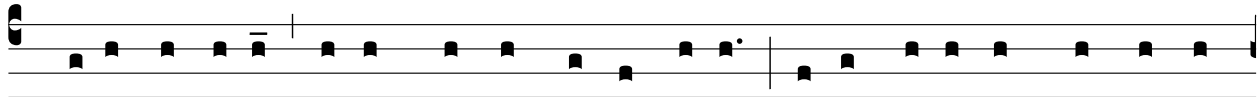


K

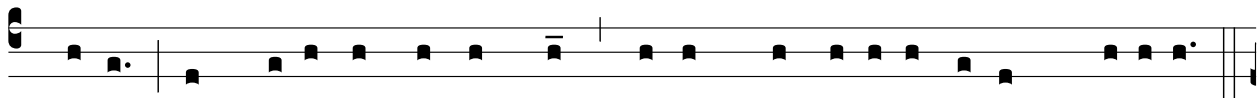
Y-ri- e e-le- i-son. R̄ Chri-ste e-le- i-son. Ky-ri- e e-le- i-son.



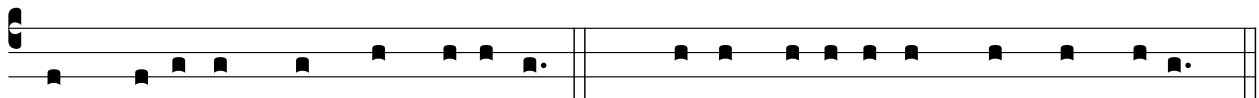
∇ Va-ter unser im Himmel, ge-hei-ligt werde Dein Name. Dein Reich komme, Dein



Wil-le gesche-he, wie im Himmel, so auf Erden. Unser täg-li-ches Brot gib uns



heu-te. Und vergib uns unsre Schuld, wie auch wir verge-ben unsern Schuldi-gern.



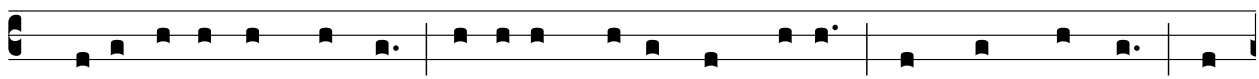
Und führe uns nicht in Versuchung. R̄ Sondern er-lö-se uns von dem Bösen.

werk-
tags



K

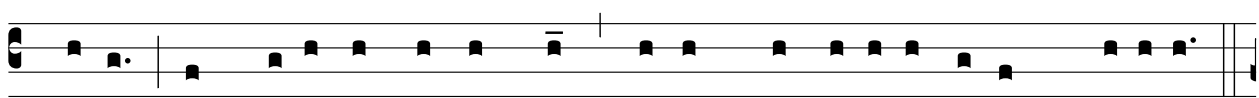
Y-ri- e e-le- i-son. R̄ Chri-ste e-le- i-son. Ky-ri- e e-le- i-son.



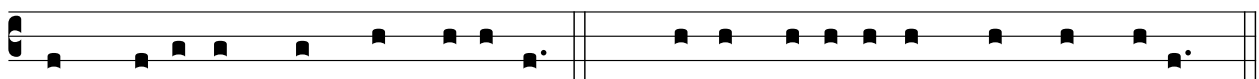
∇ Va-ter unser im Himmel, ge-hei-ligt werde Dein Name. Dein Reich komme, Dein



Wil-le gesche-he, wie im Himmel, so auf Erden. Unser täg-li-ches Brot gib uns



heu-te. Und vergib uns unsre Schuld, wie auch wir verge-ben unsern Schuldi-gern.



Und führe uns nicht in Versuchung. R̄ Sondern er-lö-se uns von dem Bösen.

Preces

HILF Du, mein GOTT, Deinen Knechten. Met- rum/ R̄ Die sich auf Dich

ver-las- sen.
 Im Wechsel weiter:

<p>∇HERR, sende uns Hilfe vom Heiligtum. R̄Und stärke uns aus Zion. ∇Gelobet sei der HERR täglich. R̄Eine glückliche Reise verleihe uns der GOTT unse- res Heiles. ∇HERR, zeige uns Deine Wege. R̄Und lehre uns Deine Steige. ∇O, dass unser Leben Deine Rechte</p>	<p>R̄Mit ganzem Ernste hielte. ∇Was uneben ist, soll gerade R̄Und was bergig ist, soll eben werden. ∇Der HERR hat seinen Engeln befohlen über dir R̄Dass sie dich behüten auf allen Deinen Wegen. ∇HERR, höre mein Gebet. R̄Und lass mein Schreien zu Dir kommen.</p>
--	---

Collecte und Salutatio

DER HERR sei mit euch. R̄ Und mit deinem Geiste. ∇ Lasset uns be-ten:

Fle- xa: Met- rum/ Punctum.

HERR GOTT, der Du die Kinder Israels hast trockenen Fußes mitten durchs Meer ziehen lassen, und den drei Weisen durch das Geleit des Sternes den Weg zu Dir gewiesen hast: schenke uns eine glückliche Fahrt und ruhige Zeiten / damit wir unter dem Geleite Deiner heiligen Engel behütet ans Ziel unserer Reise und schließlich zum ewigen Heile gelangen.

HERR GOTT, Du hast Deinen Knecht Abraham aus Ur geführt: und hast ihn auch auf allen Wegen seiner Pilgerschaft unversehrt bewahrt / behüte uns, Deine Diener, gleicherweise in Gnaden. Sei uns Helfer beim Aufbruch, Trost auf dem Wege, Schatten in der Hitze, Schutz bei Regen und Kälte, Gefährt bei Müdigkeit, Schirm in Gefahren, Halt auf schlüpfrigen Pfaden, Zuflucht bei Unglücksfällen / damit wir unter Deinem Geleite glücklich das Ziel erreichen und unversehrt in die Heimat zurückkehren.

Lieber Herre GOTT, erhöere gnädig unsere Bitten: geleite Deine Diener mit Deinem Segen auf ihren Wegen / damit sie bei allen Wechselfällen der Reise und dieses Lebens niemals ohne Deine Hilfe sind.

Allmächtiger GOTT, merke auf unsere Bitten: und verleihe, dass Deine Gemeinde auf dem Wege des Heiles laufe / und, dem Rufe des heiligen Vorläufers Johannes folgend, ungefährdet zu dem gelange, den er verkündet hat.

RESPONSORIA PROLIXA AUS DER VESPER



Psalm 26, 6-8

R⁷
VII

HERR, ich hal- te mich * zu Deinem Al- tar, Dir zu danken mit lau- ter Stim- me. ** Und zu verkün- di- gen al- le Dei- ne Wun- der. R⁷ HERR, ... ∇ HERR, ich ha- be lieb die Stätte Deines Hau- ses und den Ort, wo Deine Ehre woh- net. R⁷ Und zu ... ∇ Eh- re sei dem VA-TER und dem SOH- NE und dem HEI- LI- GEN GEI- STE. R⁷ HERR, ...-

R₇
I

HERR, Du bist * mei-ne Hil- fe, ver-lass mich nicht. **

Und tu- e nicht von mir die Hand ab, GOTT, mein Heil. R₇

HERR, ... √ HERR, wei-se mir Deinen Weg und lei-te mich auf

e-be- ner Bahn. R₇ Und tu- e ... √ Ehre sei dem VA-TER

und dem SOH- NE und dem HEI- LI- GEN GEI- STE. R₇ HERR, ...



VATERUNSER

K

Y-ri- e e-le- i-son. R̄ Chri-ste e-le- i-son. Ky-ri- e e-le- i-son.

∇ Va-ter unser im Himmel, R̄ ge-hei-light werde Dein Name. Dein Reich komme,

Dein Wil-le gesche-he, wie im Himmel, so auf Erden. Unser täg-li-ches Brot gib uns

heu-te. Und vergib uns unsre Schuld, wie auch wir verge-ben unsern Schuldi-gern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern er-lö-se uns von dem Bösen.

CREDO



III

redo in u-num De-um, Patrem omni-po-tentem, facto-rem cæ-li et
 terræ, vi-si-bi-li-um om-ni-um et invi-si-bi-li-um. A Et in u-num
 Domi-num Ie-sum Chri-stum, Fi-li-um De-i u-ni-ge-ni-tum, V et ex Patre
 na-tum ante omni-a sæ-cu-la. A De-um de De-o, lumen de
 lumi-ne, De-um ve-rum de De-o ve-ro, V ge-ni-tum, non fa-ctum
 consubstanti-a-lem Pa-tri, per quem omni-a facta sunt. A Qui propter
 nos homi-nes et propter nostram sa-lú-tem descéndit de cæ-lis. V Et
 incarna-tus est de Spi-ri-tu Sancto ex Ma-ri-a Vir-gi-ne, et homo
 factus est. A Cru-ci-fi-xus e-ti-am pro no-bis sub Pon-ti-o Pi-la-to,
 passus et se-pul-tus est. V Et re-surre-xit ter-ti-a di-e, se-cundum
 scrip-tu-ras, A et ascendit in cæ-lum, se-det ad dex-te-ram Pa-tris. V

Et i-te-rum ven-tu-rus est cum glo-ri-a, iu-di-ca-re vi-vos et mortu-os;

cui-us regni non e-rit fi-nis. $\text{A}\grave{\text{z}}$ Et in Spi-ri-tum Sanctum, Domi-num

et vi-vi-fi-cantem, qui ex Patre fi-li-o-que pro-ce-dit. V Qui cum Patre

et Fi-li-o si-mul ad-o-ra-tur et conglo-ri-fi-ca-tur: qui lo-cu-tus est per

pro-phe-tas. $\text{A}\grave{\text{z}}$ Et u-nam sanctam catho-li-cam et a-posto-li-cam eccle-si-

am. V Confi-te-or u-num bap-tisma in remis-si-o-nem pec-ca-to-rum.

$\text{A}\grave{\text{z}}$ Et exspecto re-surrec-ti-o-nem mortu-o-rum V et vi-tam ven-tu-ri sæ-cu-li.

$\text{A}\grave{\text{z}}$ A-men.

COMPLET IM ADVENT



Psalmodie

Ps. 79

Az
II

Emma-nu-el, * Rex et le-gi-fer noster, exspecta-ti-o genti-um

et Salva-tor e-a-rum: ve-ni ad salvandum nos, Do-mi-ne De-us noster.

Qui re-gis Isra-el, in'tende, * qui de-du-cis ve-lut o'vem Io-seph.

Qui sedes super Chérubim, manifes'táre, * coram
Éphraim, Béniamin, et 'Manásse.
Éxcita poténtiam tuam, et 'véni, * ut salvos, Dómi-
ne, 'nos fácias. (Ps 80, 2f.)

Gloria Pátri et 'filio * et Spirítu'i Sáncto.
Sicut erat in princípío et nunc et 'sémper * et in
sæcula sæculo'rum. Amen.

Der Leitvers wird wiederholt.

An Capitel und Responsorium schließt sich der **Hymnus** an:

H
IV

ott, heilger Schöpfer al-ler Stern * erleucht uns, die wir sind so fern,

dass wir erkennen Je-sus Christ, der für uns Mensch geworden ist A-men.

Denn es ging dir zu Herzen sehr, / da wir gefangen
waren schwer // und sollten gar des Todes sein; /
drum nahm er auf sich Schuld und Pein.

Da sich die Welt zum Abend wandt, / der
Bräut'gam Christus ward gesandt. // Aus seiner
Mutter Kämmerlein / ging er hervor als klarer
Schein.

Gezeigt hat er sein groß Gewalt, / dass es in aller

Welt erschallt, // sich beugen müssen alle Knie / im
Himmel und auf Erden hie.

Wir bitten Dich, o heilger Christ, / der du zu-
künftig Richter bist, // lehr uns zuvor dein' Willen
tun / und an dem Glauben nehmen zu.

AzLob, Preis sei, VATER, deiner Kraft / und deinem
SOHN, der all Ding schafft, // dem heiligen TRÖSTER
auch zugleich, / so hier wie dort im Himmelreich.

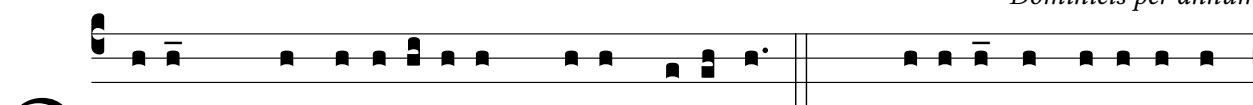


DOMINICIS AD VESPERAM

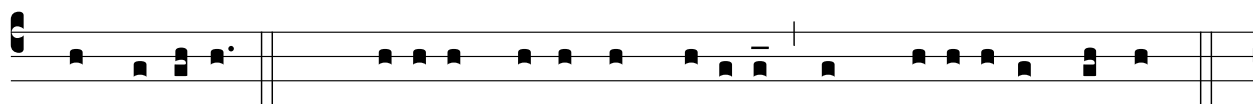


Ingressus

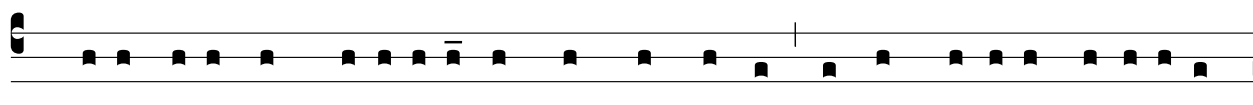
Dominicis per annum



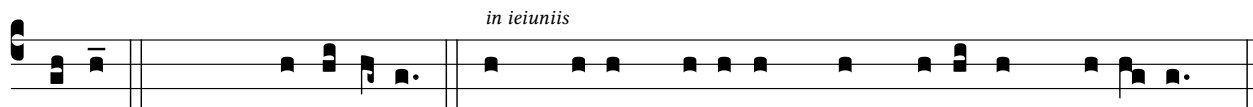
D E- us, ✠ in adiu-to-ri- um me- um intende. R̅ Domi- ne, ad adiu- vandum



me fes- ti- na. *I* Glo- ri- a Pa- tri et Fi- li- o et Spi- rí- tu- i Sancto.

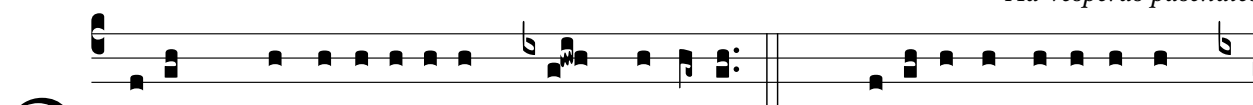


II Si- cut e- rat in princi- pi- o et nunc et semper et in sæ- cu- la sæ- cu- lo- rum.

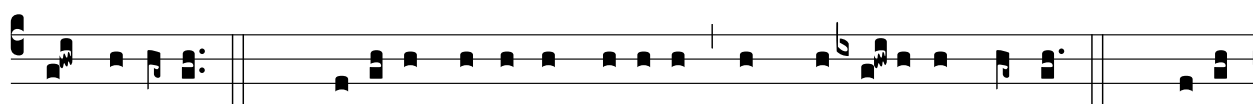


Amen. *I et II* Al- le- lu- ia. Laus ti- bi Domi- ne, Rex æ- térnæ glo- ri- æ.

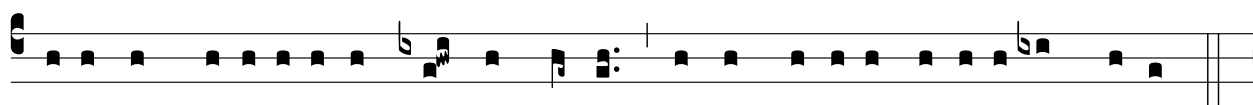
Ad vespas paschales



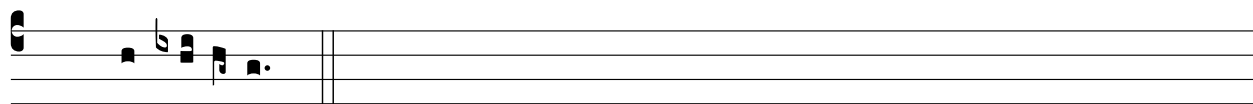
D E- us, ✠ in adiu-to-ri- um me- um intende. R̅ Domi- ne, ad adiu- vandum me



festi- na. *I* Glo- ri- a Pa- tri et Fi- li- o et Spi- rí- tu- i Sancto. *II* Si- cut



e- rat in princi- pi- o et nunc et semper et in sæ- cu- la sæ- cu- lo- rum. Amen.



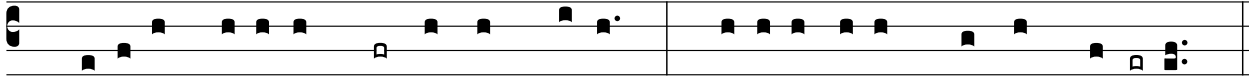
I et II Al- le- lu- ia.

Psalmi

Ps. 116



Redi-di, * propter quod lo-cu-tus sum.



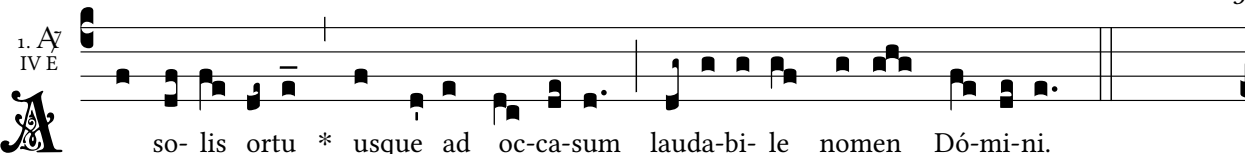
I Lauda-te Dómi-num, † omnes 'gentes, * lauda-te e-um, 'omnes po-pu-li.

Quoniam confirmata est super nos misericordia 'eius * et veritas Domini manet 'in æternum.

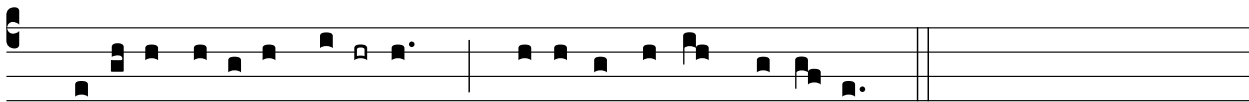
Gloria Patri et 'Filio * et Spiri'tui Sancto.

Sicut erat in principio et nunc et 'semper * et in sæ-cula sæcu'lorum. Amen.

Ps. 113



so- lis ortu * usque ad oc-ca-sum lauda-bi- le nomen Dó-mi-ni.



II lauda-te pu-'e-ri Dómi-num: * lauda-'te no-men Dó-mi- ni.

Sit nomen Domini 'benedictum * ex hoc nunc et 'us- que in sæculum.

A solis ortu usque 'ad occasum * laudabi'le nomen Domini.

Excelsus super omnes 'gentes Dominus * et super cælos 'gloria eius.

Quis sicut Dominus Deus noster, qui in 'altis habi- tat * et humilia respicit in cæ'lo et in terra?

Suscitans a 'terra inopem * et de stercore 'erigens

pauperem.

Ut collocet eum 'cum principibus * cum principi- bus 'populi sui.

Qui habitare facit steri'lem in domo * matrem fi- li'orum lætantem.

Gloria Pat'ri et Filio * et Spi'ritui Sancto.

Sicut erat in principio et 'nunc et semper * et in sæ- cula sæ'culorum. Amen.

2. A7
I a

C-ce quam bo-num * et quam iucundum, ha-bi-ta-re fratres in u-num.

I Si-cut un'guentum in ca-pi-te * quod descendit in barbam, 'barbam A- a-ron.

Quod descendit in oram vesti'menti eius * sicut ros Hermon, qui descendit in 'montem Sion.
Quoniam illic mandavit Dominus bene'dictionem * et vitam us'que in sæculum.

Gloria 'Patri et Filio * et Spi'ritui Sancto.
Sicut erat in principio et 'nunc et semper * et in sæcula sæcu'lorum. Amen.

2. A7
IV*

N manda-tis * e-ius cu-pit ni-mis.

I Be- a-tus vir, qui † 'ti-met 'Dómi-num, * in manda-tis e-ius 'cu-pit ni-mis.

Potens in terra erit 'semen 'eius, * generatio recto-
rum ben'edicetur.

Gloria et divitiæ in 'domo 'eius, * et iustitia eius
manet in sæculum sæculi.

Exortum est in tenebris 'lumen 'rectis, * misericors
et mise'rator et iustus.

Iucundus homo, qui miseretur et com'modat, † dis-
ponet res suas 'in iu'dicio, * quia in æternum non
'commovebitur.

In memoria æterna 'erit 'iustus, * ab auditione mala
'non timebit.

Paratum cor eius, sperans in Do'mino, † confirma-
tum est cor eius, 'non ti'mebit, * donec despiciat
inim'icos suos.

Distribuit, dedit paupe'ribus; † iustitia eius manet in
sæ'culum 'sæculi, * cornu eius exaltabi'tur in gloria.

Peccator videbit et irasce'tur, † dentibus suis fre-
met 'et ta'bescet. * Desiderium pecca'torum peri-
bit.

Gloria Pat'ri et 'Filio, * et Spi'ritui Sancto.

Sicut erat in principio et 'nunc et 'semper, * et in
sæcula sæcu'lorum. Amen.

3. *Az*
VII *cz***D**

I-xit Dómi-nus * Do-mi-no me- o : se-de a dextris me- is.



I Do-nec po-nam † in-i-'mi- cos tu- os * sca-bel-lum 'pe-dum tu- o- rum.

Virgam virtutis tuæ emittet Domi'nus ex Sion * dominare in medio inimi'corum tuorum.

Tecum principium in die virtutis tuæ † in splendori'bus sanctorum * ex utero ante luciferum 'genuite.

Iuravit Dominus, et non pæni'tebit eum * Tu es sacerdos in æternum secundum ordi'nem Mel'chisedech.

Dominus a 'dextris tuis * confregit in die iræ 'suæ

reges.

Iudicabit in nationibus, im'plebit ruinas * conquassabit capita in 'terra multorum.

De torrente in 'via bibit * propterea exal'tabit caput.

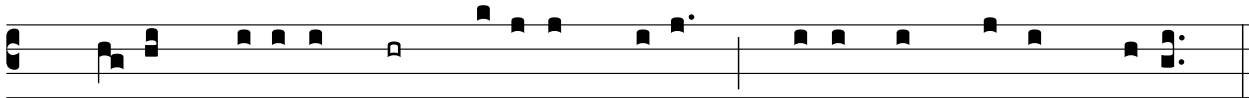
Gloria 'Patri et Filio * et Spi'ritui Sancto.

Sicut erat in principio et 'nunc et semper * et in sæcula sæcu'lorum. Amen.

Antiphonæ in vesperis paschalibus

1. *Az*
VII *d***A**

L-le-lu-ia, * al-le-lu-ia, al-le-lu-ia, al-le-lu-ia.

I Di- xit Dómi-nus † 'domi-no me- o: * se-de a 'dextris me- is.

Donec ponam ini'micos tuos: * scabellum 'pedum tuorum.

Virgam virtutis tuæ emittet Domi'nus ex Sion * dominare in medio inimi'corum tuorum.

Tecum principium in die virtutis tuæ † in splendori'bus sanctorum * ex utero ante luciferum 'genuite.

Iuravit Dominus, et non pæni'tebit eum * Tu es sacerdos in æternum secundum ordi'nem

Mel'chisedech.

Dominus a 'dextris tuis * confregit in die iræ 'suæ reges.

Iudicabit in nationibus, im'plebit ruinas * conquassabit capita in 'terra multorum.

De torrente in 'via bibit * propterea exal'tabit caput.

Gloria 'Patri et Filio * et Spi'ritui Sancto.

Sicut erat in principio et 'nunc et semper * et in sæcula sæcu'lorum. Amen.

2. *A*
VIII f

A L-le-lu-ia, * al-le-lu-ia, al-le-lu-ia, al-le-lu-ia.

I Lauda-te Dómi-num, † omnes 'gentes * lauda-te e-um 'omnes po-pu-li.

Quoniam confirmata est super nos misericordia 'eius
* et veritas Domini manet 'in æternum.

Sicut erat in principio et nunc et 'semper * et in sæ-
cula sæcu'lorum. Amen.

Gloria Patri et 'Filio * et Spiri'tui Sancto.

3. *A*
IV E

A L-le-lu-ia, * al-le-lu-ia, al-le-lu-ia.

I Lauda-te pu-'e-ri Dómi-num: * lauda-'te no-men Dó-mi-ni.

Sit nomen Domini 'benedictum * ex hoc nunc et 'us-
que *in* sæculum.

pauperem.

A solis ortu usque 'ad occasum * laudabi'le nomen
Domini.

Ut collocet eum 'cum principibus * cum principi-
bus 'populi *sui*.

Excelsus super omnes 'gentes Dominus * et super
cælos 'gloria eius.

Qui habitare facit steri'lem in domo * matrem fi-
li'orum *lætantem*.

Quis sicut Dominus Deus noster, qui in 'altis habi-
tat * et humilia respicit in cæ'lo et *in terra*?

Gloria Pa'tri et Filio * et Spi'ritui Sancto.

Suscitans a 'terra inopem * et de stercore 'erigens

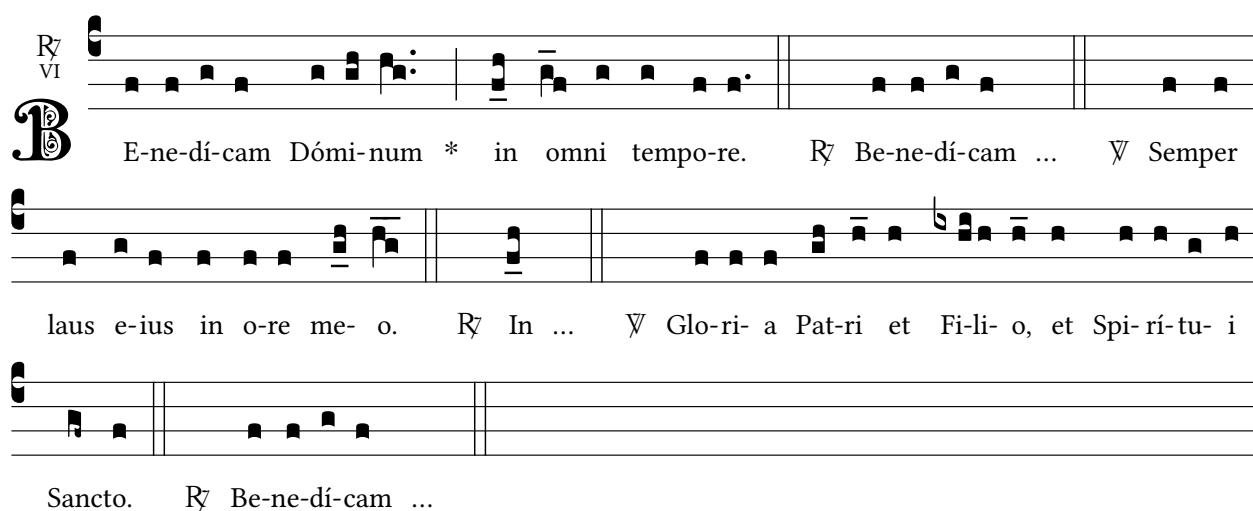
Sicut erat in principio et 'nunc et semper * et in sæ-
cula sæ'culorum. Amen.

Lectio

L U au-tem, Dómi-ne, mi-se-ré-re nó-bis. R̄ Dé-o grá-ti-as.

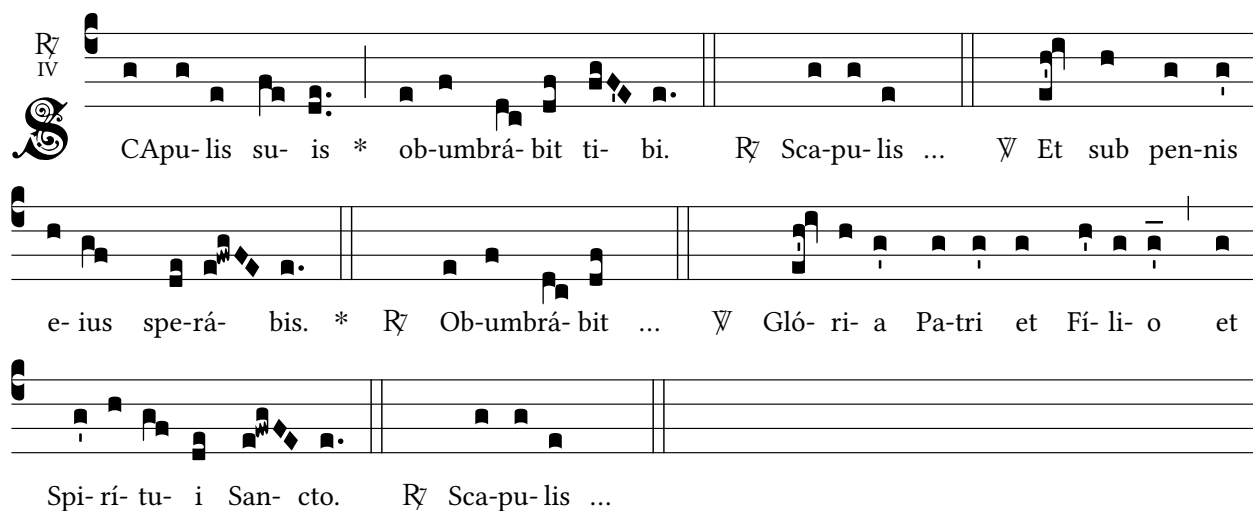
Responsorium Breve

I



B E-ne-dí-cam Dómi-num * in omni tempo-re. R̃ Be-ne-dí-cam ... Ṽ Semper
laus e-ius in o-re me-o. R̃ In ... Ṽ Glo-ri-a Pat-ri et Fi-li-o, et Spi-rí-tu-i
Sancto. R̃ Be-ne-dí-cam ...

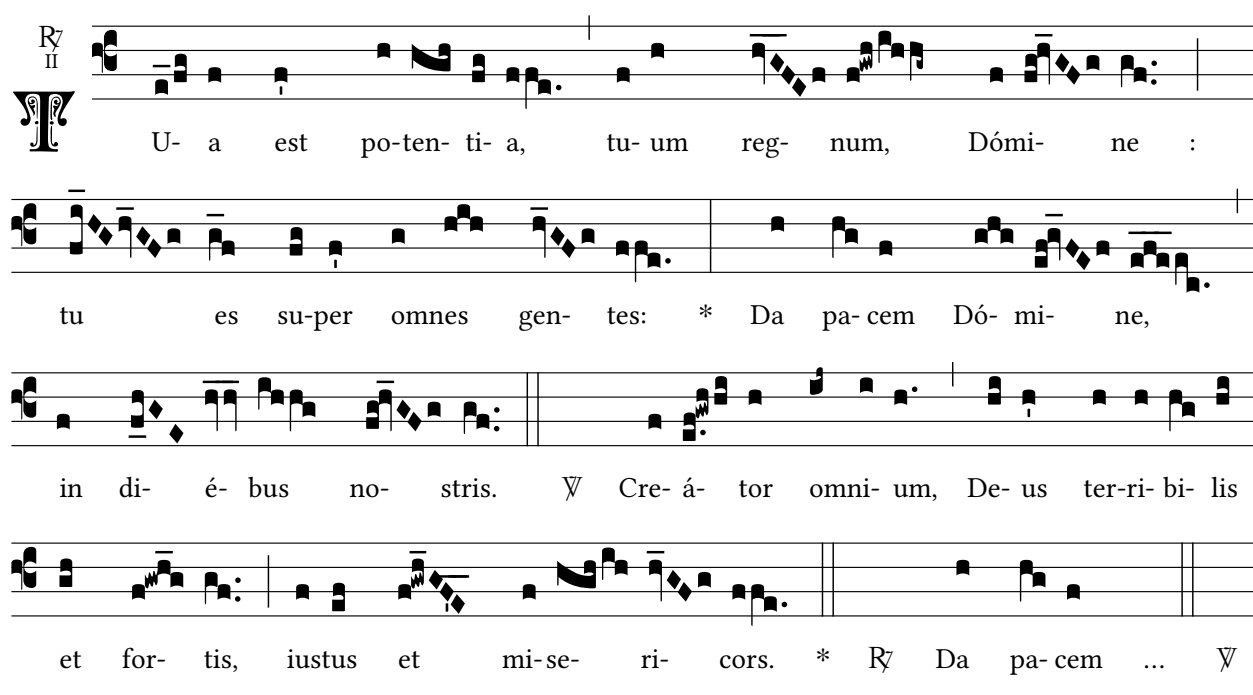
II



S CApu-lis su-is * ob-umbrá-bit ti-bi. R̃ Sca-pu-lis ... Ṽ Et sub pen-nis
e-ius spe-rá-bis. * R̃ Ob-umbrá-bit ... Ṽ Gló-ri-a Pa-tri et Fí-li-o et
Spi-rí-tu-i San-cto. R̃ Sca-pu-lis ...

Responsoria Prolixa

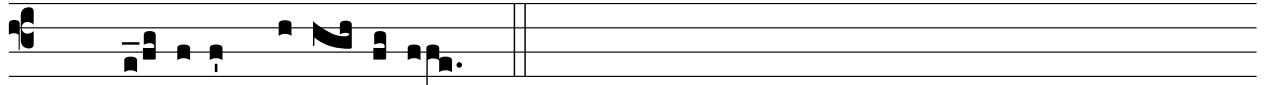
I



U a est po-ten-ti-a, tu-um reg-num, Dómi-ne :
tu es su-per omnes gen-tes: * Da pa-cem Dó-mi-ne,
in di-é-bus no-stris. Ṽ Cre-á-tor omni-um, De-us ter-ri-bi-lis
et for-tis, iustus et mi-se-ri-cors. * R̃ Da pa-cem ... Ṽ



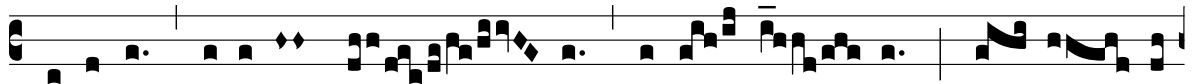
Glo- ri- a Pa- tri et Fí- li- o et Spi- rí- tu- i San- cto. *



Ṙ TU- a est po- ten- ti- a ...

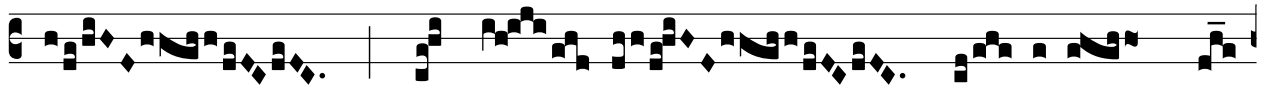
II

Ṙ

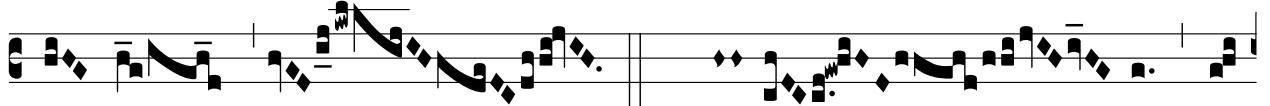


L

U- cerna pé- di- bus me- is verbum tu- um, Dó- mi- ne,



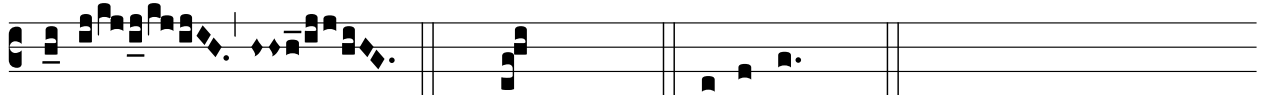
* Et lu- men sé- mi- tis me-



is. ∇ Iu- ra- vi et



stá- tu- i cus- to- dí- re iu- dí- ci- a ius- ti- ti- æ tu-



æ. Ṙ Et lumen... Lu- cerna ...

III

R̄ VIII

N mon- te O-li- vé- ti o-rá- vit ad Pa- trem :

Pa- ter, si fí- e- ri pot- est, tránse- at a me ca- lix i- ste: *

R̄ Spí- ri- tus qui- dem promptus est, ca- ro au- tem in- fir- ma.

∇ Vi- gi- lá- te et o-rá- te, ut non intré- tis in ten- ta- ti- ó- nem. *

R̄ Spí- ri- tus ...

IV

R̄ IV

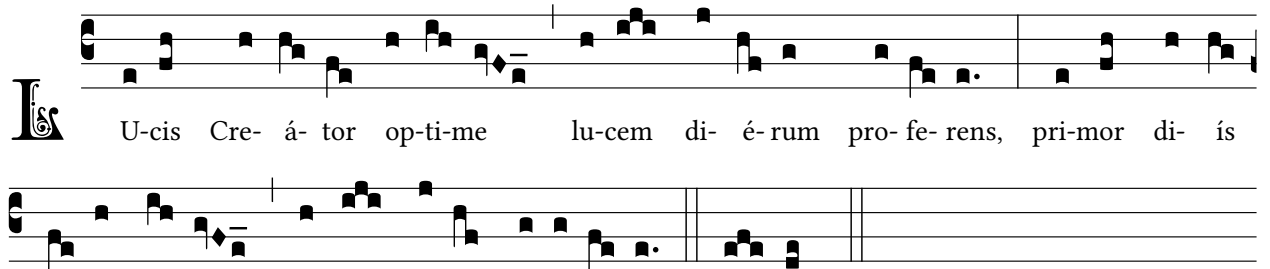
P Etre, * á- mas me? Tu scis, Dómi- ne, qui a

á- mo te. * Pá- sce ó- ves mé- as. ∇ Si-

mon Io- ánnis, di- li- gis me plus his? Tu

scis, Dómi- ne, qui a á- mo te. ** R̄ Pá- sce

Hymnus

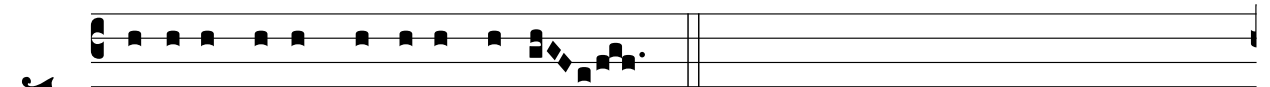


U-cis Cre- á- tor op-ti-me lu-cem di- é-rum pro-fe-rens, pri-mor di- ís
lu-cis no-væ mundi pa-rans o-rí-gi-nem. A- men.

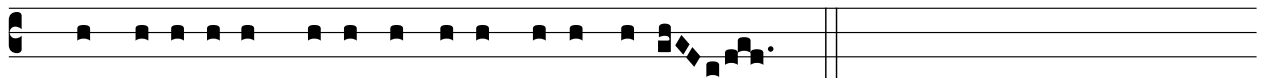
Qui mane iunctum vesperi / diem vocari præcipis //
tetrum chaos illabatur / audi preces cum fletibus.
Ne mens gravata crimine / vitæ sit exsul munere
// dum nil perenne cogitat / seseque culpæ illigat.
Cælorum pulset intimum / vitale tollat præmium //

vitemus omne noxiûm / purgemus omne pessimum.
AÿPræsta Pater piissime / Patrique compar unice
// Cum Spiritu Paraclito / regnans per omne sæcu-
lum. Amen.

Versiculi



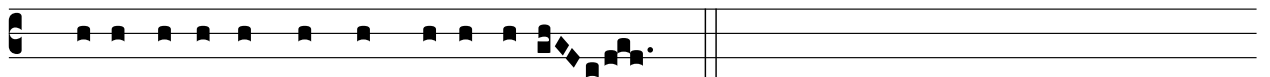
An-ge-lis su- is manda-vit de te.



℞ Ut custo-di- ant te in omni-bus vi- is tu- is.




Di-ri-ga-tur Domi-ne o-ra-ti- o me- a.



℞ Si-cut incensum in con-spectu tu- o.

ad vespas paschales



ÆC di- es quam fe-cit Dómi-nus, al-le- lu-ia.

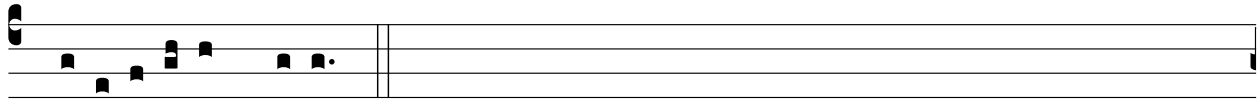


℞ Exsul-temus et læ-témur in e- a, al-le- lu-ia.

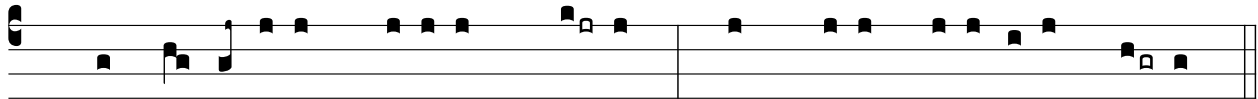
Magnificat



Magni- fi- cat * a-ni-ma me- a Do-mi-num, qui- a respe-xit De- us

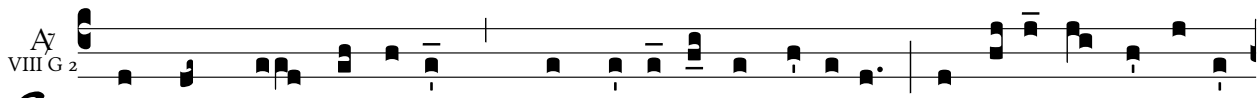


humi- li- ta- tem me- am.

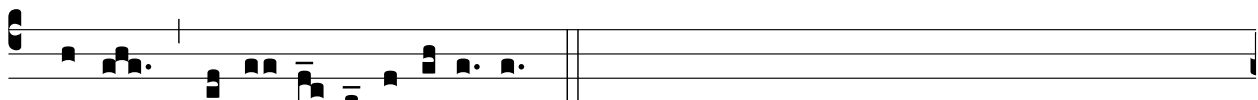


I Et ex- sul- ta- vit spi- ri- tus 'me- us * in De- o sa- lu- 'ta- ri me- o.

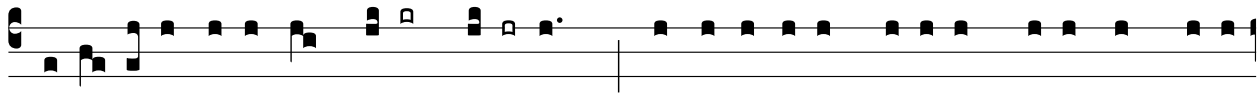
vel:



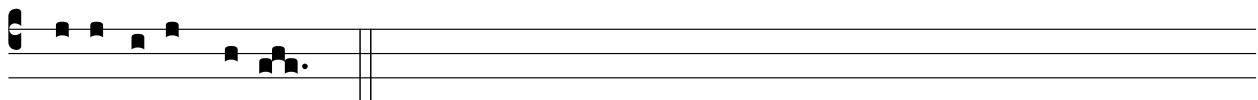
Qui sunt hi sermo- nes, * quos confér- tis ad ínvi- cem ambu- lán- tes, et es- tis



tri- stes? al- le- lu- ia, al- le- lu- ia.



Magni- fi- cat a- ni- 'ma me- a 'Dómi- num. * et ex- sul- ta- vit spi- ri- tus me- us in De- o



sa- lu- 'ta- ri me- o.

Quia respexit humilitatem 'ancillæ 'suæ * ecce enim ex hoc beatam me dicent omnes gene'rationes.

Quia fecit mihi 'magna qui 'potens est * et sanc- tum 'nomen eius.

Antiphon

Et misericordia eius a progeneri'e in pro'genies * ti- men' tibus eum.

Fecit potentiam in 'brachio 'suo * dispersit super- bos mente 'cordis sui.

Deposuit po'tentes de 'sede * et exal'tavit humiles.

Antiphon

Esurientes 'implevit 'bonis * et divites dimi'sit ina- nes.

Suscepit Israel 'puerum 'suum * recordatus miseri- cor'diæ suæ.

Sicut locutus est 'ad patres 'nostros * Abraham et semini e'ius in sæcula.

Antiphon

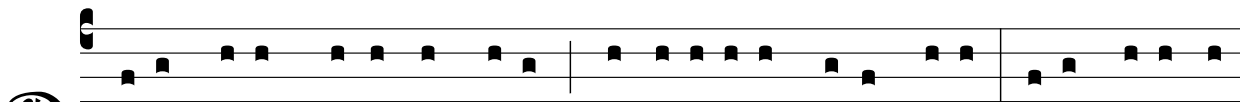
Gloria Patri et Filio et Spi'ritui 'Sancto * sicut erat in principio 'et nunc et 'semper * et in sæcula sæcu'lo- rum. Amen.

Antiphon

Kyrie, Preces, Oratio



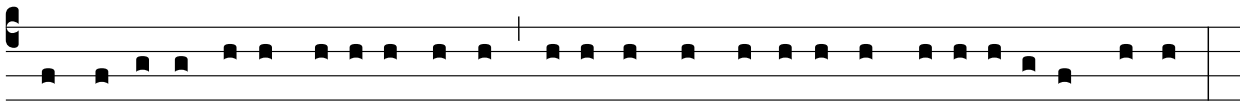
K Y-ri- e e-lé- i-son. R̄ Chri-ste e-lé- i-son. Ky-ri- e e-lé- i-son.



P A-ter noster qui es in cæ-lis : sancti-fi-ce-tur nomen tu-um fi-at vo-lun-tas



tu-a si-cut in cæ-lo et in terra. pa-nem nostrum quo-ti-di-a-num da no-bis ho-di-e :



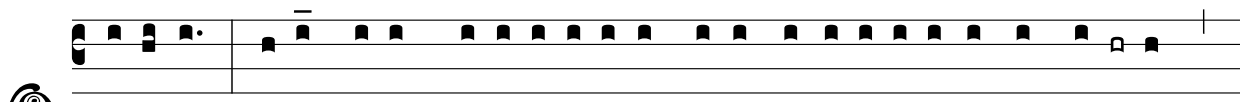
et di-mit-te no-bis de-bi-ta nostra, si-cut et nos di-mit-ti-mus de-bi-to-ri-bus nostris :



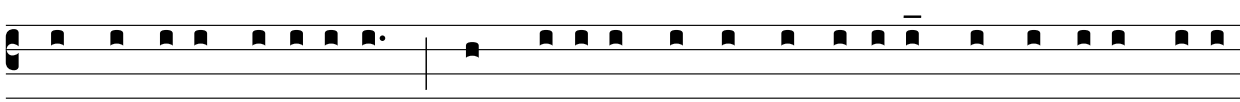
et ne nos indu-cas in tenta-ti-o-nem. R̄ Sed li-be-ra nos a ma-lo.



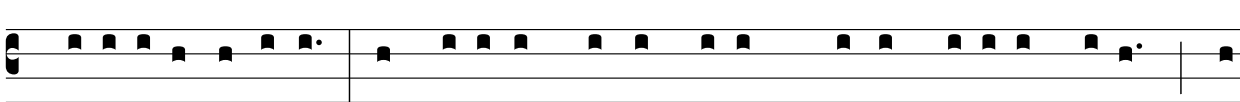
D omi-nus vo-bis-cum. R̄ Et cum Spi-ri-tu tu-o.



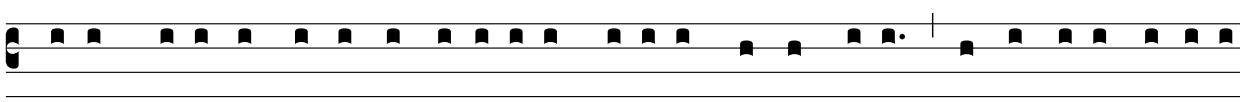
G -remus. De-us cu-ius pro-vi-denti-a in su-i despo-si-ti-o-ne non fal-li-tur. †



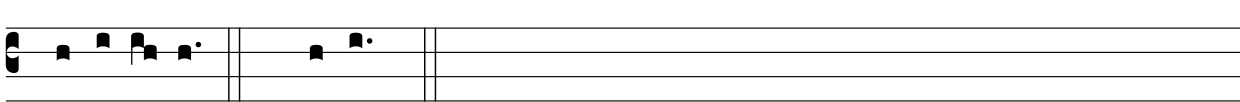
te suppli-ces ex-o-ramus * ut no-xi-a cuncta submo-ve-as, et omni-a no-bis



pro-fu-tu-ra conce-das. Per Do-mi-num nostrum Ie-sum Chri-stum Fi-li-um tu-um, qui

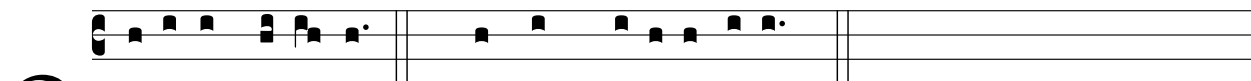


te-cum vi-vit et regnat in u-ni-ta-te Spi-ri-tus Sancti De-us per omni-a sæ-cu-la



sæ-cu-lo-rum. R̄ Amen.

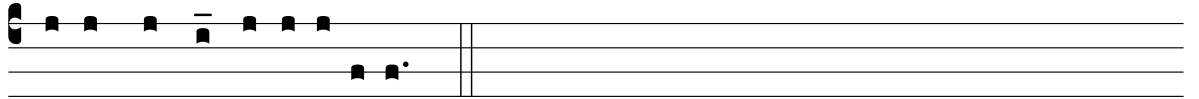
Benedicamus



AD COMPLETORIUM IN DOMINICIS

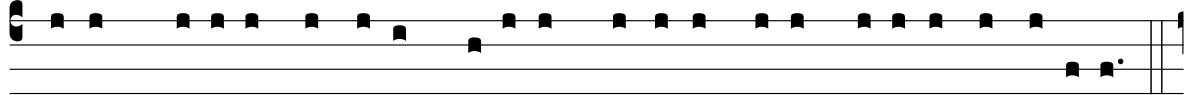


Lector:

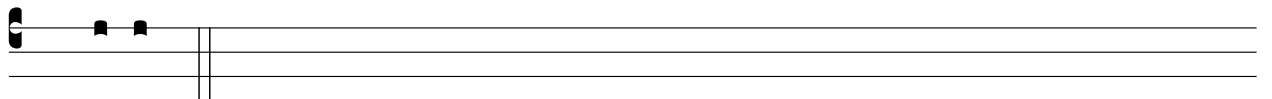


I u-be, Domne be-ne-di-ce-re.

Præses Chori:



P Octem qui-e-tam et fi-nem perfectum conce-dat no-bis Domi-nus omni-po-tens.

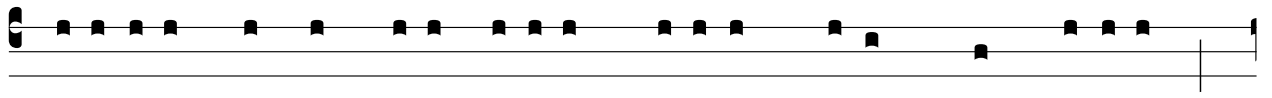


R̄ Amen.

Lectio (1 Pe 5,8-9)



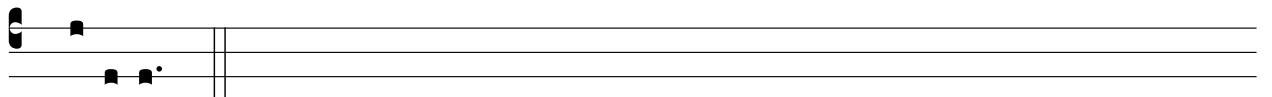
F ratres, sobri-i esto-te et vi-gi-la-te † qui-a adversa-ri-us vester



di-a-bo-lus, tamquam le-o ru-gi-ens, circu-it, quæ-rens quem de-vo-ret: *

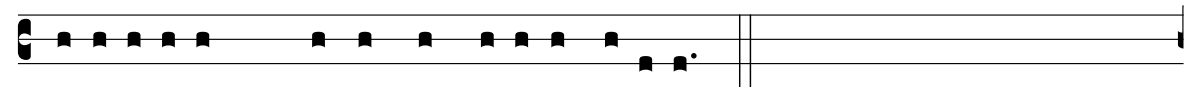


cui re-sis-ti-te fortes in fi-de. Tu au-tem Domi-ne, mi-se-re-re no-bis. R̄ De-o

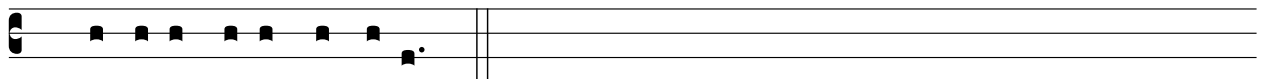


gra-ti-as.

Versiculum



A D-iu-to-ri-um ✠ nostrum in nomi-ne Domi-ni.



R̄ Qui fe-cit cæ-lum et terram.

Confiteor

∇ Confiteor Deo omnipotenti et vobis fratres, quia peccavi nimis, cogitatione, verbo et opere: mea culpa, mea culpa, mea maxima culpa. Ideo precor vos fratres, orare pro me ad Dominum Deum nostrum.

℞ Misereatur tui omnipotens Deus, et dimissis peccatis tuis, perducatur te ad vitam æternam.

∇ Amen.

℞ Confitemur Deo omnipotenti et tibi frater, quia peccavimus nimis, cogitatione, verbo et opere: nostra culpa, nostra culpa, nostra maxima culpa. Ideo precamur te frater, orare pro nobis ad Dominum Deum nostrum.

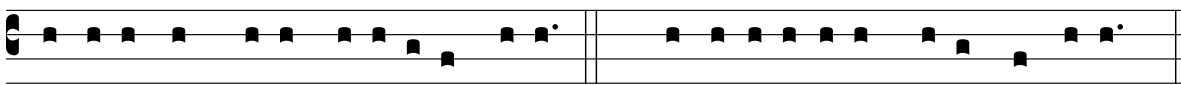
∇ Misereatur vestri omnipotens Deus, et dimissis peccatis vestris, perducatur vos ad vitam æternam.

℞ Amen.

∇ Indulgentiam, absolutionem, et remissionem peccatorum nostrorum tribuat nobis omnipotens et misericors Dominus.

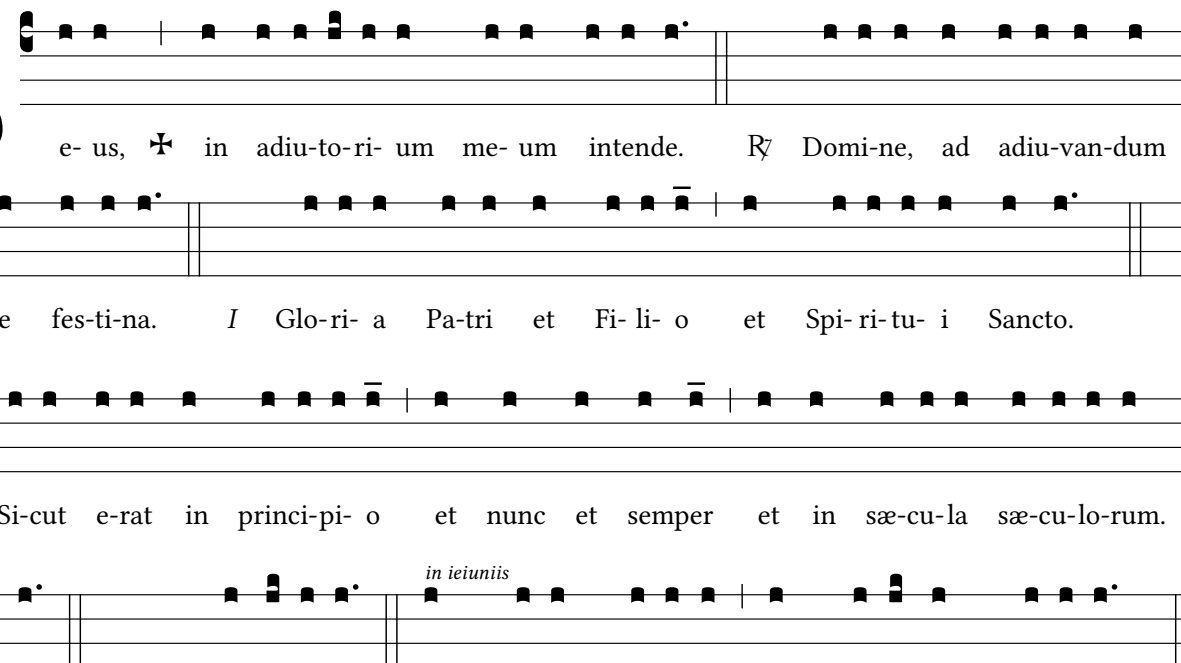
℞ Amen.

Versiculum



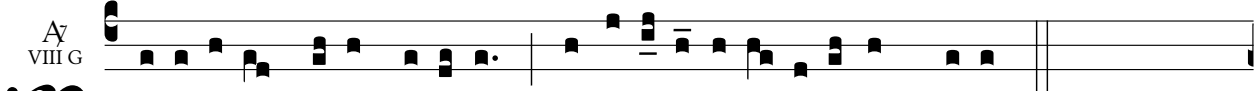
Converte nos, De- us sa-lu-ta-ris noster. ℞ Et a-verte i-ram tu- am a no-bis.

Ingressus

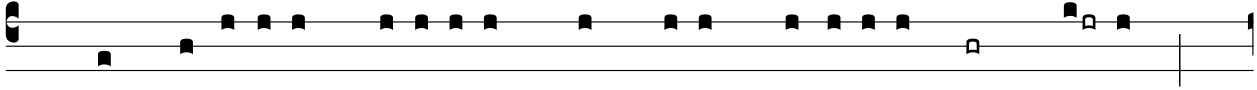


De- us, ✠ in adiu-to-ri- um me- um intende. ℞ Domi-ne, ad adiu-van-dum
me fes-ti-na. *I* Glo-ri- a Pa-tri et Fi-li- o et Spi-ri-tu- i Sancto.
II Si-cut e-rat in princi-pi- o et nunc et semper et in sæ-cu-la sæ-cu-lo-rum.
in ieiuniis
Amen. *I et II* Al-le-lu-ia. Laus ti-bi Domi-ne, Rex æ-ternæ glo-ri- æ.

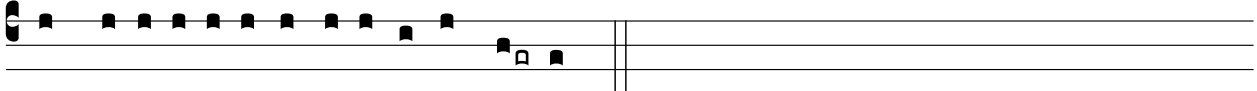
Aꝝ
VIII G



M I-se-re-re mi-hi Domi-ne, * et exaudi o-ra-ti-o-nem me-am.



I Cum invo-ca-rem exaudi-vit me De-us iu-sti-ti-æ † 'me-æ: *



in tri-bu-la-ti-o-ne di-la-'tas-ti mi- hi.

Miserere 'mei * et exaudi orati'onem meam.

Filii hominum, usquequo gravi 'corde * ut quid
diligitis vanitatem et quæri'tis mendacium?

Et scitote quoniam mirificavit Dominus sanctum 'su-
um * Dominus exaudiet me cum clamave'ro ad eum.

Irascimini, et nolite peccare † quæ dicitis in cordi-
bus 'vestris * in cubilibus vestris 'compungimini.

Sacrificate sacrificium iustitiæ † et sperate in 'Domi-
no * Multi dicunt: quis ostendit 'nobis bona?

Signatum est super nos lumen vultûs tui 'Domine
* dedisti lætitiã in 'corde meo.

A fructu frumenti, vini et olei 'sui * mul'tiplicati
sunt.

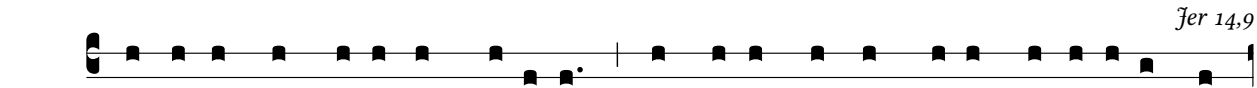
In pace in id 'ipsum * dormiam et 'requiescam.

Quoniam tu Domine singulariter 'in spe * con'stituis-
ti me.

Gloria Patri et 'Filio * et Spiri'tui Sancto.

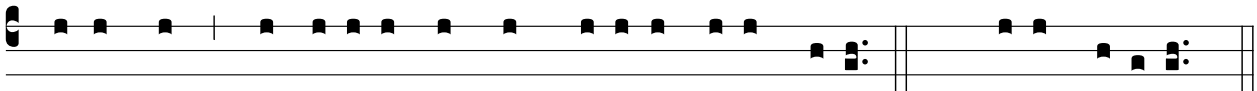
Sicut erat in principio et nunc et 'semper * et in sæ-
cula sæcu'lorum. Amen.

Capitel



Jer 14,9

U au-tem in no-bis es, Domi-ne † et nomen sanctum tu-um invo-ca-tum est



su-per nos * ne de-re-lin- quas nos, Domi-ne De- us noster. Rꝝ De- o gra-ti- as.

Responsorium Breve



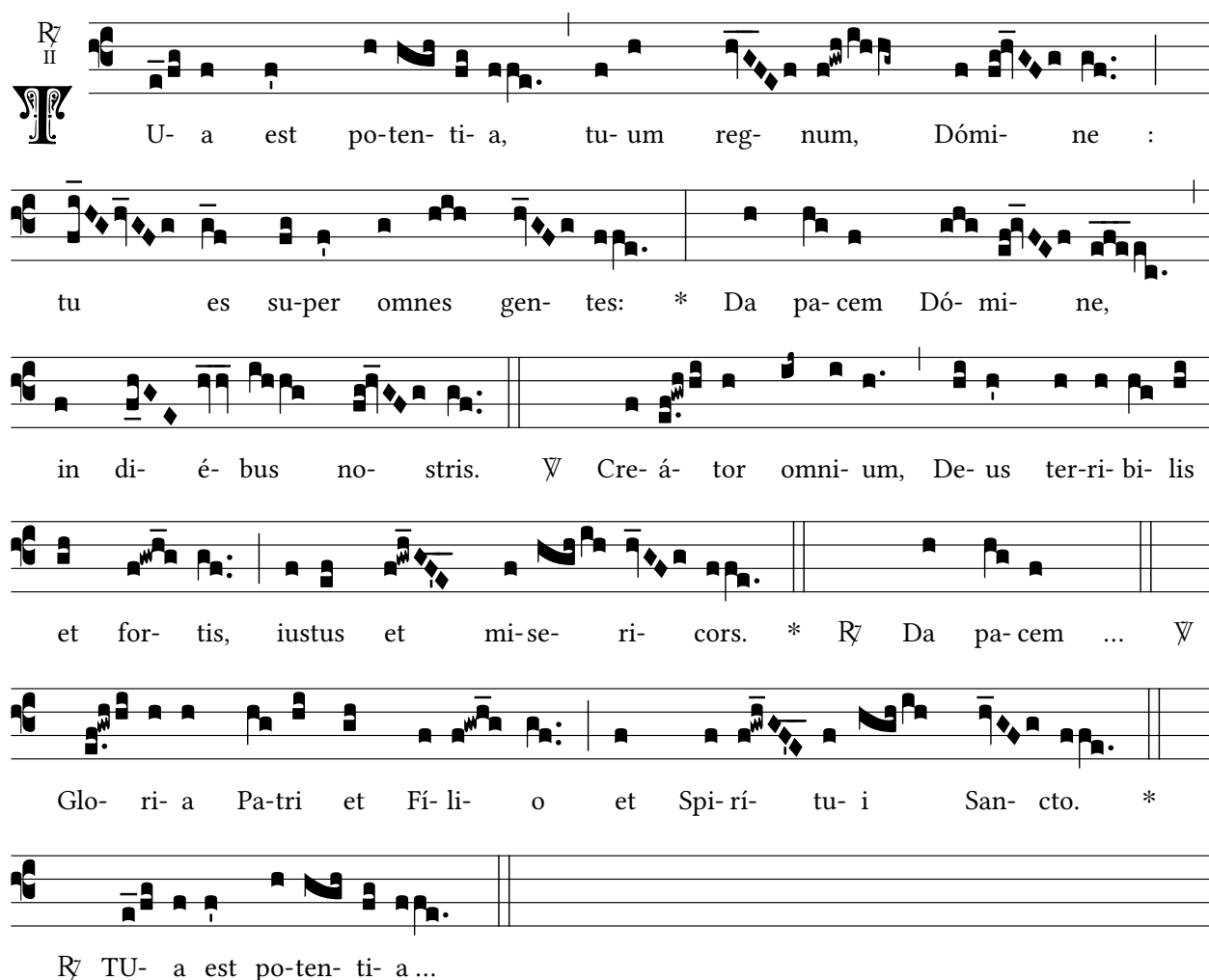
R⁷
VI

N ma-nūs tu-as Do-mi-ne, * commendo spi-ri-tum me-um. R⁷ In ma-nūs

... ∇ Re-de-mi-sti nos, Domi-ne, De-us ve-ri-ta-tis. R⁷ Commendo ... ∇

Glo-ri-a Pa-tri et Fi-li-o et Spi-ri-tu-i Sancto. R⁷ IN ma-nūs ...

Responsorium Prolixum



R⁷
II

U- a est po-ten- ti- a, tu-um reg- num, Dómi- ne :

tu es su-per omnes gen- tes: * Da pa-cem Dó- mi- ne,

in di- é- bus no- stris. ∇ Cre- á- tor omni- um, De- us ter-ri- bi- lis

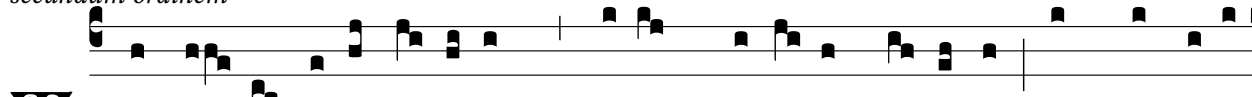
et for- tis, iustus et mi-se- ri- cors. * R⁷ Da pa-cem ... ∇

Glo- ri- a Pa-tri et Fí- li- o et Spi- rí- tu- i San- cto. *

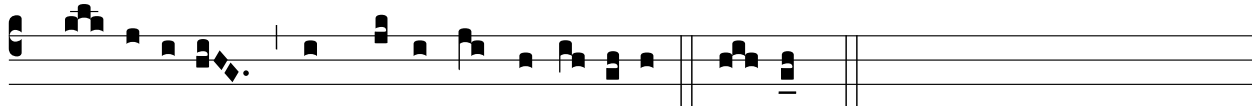
R⁷ TU- a est po-ten- ti- a...

Hymni

secundum ordinem



T E lu- cis ante termi-num, * re-rum cre- a- tor pos-ci-mus, ut pro tu- a



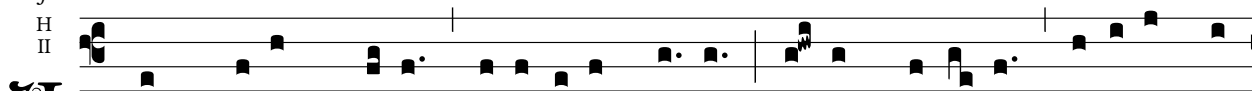
cle- menti- a sis præ-sul et cus-to- di- a. A- men.

Procul recedant somnia / et noctium phantasmata
// Hostemque nostrum comprime / Ne polluantur
corpora.


Ⲁ Præsta Pater piissime / Patrique compar unice
// Cum Spiritu Paraclito / Regnans per omne sæcu-
lum. Amen.

in festis

H
II



T que- ant la-xis re-so-na-re fi-bris mi- ra ges-to-rum famu- li tu-



o-rum, sol- ve pol-lu- ti la-bi- i re- a- tum, Sancte Io- ãnes. A- men.


Nuntius celso veniens Olympo / Te patri magnum
fore nasciturum // Nomen, et vitæ seriem gerendæ /
Ordine promit.

Ille promissi dubius superni, / Perdidit promptæ
modulos loquelæ: // Sed reformasti genitus pe-
remptæ / Organa vocis

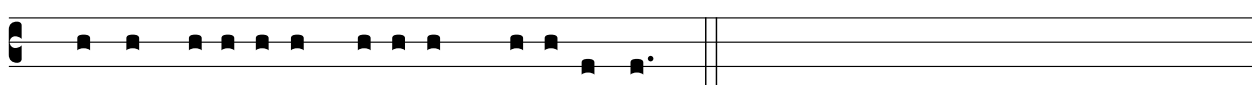
Ventris obstruso recubans cubili / Senseras Regem
thalamo manentem: // Hinc parens nati meritis uter-
que / Abdita pandit.

Ⲁ Sit decus Patri, genitæque Proli, / Et tibi com-
par utriusque virtus, // Spiritus semper, Deus unus,
omni / Temporis ævo. Amen.

Versiculum

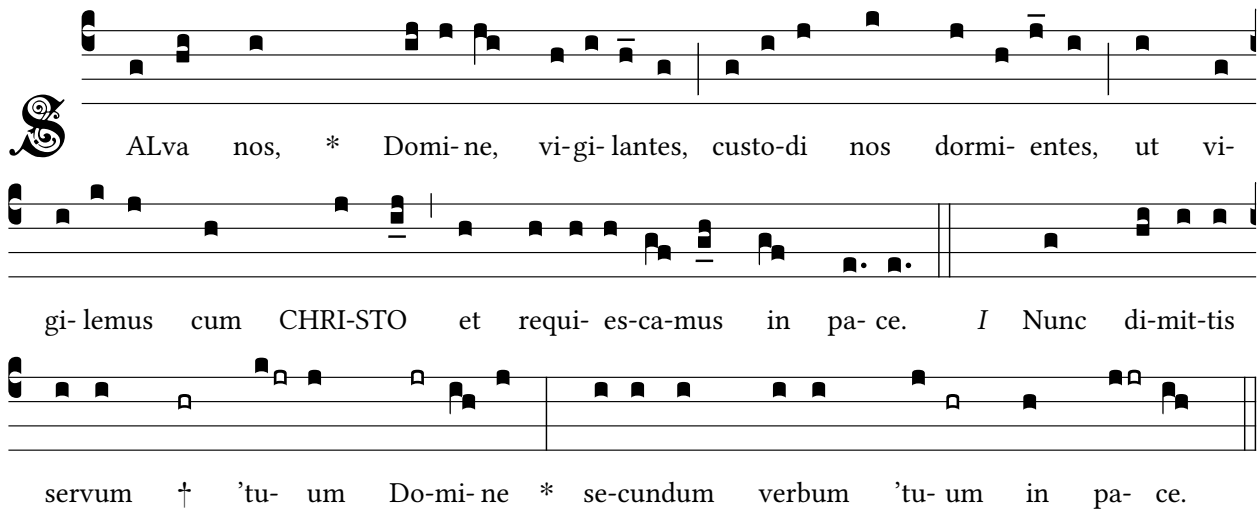


C usto- di nos, Domi- ne, ut pu- pil- lam o- cu- li.



Ⲁ Sub umbra a- la- rum tu- a- rum pro- te- ge nos.

Canticum Simeonis - »nunc dimittis«



S ALva nos, * Domi-ne, vi-gi-lantes, custo-di nos dormi-entes, ut vi-
 gi-lemus cum CHRI-STO et requi-es-ca-mus in pa-ce. I Nunc di-mit-tis
 servum † 'tu-um Do-mi-ne * se-cundum verbum 'tu-um in pa-ce.

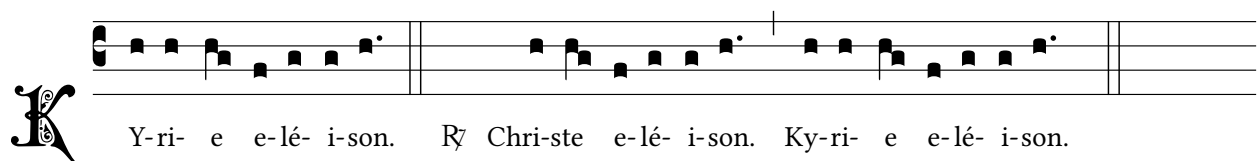
Quia viderunt 'oculi mei: * salu'tare tuum.

'Quod parasti: * ante faciem omnium 'populorum.
 Lumen ad revelati'onem gentium: * et gloriam plebis
 'tuæ Israel.

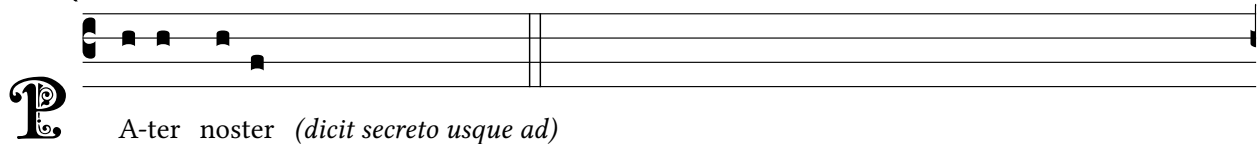
Gloria 'Patri et Filio * et Spi'ritui Sancto.

Sicut erat in principio et 'nunc et semper * et in sæ-
 cula sæcu'lorum. Amen.
 (→ *Salva nos, Domine...*)

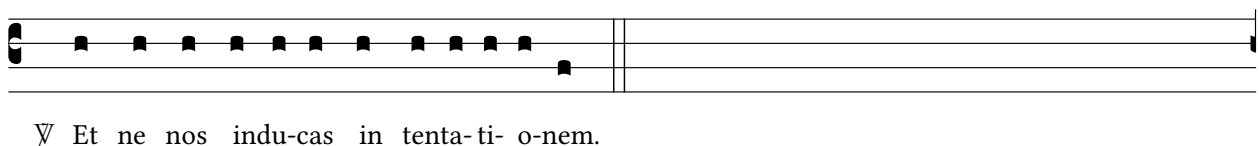
Orationes



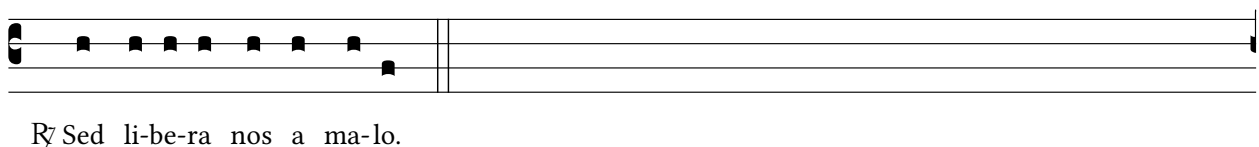
K Y-ri- e e-lé- i-son. R̅ Chri-ste e-lé- i-son. Ky-ri- e e-lé- i-son.



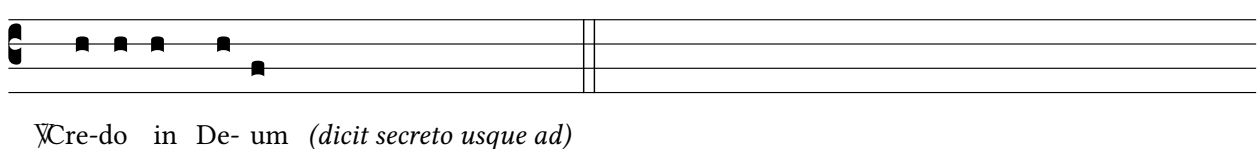
P A-ter noster (*dicit secreto usque ad*)



√ Et ne nos indu-cas in tenta-ti- o-nem.



R̅ Sed li-be-ra nos a ma-lo.



√Cre-do in De- um (*dicit secreto usque ad*)

√Carnis resurrectionem.

√Dignare, Domine, nocte ista

√Miserere nostri, Domine.

√Fiat misericordia tua, Domine, super nos.

√Domine, exaudi orationem meam.

√Dominus vobiscum.

√Oremus.

R̅ Vitam æternam. Amen.

R̅ Sine peccato nos custodire.

R̅ Miserere nostri.

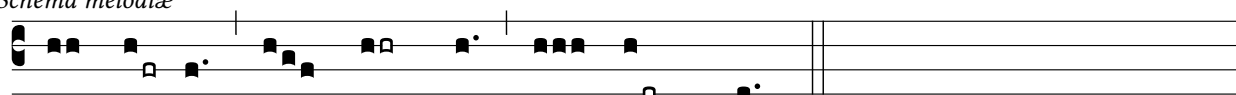
R̅ Quemadmodum speravimus in te.

R̅ Et clamor meus ad te veniat.

R̅ Et cum spiritu tuo.

Oratio

Schema melodiæ



Flexa † Metrum / Punctum .

Visita, quæsumus Domine, habitationem istam, et omnes insidias inimici ab ea longe repelle † Angeli tui sancti habitent in ea, qui nos in 'pace custodiant / et benedictio tua sit super nos semper.

Per Dominum nostrum Jesum Christum Filium tuum † qui tecum vivit et regnat in unitate Spiritus Sancti Deus / per omnia sæcula sæculorum. R̄ Amen.

Benedicamus



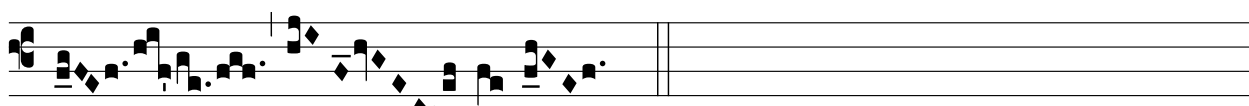
B e-ne-di-camus Domi-no. * R̄ De- o gra-ti- as.

vel:

II



B E-ne-di-ca-mus Do- mi-no. * R̄ De- o



gra- ti- as

Benedictio

∇Benedicat et custodiat nos omnipotens et misericors Dominus, †Pater, et Filius, et Spiritus Sanctus. R̄ Amen.



ANTIPHONÆ B. M. V.



Salve Regina

sollemnis



 AL- ve, * Re- gí- na, má-ter mi- se-ri-córdi- æ : Ví- ta, dul- cé-



 do et spes nóstra, sál- ve. Ad te clamá- mus, éxsu-les fi- li- i



 Hé-væ. Ad te suspi- rá- mus, geméntes et flén- tes in hac lacri- má- rum vál- le.



 E- ia ergo, Advo- cá- ta nóstra, íl- los tú- os mi- se-ri- cór- des ó- cu- los ad



 nos convér- te. Et Jé- sum, be- ne- dí- ctum frúctum véntris tú- i, nó- bis




 post hoc exsí- li- um os- ténde. O clé- mens : O pí- a :




 O dúl- cis Vírgo Ma- rí- a.

Regina cæli


Az
VI




R E-gi-na cæ-li, læ-ta-re, al-le-lú-ia : Qui-a quem



me-ru-í-sti por-tá-re, al-le-lú-ia : Re-sur-ré-xit,



sic-ut di-xit; al-le-lú-ia : O-ra pro no-bis De-um, al-le-



lú-ia.

